

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes  
**Torgelow-Ferdinandshof**  
 mit den Gemeinden

Stadt Torgelow, Ferdinandshof, Wilhelmsburg,  
 Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl  
 und Hammer an der Uecker  
 - kostenlos / monatlich -



Jahrgang 10

ISSN 1860-2797

Mittwoch, den 20. August 2014

Nummer 08



# FLORIAN 25. FEST

der Freiwilligen Feuerwehr Torgelow

## SAMSTAG, 30. August 2014

**10:00 Uhr**



- Eröffnung mit Festappell und Böllerschießen der Torgelower Schützengilde e. V.
- Historische und moderne Technikschaу,
- Wasserspiele vorm Gerätehaus mit historischer Technik
- Feuerwehrbäckerei mit der Frauengruppe, Führung im Feuerwehrhaus
- Vorführungen Lösch- und Hilfeleistungstechnik \* Gefahrgutausstellung
- Kleiner Rummel, Kinderbelustigung mit Clown Kleks
- Bastelstraße mit dem Schülerfreizeitzentrum
- Brandschutzfrüherziehung für Kinder \* Rundfahrten
- Präsentation und Spiele für die Kleinen mit der Jugendfeuerwehr
- Volkskönigsschießen der Torgelower Schützengilde e.V



**11:30 Uhr**

- Musikalischer Mittagsschoppen mit dem Frauenchor aus Luckow

**ab 12:00 Uhr**

- Leckerer Erbseneintopf aus der Feldküche

**14:00 Uhr**

- Einsatzübung Verkehrsunfall PKW -  
Patientengerechte Befreiung von Personen

**15:00 Uhr**

- Familienprogramm: „Lili und Tinis Wünschebaum“

**16:30 Uhr**

- Kürung des/der Volksschützenkönigs /-in  
durch den Präsidenten der Torgelower Schützengilde

**17:00 Uhr**

- Der Fanfarenzug Eggesin spielt auf

**19:00 Uhr**

- Marsch zum Marktplatz (Grillstand und Getränkeversorgung)

**19:45 Uhr**

- Abendgruß des Sandmännchens mit dem Torgelower Carnevalsverein (TCV)
- Im Anschluss Lampionumzug zum Gerätehaus mit dem Fanfarenzug Eggesin und „Raubritter Hase“

**ab 21:00 Uhr**

- Kehraus mit der Liveband „Die Herzöge“

**21:45 Uhr**

- Großes Abschlussfeuerwerk





## Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als RE/MAX!

Ihr Makler vor Ort & Ihr Vorteil von uns: kostenlose Beratung, Immobilienbewertung, Energieausweiserstellung, Zusammenarbeit mit über 900 weiteren Maklern!



**Thomas Michaelis**  
Selbstständiger  
Immobilienmakler



**Katrin Buß**  
Büromanagement

**Remax Haff Immobilien**  
Töpferstraße 14  
17373 Ueckermünde

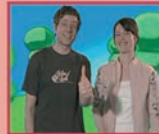
Büro: 039771 597977  
Mobil: 0170-23 19 747  
Fax: 039771 597978



...wenn Immobilien, dann Thomas Michaelis!  
**www.remex-haff-immobilien.de**

## Zufriedene Mitglieder unser Ziel

**T  
G  
W**



bezahlbar  
Jugend-WG's



wohnlich  
Familienfreundlich



sicher  
Seniorengerecht

Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft e. G.

**IHR PARTNER FÜR GUTES UND SOZIALES WOHNEN**

Bahnhofstr. 39 A • 17358 Torgelow  
Tel.: 03976 / 28 05 50



## Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft der Stadt Eggesin



### Wir bieten Ihnen:

- Mietwohnungen mit günstigen Heizkosten durch eigene Fernwärmeversorgung
- Gästewohnungen
- unbebaute Grundstücke
- Gewerbeflächen

Stettiner Straße 1  
17367 Eggesin  
Telefon: 039779-2630  
Fax: 039779-26442  
E-Mail: info@eb-wowi.de  
Internet: www.eb-wowi.de

**Das Tor zum Stettiner Haff – Die Blaubeerstadt an der Randow**



## UMZÜGE • schnell • sicher • fair

**Transport-Service-Stezycki**  
Karl-Marx-Str. 24 a • 17367 Eggesin

**Wohnungsaufösungen**

**☎ 039779 25081 • 0172 2652802**

**Sparkasse Uecker Randow**

**Häuser kann man  
schneller verkaufen...  
– mit dem richtigen Partner**

**Mario Todtmann**



**03973 43 44 40**

In Vertretung der **LSB Immobilien**

oder 0170 333 9 749



## 25 Jahre Anwaltskanzlei Michael Busch

### Rechtsanwalt Michael Busch

Grünstraße 7  
17309 Pasewalk  
Telefon 03973 210331  
Telefax 03973 210333  
Mobil 0171 8254369

E-Mail

info@rechtsanwalt-pasewalk.de  
www.rechtsanwalt-pasewalk.de

*Dieses Jubiläum ist ein willkommener Anlass, mich bei allen Mandanten, Geschäftspartnern und Freunden, die meinen beruflichen Weg begleitet haben, zu bedanken. Danke für das Vertrauen, für die konstruktive Zusammenarbeit und auch für viele persönliche Stunden.*

### Fachanwalt für Sozialrecht

Arbeitslosengeld, ALG II (Hartz IV), Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Unfallversicherung, Behindertenrecht, Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Sozialhilfe u.a.

### Fachanwalt für Familienrecht

Trennung, Scheidung, Sorgerecht, Umgangsrecht, Unterhalt, Vermögensauseinandersetzung, Vaterschaft u.a.

### Mitglied im Verband Deutscher ArbeitsrechtsAnwälte e.V.

Auch Verkehrsrecht, Strafrecht, Wirtschafts- und Baurecht, allgemeines Zivilrecht.



## Erscheinungsdaten

Die nächste Ausgabe  
des Amtlichen Bekanntmachungsblattes des Amtes

# Torgelow-Ferdinandshof

erscheint am: **17.09.2014**

Redaktionsschluss ist der: **29.08.2014**



## Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof mit den Gemeinden Stadt Torgelow, Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl und Hammer an der Uecker mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung. Die Zeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Verbreitete Auflage:  
ca. 8.400 Exemplare

Herausgeber:  
Stadt Torgelow sowie die Gemeinden Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl und Hammer an der Uecker.

Bahnhofstraße 2 - 17358 Torgelow  
Tel.: (03976) 252-0 Fax: (03976) 20 22 02

Verlag: Schibri-Verlag  
Am Markt 22 - 17335 Strasburg  
Tel.: (039753) 22 757 Fax: (039753) 22 583  
E-Mail: info@schibri.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil  
Stadt Torgelow: Der Bürgermeister  
Verantwortlich für den amtlichen Teil  
des Landkreises: Die Landrätin  
Verantwortlich für den außeramtlichen Teil:  
Der Verleger

Verantwortlich für Anzeigen:  
Frau Böving, Tel.: 039753/22 757  
E-Mail: boeving@schibri.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof kann gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten bei der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.

Die Verantwortung für die Inhalte der Anzeigen und Beilagen liegt bei den Inserenten!

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

## Kunstaussstellung in der Villa an der Uecker im September

# GISELA OERTEL

„Mit - Menschen“

Malerei / Grafik

**16.09. - 29.10.2014**



**Eröffnung:**  
**Dienstag, 16.09.2014**

18:30 Uhr, Villa an der Uecker,  
Friedrichstraße 1

**Öffnungszeiten**  
täglich: 10:00 - 17:00 Uhr

KUNSTVEREIN  
TORGELOW

KUNSTAUSSTELLUNG

Die Sommerpause ist gerade erst beendet und schon erleben die Kunstfreunde in Torgelow die nächste Ausstellung.

Am Dienstag, dem 16.09.2014 um 18:30 Uhr findet die Vernissage „Mit-Menschen“ von und mit Gisela Oertel in der Villa an der Uecker, Friedrichstraße 1, statt.

Die Vereinsfreunde des Kunstvereins bereiten sich auch diesmal wieder auf eine stimmungsvolle Eröffnung mit musikalischer und rezitatorischer Begleitung vor. Für die Laudatio wird Prof. Prinz aus Greifswald erwartet.

Der Eintritt ist wie immer frei und interessierte Bürger der Region sind herzlich willkommen.

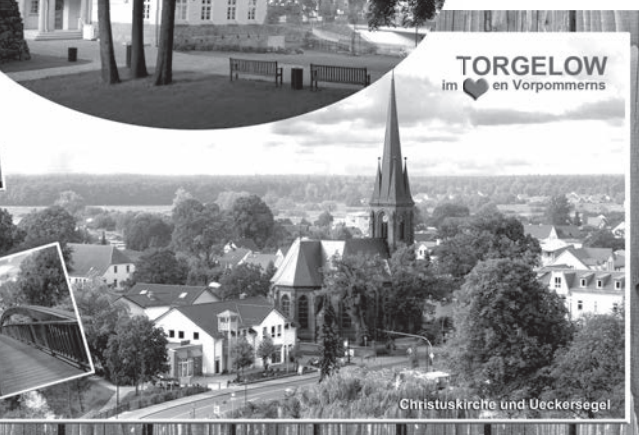
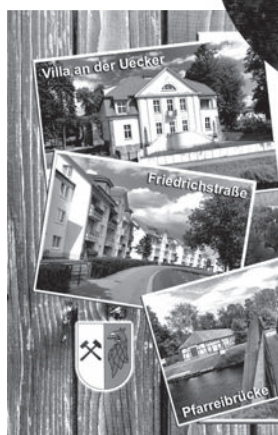
Die Arbeiten (Malerei / Grafik) sind zu den täglichen Öffnungszeiten der Touristeninformation von 10:00 bis 17:00 Uhr noch bis einschließlich 29. Oktober 2014 in den Räumen des Torgelower Kunstvereins zu sehen.

## Neue Postkarten mit Motiven der Stadt Torgelow



Seit Mitte Juli diesen Jahres gibt es 3 neue Postkarten mit Motiven der Stadt Torgelow, darunter auch eine oval geschnittene Karte mit einer selbstklebenden Oberfläche zum Abziehen. Die Karten sind ab sofort in der Torgelower Touristeninformation, in der

Buchhandlung Pofahl sowie beim Pressefachhandel Kerkhoff erhältlich.



## Touristeninformation

Von den Mitarbeitern der Touristeninformation Torgelow in der Villa, Friedrichstr. 1, werden Sie umfassend beraten.

### Öffnungszeiten

Mo. - So. 10:00 - 17:00 Uhr

Tel.: (03976) 255 730  
Fax.: (03976) 255 806  
E-Mail: Info.Stadt.Torgelow@t-online.de  
Internet: <http://www.torgelow.de>

## Telefonverzeichnis des Amtes Torgelow-Ferdinandshof

### Rathaus Torgelow, Bahnhofstr. 2

Zentrale: Tel.: 03976 / 252-0  
Fax: 03976 / 202 202  
E-Mail: Info@torgelow.de  
Internet: www.torgelow.de

Sprechzeiten: Di. 09:00 - 11:30 Uhr  
13:00 - 17:30 Uhr  
Do. 09:00 - 11:30 Uhr  
13:00 - 16:00 Uhr

| Funktion<br>Name | Zimmer-Nr. | Tel.-Nr. |
|------------------|------------|----------|
|------------------|------------|----------|

#### Bürgermeister

|                 |           |         |
|-----------------|-----------|---------|
| Herr Gottschalk | 1.28 1.OG | 252 100 |
|-----------------|-----------|---------|

E-Mail: buergermeister@torgelow.de

#### Sekretariat

|                 |           |         |
|-----------------|-----------|---------|
| Frau Rademacher | 1.27 1.OG | 252 101 |
| Fax:            |           | 252 104 |

#### SGL Kultur, Pressewesen

|            |         |         |
|------------|---------|---------|
| Herr Blume | 0.10 EG | 252 152 |
|------------|---------|---------|

#### SB Kultur, Tourismus

|              |         |         |
|--------------|---------|---------|
| Frau Schultz | 0.11 EG | 252 153 |
| Herr Eiert   | 0.12 EG | 252 156 |

#### Amtsvorsteher

Herr Hamm  
Sprechzeiten:  
14-tägig dienstags (in geraden Wochen)  
17:00 - 17:30 Uhr nach Vereinbarung

#### Amtsleiterin Kämmerei

|              |           |         |
|--------------|-----------|---------|
| Frau Pröchel | 1.06 1.OG | 252 120 |
|--------------|-----------|---------|

1. Stellvertreterin des Bürgermeisters  
E-Mail: kaemmerei@torgelow.de

#### Sekretariat, SB Pressewesen

|              |           |         |
|--------------|-----------|---------|
| Frau Geisler | 1.07 1.OG | 252 151 |
|--------------|-----------|---------|

#### SB Buchhaltung

|           |           |         |
|-----------|-----------|---------|
| Herr Senz | 2.25 2.OG | 252 128 |
|-----------|-----------|---------|

#### SB Buchhaltung

|                  |           |         |
|------------------|-----------|---------|
| Frau Haase, Anne | 2.26 2.OG | 252 180 |
|------------------|-----------|---------|

#### SB Haushalt

|              |           |         |
|--------------|-----------|---------|
| Frau Rehbein | 2.02 2.OG | 252 124 |
|--------------|-----------|---------|

#### SB Steuern

|              |           |         |
|--------------|-----------|---------|
| Frau Hofmann | 2.23 2.OG | 252 126 |
|--------------|-----------|---------|

#### SB Steuern

|              |           |         |
|--------------|-----------|---------|
| Frau Salchow | 2.27 2.OG | 252 129 |
|--------------|-----------|---------|

#### SGL Kasse, Vollstreckung

|             |           |         |
|-------------|-----------|---------|
| Frau Lorenz | 2.24 2.OG | 252 121 |
|-------------|-----------|---------|

#### SB Kasse, Bankwesen

|               |           |         |
|---------------|-----------|---------|
| Frau Albrecht | 2.24 2.OG | 252 122 |
|---------------|-----------|---------|

#### SB Kasse, Vollstreckung

|                   |         |         |
|-------------------|---------|---------|
| Frau v. Skrbensky | 0.16 EG | 252 123 |
| Herr Bastke       | 0.16 EG | 252 225 |

#### Amtsleiterin Bauamt

|               |           |         |
|---------------|-----------|---------|
| Frau Pukallus | 1.17 1.OG | 252 160 |
|---------------|-----------|---------|

2. Stellvertreterin des Bürgermeisters  
E-Mail: bauamt@torgelow.de

#### Sekretariat

|            |           |         |
|------------|-----------|---------|
| Frau Kroll | 1.18 1.OG | 252 161 |
|------------|-----------|---------|

#### SB Wirtschaftsförderung

|            |           |         |
|------------|-----------|---------|
| Herr Wilde | 1.19 1.OG | 252 186 |
|------------|-----------|---------|

#### SB Beitrags- und Anschlussrecht

|           |           |         |
|-----------|-----------|---------|
| Frau Rühl | 1.20 1.OG | 252 169 |
|-----------|-----------|---------|

| Funktion<br>Name | Zimmer-Nr. | Tel.-Nr. |
|------------------|------------|----------|
|------------------|------------|----------|

#### SB Bauverwaltung

|                 |             |         |
|-----------------|-------------|---------|
| Frau Gottschalk | 1.24.1 1.OG | 252 168 |
|-----------------|-------------|---------|

#### SGL Baudurchführung

|                |           |         |
|----------------|-----------|---------|
| Frau Schackert | 1.14 1.OG | 252 164 |
|----------------|-----------|---------|

#### SB Bauwesen

|             |           |         |
|-------------|-----------|---------|
| Herr Dräger | 1.13 1.OG | 252 166 |
|-------------|-----------|---------|

#### SB Bauwesen

|           |           |         |
|-----------|-----------|---------|
| Frau Bank | 1.13 1.OG | 252 165 |
|-----------|-----------|---------|

#### SGL Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung

|              |            |         |
|--------------|------------|---------|
| Herr Schmidt | 1.15 1. OG | 252 162 |
|--------------|------------|---------|

#### SB Gebäudebewirtschaftung

|             |            |         |
|-------------|------------|---------|
| Frau Pubanz | 1.15 1. OG | 252 171 |
|-------------|------------|---------|

#### SB Grundstücksbewirtschaftung

|               |           |         |
|---------------|-----------|---------|
| Frau Käding   | 1.16 1.OG | 252 223 |
| Frau Witthuhn | 1.16 1.OG | 252 163 |

#### Amtsleiter Hauptamt

|                  |           |         |
|------------------|-----------|---------|
| Frau Kruse-Faust | 1.30 1.OG | 252 110 |
|------------------|-----------|---------|

E-Mail: hauptamt@torgelow.de

#### Sekretariat

|                    |           |         |
|--------------------|-----------|---------|
| Frau Schirrmeister | 1.29 1.OG | 252 111 |
|--------------------|-----------|---------|

#### SB Sitzungsdienst, Ausbildung

|                |           |         |
|----------------|-----------|---------|
| Frau Krttschil | 1.25 1.OG | 252 113 |
|----------------|-----------|---------|

#### SB Personal

|           |           |         |
|-----------|-----------|---------|
| Frau Anke | 1.04 1.OG | 252 118 |
|-----------|-----------|---------|

#### SB Systemadministrator

|              |           |         |
|--------------|-----------|---------|
| Herr Kinzelt | 1.08 1.OG | 252 115 |
|--------------|-----------|---------|

#### SB Bürokommunikation

|            |           |         |
|------------|-----------|---------|
| Herr Holze | 1.02 1.OG | 252 112 |
|------------|-----------|---------|

#### SB Kommunikation, Zentrale

|              |          |       |
|--------------|----------|-------|
| Frau Homberg | Foyer EG | 252 0 |
|--------------|----------|-------|

#### SB Zentr. Verwaltung, Schulen, Bezüge

|                    |           |         |
|--------------------|-----------|---------|
| Frau Haase, Andrea | 2.05 2.OG | 252 114 |
|--------------------|-----------|---------|

#### SB Zentrale Verwaltung

|              |           |         |
|--------------|-----------|---------|
| Frau Fischer | 2.18 2.OG | 252 119 |
|--------------|-----------|---------|

#### SB Archiv

|               |           |         |
|---------------|-----------|---------|
| Frau Rademann | 2.04 2.OG | 252 116 |
|---------------|-----------|---------|

#### SB Kindertagesstätten

|              |         |         |
|--------------|---------|---------|
| Frau Kriebel | 0.06 EG | 252 155 |
|--------------|---------|---------|

#### Amtsleiter Ordnungsamt

|             |           |         |
|-------------|-----------|---------|
| Herr Krause | 2.13 2.OG | 252 130 |
|-------------|-----------|---------|

E-Mail: ordnungsamt@torgelow.de

#### SB Gewerbeangelegenheiten

Friedhofswesen, Fischereischeine,  
Jagdwesen

|            |           |         |
|------------|-----------|---------|
| Frau Lange | 2.15 2.OG | 252 137 |
|------------|-----------|---------|

#### SB Obdachlose, Straßenverkehr, Fundbüro

|              |           |         |
|--------------|-----------|---------|
| Frau Lindner | 2.16 2.OG | 252 144 |
|--------------|-----------|---------|

#### SB Außendienst

|            |           |         |
|------------|-----------|---------|
| Herr Rohde | 2.12 2.OG | 252 138 |
|------------|-----------|---------|

SB Brandschutz, Straßenreinigung,  
Schornsteinfegerwesen

|              |           |         |
|--------------|-----------|---------|
| Herr Winkler | 2.12 2.OG | 252 136 |
|--------------|-----------|---------|

#### SB Außendienst, Bußgeldstelle

|              |           |         |
|--------------|-----------|---------|
| Frau Fischer | 2.18 2.OG | 252 119 |
|--------------|-----------|---------|

#### SGL Personenstands- und Meldewesen

|              |         |         |
|--------------|---------|---------|
| Herr Lühmann | 0.04 EG | 252 132 |
|--------------|---------|---------|

E-Mail: meldewesen@torgelow.de

#### SB Meldewesen

|             |         |         |
|-------------|---------|---------|
| Frau Krause | 0.03 EG | 252 134 |
|-------------|---------|---------|

#### Standesbeamte

|                 |         |         |
|-----------------|---------|---------|
| Frau Wienbrandt | 0.05 EG | 252 133 |
|-----------------|---------|---------|

E-Mail: standesamt@torgelow.de

#### SB Wohngeld / Wohnberechtigung

|                |         |         |
|----------------|---------|---------|
| Frau Pinske    | 0.14 EG | 252 158 |
| Frau Faltinath | 0.13 EG | 252 157 |

E-Mail: wohngeldbehoerde@torgelow.de

#### Touristeninformation

Villa an der Uecker, Friedrichstr. 1  
Tel.: 03976 / 255 730 Fax: 03976/ 255 806  
E-Mail: Info.Stadt.Torgelow@t-online.de  
Internet: www.torgelow.de

#### Öffnungszeiten

Mo. - So. 10:00 - 17:00 Uhr

### Außeneinrichtungen

#### BAUHOFF

|                                            |                 |
|--------------------------------------------|-----------------|
| <b>Torgelow</b><br>Leiter Herr Pillukat    | 03976/ 432 673  |
| <b>Ferdinandshof</b><br>Leiter Herr Halwas | 0170 / 8006 882 |

#### FEUERWEHREN

|                                    |                 |
|------------------------------------|-----------------|
| <b>Torgelow</b><br>Gerätehaus      | 03976 / 23 730  |
| <b>Ferdinandshof</b><br>Gerätehaus | 039778 / 20 290 |
| <b>Wilhelmsburg</b><br>Gerätehaus  | 039778 / 28218  |

#### SCHÜLERBEGEGNUNGSSTÄTTEN

|                                                                    |                 |
|--------------------------------------------------------------------|-----------------|
| <b>Schülerfreizeitzentrum Torgelow</b><br>Leiterin Frau Zahn       | 03976 / 431 039 |
| <b>Natur- u. Jugendzentrum Ferdinandshof</b><br>Leiterin Frau Höft | 039778 / 20506  |

#### BIBLIOTHEKEN

|                                                            |                 |
|------------------------------------------------------------|-----------------|
| <b>Stadtbibliothek Torgelow</b><br>Leiterin Frau Koll      | 03976 / 202 675 |
| <b>Bibliothek Ferdinandshof</b><br>Leiterin Frau Ihlenfeld | 039778 / 20 774 |

#### SCHULEN

|                                                                    |                 |
|--------------------------------------------------------------------|-----------------|
| <b>Grundschule „Pestalozzi“</b><br>Sekretariat Frau Lemke          | 03976 / 202 559 |
| <b>Regionale Schule „Albert Einstein“</b><br>Sekretariat Frau Maaß | 03976 / 201 316 |
| <b>Grundschule Ferdinandshof</b><br>Sekretariat Frau Wiechert      | 039778 / 20 693 |
| <b>Regionale Schule „Hanno Günther“</b><br>Sekretariat Frau Klehn  | 039778 / 20 233 |

#### SPORTSTÄTTEN

|                                                            |                 |
|------------------------------------------------------------|-----------------|
| <b>Städtisches Freibad „Heidebad“</b><br>Leiter Herr Walko | 03976 / 202 660 |
| <b>Volkssporthalle</b><br>Büro                             | 03976 /432 340  |
| <b>Gießerei-Arena</b><br>Büro                              | 03976 / 202 706 |

#### MUSEEN

|                                        |                |
|----------------------------------------|----------------|
| <b>Heimstube Ferdinandshof</b><br>Büro | 039778 / 22925 |
|----------------------------------------|----------------|



## Öffentliche Bekanntmachung

### Konstituierende Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Torgelow-Ferdinandshof

Am 04.08.2014 fand um 19:00 Uhr im Ueckersaal des Rathauses der Stadt Torgelow die konstituierende Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Torgelow-Ferdinandshof statt.

#### Tagesordnung

##### I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch das an Lebensjahren älteste Mitglied des Amtsausschusses, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Amtsvorstehers
3. Ernennung des Amtsvorstehers und Verpflichtung
4. Verpflichtung der weiteren Mitglieder des Amtsausschusses
5. Wahl eines ersten und zweiten Stellvertreters des Amtsvorstehers
6. Ernennung des ersten und zweiten Stellvertreters des Amtsvorstehers
7. Verabschiedung der Altmitglieder, die kein Mitglied mehr im Amtsausschuss sind
8. Verleihung der Ehrennadel des Städte- und Gemeindetages für langjährige Gemeindevertreter und Bürgermeister
9. Beschluss über die Neufassung der Geschäftsordnung Drucksache-Nr. 01-1004-2014
10. Wahl der Mitglieder der Ausschüsse
- 10.1. Wahl der Mitglieder des Finanzausschusses
- 10.2. Wahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses
11. Wahl der Delegierten und Stellvertreter zur 14. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages M-V am 24.09.2014
12. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

#### Wahl des Amtsvorstehers

Für die Wahl des Amtsvorstehers wurden 2 Wahlvorschläge eingereicht:

1. Herr Patrick Dahlemann, weiteres Mitglied des Amtsausschusses
2. Herr Gerd Hamm, Bürgermeister der Gemeinde Ferdinandshof

Im 2. Wahlgang ist Herr Gerd Hamm von den 14 anwesenden Mitgliedern mit 8 Stimmen zum Amtsvorsteher gewählt worden.

#### Wahl des 1. Stellvertreters des Amtsvorstehers

Für die Wahl des 1. Stellvertreters des Amtsvorstehers wurde 1 Wahlvorschlag eingereicht:

- Herr Ralf Gottschalk, Bürgermeister der Stadt Torgelow

Herr Ralf Gottschalk ist von den 14 anwesenden Mitgliedern einstimmig zum 1. Stellvertreter des Amtsvorstehers gewählt worden.

#### Wahl des 2. Stellvertreters des Amtsvorstehers

Für die Wahl des 2. Stellvertreters des Amtsvorstehers wurden 2 Wahlvorschläge eingereicht:

1. Herr Ulf Wrase, Bürgermeister der Gemeinde Wilhelmsburg
2. Frau Petra Mädsl, Bürgermeisterin der Gemeinde Hammer an der Uecker

Herr Ulf Wrase ist von den 14 anwesenden Mitgliedern mit 9 Stimmen zum 2. Stellvertreter des Amtsvorstehers gewählt worden.

### Wahl der Mitglieder der Ausschüsse

In den Finanzausschuss des Amtes sind 7 Mitglieder gewählt worden:

1. Frau Marlies Peeger
2. Herr Patrick Dahlemann
3. Herr Gerald Beckert
4. Herr Sven Manteufel
5. Herr Ulf Wrase
6. Frau Petra Mädsl
7. Frau Solveig Voltz

In den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes sind 5 Mitglieder gewählt worden:

1. Herr Jürgen Trölsch
2. Frau Gerlinde Foy
3. Frau Petra Mädsl
4. Herr Hartmut Altermann
5. Herr Ulrich Poch

Wahl der Delegierten und Stellvertreter zur 14. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern am 24.09.2014

Herr Gerd Hamm und Frau Petra Mädsl sind als Delegierte zur Mitgliederversammlung des Städte und Gemeindetages gewählt worden.

### Startschuss im Landkreis Vorpommern-Greifswald zum neuen Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK)

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald (Amt für Kreisentwicklung) will für sein Gebiet von nahe 4.000 Quadratkilometern ein einheitliches Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) aufstellen. Dabei sollen die wichtigsten Kompetenzen und Faktoren, die das Leben im drittgrößten Landkreis Deutschlands bestimmen, berücksichtigt werden.

Das ILEK bildet künftig die Grundlage der Förderung zur Entwicklung der ländlichen Gebiete und deren Basisdienstleistungen. Es fasst somit die Voraussetzung für die Auswahl von Maßnahmen einer nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes zusammen.

Ziel ist es, die Potenziale des Landkreises Vorpommern-Greifswald dauerhaft zu sichern, um die Region als Arbeits- und Wohnort zu stärken sowie als attraktiven Erholungsraum für Einheimische und Gäste weiterzuentwickeln. Dazu werden alle Themen beleuchtet, die für die Zukunft der Region wichtig sind: Landwirtschaft, Tourismus, Gewerbe, Verkehr, Umwelt/ Natur, Soziales, und Kultur fließen in die Beschreibung mit ein.

Während der rund zehnmonatigen ILEK-Laufzeit sollen sich die Akteure der Region durch einen Prozess, bei dem Mitwirkung groß geschrieben wird, aktiv bei der Planung und späteren Umsetzung einbringen. Eine öffentlichkeitswirksame Zukunftskonferenz ist für September geplant.

Zum Fortgang der Arbeiten am ILEK können sich interessierte Akteure und Bürger über die Presse und die Webseite des Landkreises Vorpommern-Greifswald, unter: [www.kreis-vg.de/Wirtschaft/Regionale-Entwicklung/ILEK](http://www.kreis-vg.de/Wirtschaft/Regionale-Entwicklung/ILEK) informieren.

Ansprechpartner zum ILEK sind im Amt für Kreisentwicklung des Landkreises Herr Ralf Rosenow, Tel.: 03834 8760-3112, E-Mail: [ralf.rosenow@kreis-vg.de](mailto:ralf.rosenow@kreis-vg.de) und Frau Gisela Worel, Tel.: 03834 8760-3111, E-Mail: [gisela.worel@kreis-vg.de](mailto:gisela.worel@kreis-vg.de).

## Öffentliche Bekanntmachung

### Haushaltssatzung der Stadt Torgelow für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 16.04.2014 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde - Die Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald - folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnishaushalt
  - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 13.388.100 EUR  
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 14.069.300 EUR  
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf - 681.200 EUR
  - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR  
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR  
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 EUR
  - c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf - 681.200 EUR  
die Einstellung in Rücklagen auf 0 EUR  
die Entnahmen aus Rücklagen auf 0 EUR  
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf - 681.200 EUR
2. im Finanzhaushalt
  - a) die ordentlichen Einzahlungen auf 12.582.700 EUR  
die ordentlichen Auszahlungen auf 12.700.200 EUR  
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf - 117.500 EUR
  - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR  
die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR  
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
  - c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 3.192.000 EUR  
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 2.882.500 EUR  
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 309.500 EUR
  - d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 16.925.900 EUR  
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 17.117.900 EUR  
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - 192.000 EUR

festgesetzt.

#### § 2 Kredite für

##### Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 EUR.

#### § 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 8.000.000 EUR.

#### § 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 350 v.H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 430 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 425 v.H.

#### § 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 65,80 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

#### § 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 21.464.984,86 EUR  
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 21.743.779,33 EUR  
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 21.450.679,33 EUR

Der Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2012 wird mit Beschluss über die Eröffnungsbilanz festgestellt.

#### § 8 weitere Vorschriften

Die Entscheidung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird durch die Stadtvertretung getroffen, wenn sie die in der Hauptsatzung der Stadt festgelegten Wertgrenzen für die Entscheidung des Hauptausschusses bzw. des Bürgermeisters übersteigt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 10.07.2014 erteilt.

Torgelow, den 14.07.2014

  
Gottschalk  
Bürgermeister

### Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Torgelow „Stadtmitte“ für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 64 Abs. 2 und 4 i. V. m. den §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 16.04.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnishaushalt
  - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 94.400 EUR  
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 94.400 EUR  
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 EUR
  - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR  
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR  
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 EUR

## Öffentliche Bekanntmachung

c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf 0 EUR  
 die Einstellung in Rücklagen auf 0 EUR  
 die Entnahmen aus Rücklagen auf 0 EUR  
 das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf 0 EUR

### 2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf 94.400 EUR  
 die ordentlichen Auszahlungen auf 94.400 EUR  
 der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR  
 b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR  
 die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR  
 der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR

c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 506.800 EUR  
 die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 506.800 EUR  
 der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 0 EUR

d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 601.200 EUR  
 die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 601.200 EUR  
 der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR

festgesetzt.

### § 2 Kredite für

#### Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit werden nicht beantragt.

### § 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug \_\_\_\_ EUR  
 Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt \_\_\_\_ EUR  
 und zum 31.12 des Haushaltsjahres \_\_\_\_ EUR

Der Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2012 wird mit Beschluss über die Eröffnungsbilanz festgestellt.

Torgelow, den 14.07.2014

  
 Gottschalk  
 Bürgermeister

### Haushaltssatzung des Städtebauliches Sondervermögens der Stadt Torgelow „Wohnumfeld“ für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 64 Abs. 2 und 4 i. V. m. den §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 16.04.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

#### 1. im Ergebnishaushalt

a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 46.800 EUR

der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 46.800 EUR  
 der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 EUR

b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR  
 der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR  
 der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 EUR

c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf 0 EUR  
 die Einstellung in Rücklagen auf 0 EUR  
 die Entnahmen aus Rücklagen auf 0 EUR  
 das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf 0 EUR

#### 2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf 46.800 EUR  
 die ordentlichen Auszahlungen auf 46.800 EUR  
 der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR

b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR  
 die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR  
 der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR

c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 908.300 EUR  
 die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 908.300 EUR  
 der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 0 EUR

d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 955.100 EUR  
 die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 955.100 EUR  
 der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR

festgesetzt.

### § 2 Kredite für

#### Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit werden nicht beantragt.

### § 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug \_\_\_\_ EUR

## Öffentliche Bekanntmachung

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt \_\_\_\_\_ EUR und zum 31.12. des Haushaltsjahres \_\_\_\_\_ EUR

Der Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2012 wird mit Beschluss über Eröffnungsbilanz festgestellt.

Torgelow, den 14.07.2014

  
Gottschalk  
Bürgermeister

### Eigenbetrieb „Abwasserbetrieb Torgelow“ Zusammenstellung für das Jahr 2014

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i. V. m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat die Stadtvertretung durch Beschluss vom 16.04.2014 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan
 

|                   |               |
|-------------------|---------------|
| die Erträge       | 2.114.000 EUR |
| die Aufwendungen  | 2.073.000 EUR |
| der Jahresgewinn  | 41.000 EUR    |
| der Jahresverlust | 0 EUR         |

2. im Finanzplan
 

|                                                              |               |
|--------------------------------------------------------------|---------------|
| der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit | 284.000 EUR   |
| der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit    | - 817.500 EUR |
| der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit   | 360.000 EUR   |
| der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes         | - 173.500 EUR |

3. Es werden festgesetzt
 

|                                                                                        |               |
|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 1.200.000 EUR |
| davon für Umschuldungen                                                                | 0 EUR         |
| der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                                  | 0 EUR         |
| der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung                                | 550.000 EUR   |

4. Die Stellenübersicht weist 7 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus.

5. Der Stand des Eigenkapitals
 

|                                    |               |
|------------------------------------|---------------|
| betrug zum 31.12. des Vorvorjahres | 6.895.900 EUR |
| beträgt zum 31.12. des Vorjahres   | 6.503.000 EUR |
| voraussichtlich                    | 6.544.000 EUR |

6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 10.07.2014 erteilt.

Torgelow, den 14.07.2014

  
Gottschalk  
Bürgermeister

### Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft Torgelow“ Zusammenstellung für das Jahr 2014

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i. V. m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat die Stadtvertretung durch Beschluss vom 16.04.2014 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan
 

|                   |               |
|-------------------|---------------|
| die Erträge       | 1.862.000 EUR |
| die Aufwendungen  | 1.725.000 EUR |
| der Jahresgewinn  | 137.000 EUR   |
| der Jahresverlust | 0 EUR         |

2. im Finanzplan
 

|                                                              |               |
|--------------------------------------------------------------|---------------|
| der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit | 460.000 EUR   |
| der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit    | - 744.000 EUR |
| der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit   | 314.000 EUR   |
| der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes         | 30.000 EUR    |

3. Es werden festgesetzt
 

|                                                                                        |             |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 360.000 EUR |
| davon für Umschuldungen                                                                | 0 EUR       |
| der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                                  | 0 EUR       |
| der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung                                | 550.000 EUR |

4. Die Stellenübersicht weist 2 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus.

5. Der Stand des Eigenkapitals
 

|                                    |               |
|------------------------------------|---------------|
| betrug zum 31.12. des Vorvorjahres | 3.534.000 EUR |
| beträgt zum 31.12. des Vorjahres   | 3.342.000 EUR |
| voraussichtlich                    | 3.479.000 EUR |

6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 10.07.2014 erteilt. Von dem im Pkt. 3 des Wirtschaftsplanes festgesetzten Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung in Höhe von 550.000 EUR wird ein Teilbetrag in Höhe von 300.000 EUR genehmigt.

Torgelow, den 14.07.2014

  
Gottschalk  
Bürgermeister

Die Haushaltssatzung der Stadt Torgelow und das Sondervermögen „Stadtmitte“ und „Wohnumfeld“, der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abwasserbetrieb Torgelow“ und der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft Torgelow“ für das Jahr 2014 werden hiermit bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung ist am 20.08.2014 im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“ Nr. 08/2014 veröffentlicht worden. Die Haushaltssatzungen liegen mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme gemäß § 47 Abs. 5 KV M-V vom Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung an für sieben Werktage im Rathaus Torgelow, Bahnhofstraße 2 Zim. 2.22, zu den Öffnungszeiten aus und können eingesehen werden.

#### Hinweis

Nach § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung nicht mehr geltend gemacht werden.

Dies gilt nicht, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt Torgelow geltend gemacht wird.

Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann stets geltend gemacht werden.



## Öffentliche Bekanntmachung

### Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 der Stadtwerke Torgelow GmbH

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Torgelow GmbH für das Geschäftsjahr 2012 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 322.130,51 EUR aus, der an die Gesellschafter mit einem Teilbetrag von 230.000 EUR auszuschütten ist. Die Differenz zum Jahresüberschuss in Höhe von 92.130,51 EUR ist mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr verrechnet, auf neue Rechnung vorzutragen.

Dem Jahresabschluss 2012 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der

#### Stadtwerke Torgelow GmbH, Torgelow,

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB sowie § 15 Kommunalprüfungsgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Chemnitz, 19. Juli 2013



Axel Richter  
Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss 2012 der Stadtwerke Torgelow GmbH wurde durch die Gesellschafter am 19.12.2013 festgestellt. Die Freigabeerklärung des Landesrechnungshofes zum Prüfungsbericht des Jahresabschlusses 2012 erfolgte im April 2014.

Torgelow, 01.08.2014

W. Witte  
Stadtwerke Torgelow GmbH

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 der Stadtwerke Torgelow GmbH liegt zur Einsichtnahme in den Geschäftsräumen der Stadtwerke Torgelow GmbH, Albert-Einstein-Straße 79 in 17358 Torgelow in der Zeit vom 16. - 24.10.2014 aus.

Der Jahresabschluss 2012 der Stadtwerke Torgelow GmbH wird hiermit bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung wird am 20.08.2014 im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“, Nr. 08/2014 veröffentlicht.

Torgelow, 01.08.2014

W. Witte  
Stadtwerke Torgelow GmbH

### Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 der Gasversorgung Torgelow GmbH

Der Jahresabschluss der Gasversorgung Torgelow GmbH für das Geschäftsjahr 2012 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 157.316,96 EUR aus, der mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr verrechnet, auf neue Rechnung vorzutragen ist.

Dem Jahresabschluss 2012 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der

#### Gasversorgung Torgelow GmbH, Torgelow,

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Nach § 6 b Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6 b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 6 b Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

## Öffentliche Bekanntmachung

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die Einhaltung der Pflichten der Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 15 Kommunalprüfungsgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und das mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten nach § 6 b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind.

Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie in der internen Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten in der internen Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6 b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen sind und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Chemnitz, 30. August 2013



  
A. Richter  
Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss 2012 der Gasversorgung Torgelow GmbH wurde durch den Gesellschafter am 19.12.2013 festgestellt.

Die Freigabeerklärung des Landesrechnungshofes zum Prüfungsbericht des Jahresabschlusses 2012 erfolgte im Juli 2014.

Torgelow, 01.08.2014

  
W. Witte  
Gasversorgung Torgelow GmbH

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 der Gasversorgung Torgelow GmbH liegt zur Einsichtnahme in den Geschäftsräumen der Stadtwerke Torgelow GmbH, Albert-Einstein-Straße 79 in 17358 Torgelow in der Zeit vom 16.10.2014 – 24.10.2014 aus.

Der Jahresabschluss 2012 der Gasversorgung Torgelow GmbH wird hiermit bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung wird am 20.08.2014 im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“, Nr. 08/2014, veröffentlicht.

Torgelow, 01.08.2014

  
W. Witte  
Gasversorgung Torgelow GmbH

### Einladung Auswertung der Nachschätzung gemäß § 11 des Bodenschätzungsgesetzes (BGBl. Jahrgang 2007 Teil I Nr. 69, S. 3178)

Gemäß der Arbeitsanleitung für die Bodenschätzung in der Mecklenburg-Vorpommerschen Steuerverwaltung, Stand April / 2002 führt der Amtliche Bodenschätzer des Finanzamtes Neubrandenburg die Schlussbesprechung zur Nachschätzung in der Gemarkung Heinrichsruh durch.

**Ort der Veranstaltung:**  
**Gemeindehaus - Torgelow, OT Heinrichsruh 16a**  
**Termin: 16.09.2014 Beginn: 14:00 Uhr**

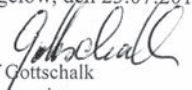
Zu dieser Schlussbesprechung lädt der Bürgermeister alle

- **Eigentümer und/oder Pächter/Bewirtschafter** von landwirtschaftlichen Nutzflächen sowie

- **Geschäftsführer und Wiedereinrichter** von landwirtschaftlichen Betrieben

der **Gemarkung Heinrichsruh** herzlich ein.

Torgelow, den 23.07.2014

  
Ralf Gottschalk  
Bürgermeister



## Das sollte man wissen

### Bürgersprechstunde der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald

**03. September 2014, 16:00 - 17:00 Uhr**  
**Rathaus Torgelow**  
**Beratungsraum 1. OG - Zim. 1.22**

Interessierte Bürger melden sich bitte im  
Sekretariat des Bürgermeisters der Stadt Torgelow,  
Tel. 03976-252 101, an.  
Vorab gestellte Anfragen werden an die Landrätin zur  
Beantwortung in der Sprechstunde weitergeleitet.

### Erklärung der Kreiswahlleiterin zur Berichterstattung des Nordkurier vom 30.05.2014 „Trödel-Wahl“ ...und keiner weiß warum

Sehr geehrte Wahlhelferinnen und Wahlhelfer,  
sehr geehrte Damen und Herren Gemeindewahlleiter/Innen so-  
wie Mitarbeiter/Innen in den Gemeindewahlbehörden,  
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Am 25. Mai 2014 fanden die Wahlen zum Europäischen Par-  
lament, zum Kreistag Vorpommern-Greifswald sowie zu den  
Gemeindevertretungen und mancherorts auch Bürgermeister-  
wahlen statt.

Zum Gelingen dieser äußerst umfangreichen Aufgaben haben  
viele von Ihnen ehrenamtlich oder im Rahmen Ihrer dienstlichen  
Tätigkeit beigetragen. Dafür gebührt Ihnen mein Dank und Sie  
haben dafür meine vollste Anerkennung.

Das unser Landkreis bundesweit das Schlusslicht bei der Mel-  
dung der vorläufigen Wahlergebnisse für die Europawahl war,  
ist unbestritten.

Die Meldung des letzten Wahlbezirkes ging in der Kreiswahlbe-  
hörde um 23:57 Uhr ein. Welche Gründe es dafür gab, dass es  
in einigen Wahlvorständen, oder bei der Ergebnisübermittlung  
durch die Gemeindewahlbehörden nicht wie geplant ablief, be-  
darf einer genaueren Betrachtung. Derzeit handelt es sich dies-  
bezüglich lediglich um Hinweise, denen die Kreiswahlbehörde  
gemeinsam mit den Gemeindewahlbehörden nachgehen wird.  
Auch wenn jeder, der an diesem Tag ehrenamtlich oder dienstlich  
am Geschehen beteiligt war, mit Sicherheit sein Bestes gegeben  
hat, ist zu ergründen, wo die Ursachen für diesen massiven Zeit-  
verzug lagen, um für die Zukunft Maßnahmen zu ergreifen, die  
eine Wiederholung der negativen Geschehnisse verhindern. Es  
steht unserer touristisch geprägten Region nicht gut zu Gesicht  
in Glossen so dargestellt zu werden, als lebe man in einem an-  
deren Zeitalter.

In keinem Fall ist jedoch zu tolerieren, dass zum Schutz der  
einzelnen fleißigen Helfer vorgenommene Anonymisierungen,  
durch Vertreter der Presse pauschaliert und Geschehnisse sach-  
lich derart irreführend und verzerrt dargestellt wurden, dass viele  
der in die Wahlvorbereitung- und durchführung involvierten Per-  
sonen sich nun völlig zu Unrecht beschämt fühlen müssen.

Daher distanzieren mich entschieden von den mir unterstellten  
Äußerungen in dieser Form und befinde mich damit im Einver-  
nehmen mit Mitgliedern des Kreiswahlausschusses.  
Abschließend kann ich Ihnen berichten, dass unser Landkreis  
bei der Feststellung der endgültigen Wahlergebnisse die rote  
Laterne aus der Wahlnacht gegen einen Platz im Spitzenfeld ge-  
tauscht hat.

Grund genug, Ihnen eine gute Arbeit zu bescheinigen. Dies ver-  
binde ich mit der Hoffnung, dass Sie auch künftig für ein derar-  
tiges Ehrenamt/Amt zur Verfügung stehen.

A.Sellnau, Kreiswahlleiterin

### Die Abfallberatung informiert! Schadstoffmobil vom 04. bis 11.09.2014 auf Tour durch den Altkreis UER

Sonderabfälle sind nur in geschlossenen Behältern, niemals ge-  
mischt und wenn möglich in Originalverpackungen abzugeben,  
wobei Gebrauchsgrößen von max. 30 Kilogramm und 20 Litern  
nicht zu überschreiten sind.

Schadstoffe werden vor Ort nicht umgefüllt und müssen persön-  
lich oder von einem Bekannten übergeben werden, keineswegs  
dürfen sie unbeaufsichtigt am Straßenrand stehen gelassen wer-  
den.

#### Hinweise:

- Tourenpläne bitte der Abfallfibel 2014 entnehmen!
- Sammelstandorte bitte von Fahrzeugen frei halten!
- Alle Termine sind für jedermann nutzbar!
- Größere Mengen an Abfällen der Abfallberatung rechtzeitig be-  
kannt geben!
- Keine Mitnahme von Schulchemikalien, Halon-, Chlorbrome-  
than- und Tetrafeuerlöschern, Asbest und Dachpappe!

Das unbeaufsichtigte Abstellen von Schadstoffen auf öffentlich  
zugänglichen Flächen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und  
wird geahndet!

Zur Beantwortung von Fragen zur Schadstoffentsorgung steht  
die Abfallberaterin für das Entsorgungsgebiet UER Frau Petra  
Brentführer unter Tel. 03834-8760 3295 gern zur Verfügung.

### Einladung zum Nutzerworkshop Multiple Häuser am Stettiner Haff - Ahlbeck – Alt- warp – Hintersee – Rieth – Vogelsang-Warsin

Nach der guten Resonanz des 1. Nutzerworkshops am 15.  
April 2014 findet am **26.08.2014 um 18:30 Uhr in Alt-  
warp**, Sandweg 122, der nächste Nutzerworkshop für die  
Multiplen Häuser statt. Alle Nutzungsinteressierten, die ihre  
Dienstleistungen in den Multiplen Häusern anbieten wollen,  
sind herzlich eingeladen. Während dieses Workshops wird  
neben Informationen über den baulichen Fortschritt, voraus-  
sichtliche Inbetriebnahme und der Erläuterungen zur Themat-  
ik „Multiple Häuser“ auch ein Überblick zu den vorhandenen  
Ausstattungen und den Nutzungsgebühren gegeben sowie  
eine Frage- und Diskussionsrunde eingeräumt. Auch können  
im Anschluss die ersten Kontakte geknüpft und Absprachen  
zur Vertragsgestaltung mit den Vertretern der Multiplen Häu-  
ser getätigt werden.

Wir freuen uns, Sie am 26. August 2014 begrüßen zu dürfen.

#### Ansprechpartner/ Kontakt:

Herr G. Walther; Tel. 039771 28414  
wal34gerd@aol.com

Herr M. Dorka; Tel. 039775 26901  
marco.dorka@gmx.de

Frau E. Wendler; Tel. 039779 26460  
e.wendler@eggesin.de

## 80. Geburtstag



*Frau Christa Gottschalk*

## Goldene Hochzeit



*Waltraud und Hubert Diebke*

### Informationen zum Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlungen

Gemäß § 36 Landesmeldegesetz Mecklenburg-Vorpommern (LMG M-V) haben die Bürger das Recht, gegen die Weitergabe ihrer Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (gem. § 32 (2) LMG M-V), an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen sowie verfassungsrechtlich oder gesetzlich vorgesehene Abstimmungen (gem. § 35 (1) LMG M-V), an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk anlässlich von Alters- oder Ehejubiläen (gem. § 35 (2) LMG M-V), an Adressbuchverlage (gem. § 35 (3) LMG M-V), der Erteilung einfacher Melderegisterauskünfte mittels automatisiertem Abruf über das Internet (gem. § 34a Abs. 2 LMG M-V) sowie der Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung (gem. § 18 (7) Melderechtsrahmengesetz-MRRG) zu widersprechen.

Bürger, die von diesem Recht Gebrauch machen möchten, haben die Möglichkeit, im Einwohnermeldeamt einen entsprechenden Vordruck auszufüllen und damit den genannten Datenübermittlungen zu widersprechen.

Lühmann, SGL Einwohnermeldewesen

## Stadt Torgelow verabschiedet Azubis

Nach 3-jähriger Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten konnten die Torgelower Monique Pinske und Toni Port am 10.07.2014 durch den Bürgermeister feierlich verabschiedet werden. Mit großer Freude konnten beide Auszubildenden ihr Ausbildungszeugnis entgegennehmen. Zuvor mussten Sie die Abschlussprüfung absolvieren, die beide erfolgreich bestanden haben.

Besonders erfreulich ist, dass sowohl Monique Pinske als auch Toni Port nach ihrer Ausbildung weiter im Rathaus arbeiten dürfen. Sie haben beide einen Arbeitsvertrag mit der Stadt Torgelow abgeschlossen. Frau Pinske ist seit dem 03. Juli als Sachbearbeiterin in der Wohngeldstelle tätig und Herr Port übernimmt ab 01. September eine Tätigkeit im Bauamt. Die Mitarbeiter des Rathauses wünschen den frisch gebackenen Verwaltungsfachangestellten viel Erfolg für ihre neue Aufgabe.



Ein ganz persönliches Dankeschön gab es bei der Verabschiedungsveranstaltung für die verantwortungsvolle und sehr persönliche Betreuung durch die Ausbildungsleiterin der Torgelower Stadtverwaltung, Frau Ines Krttschil.



Auch in diesem Jahr beginnen am 01. September wieder 2 junge Menschen eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung. Das Team der Auszubildenden wird mit Katja & Katja erweitert. Die 25-jährige Katja Hesse aus Ueckermünde und die 31-jährige Katja Quinque aus Eggesin werden jetzt wie ihre Vorgänger lernen, wie man Gesetze liest und versteht, wie man Gutachten und Bescheide schreibt, Gebühren berechnet oder einen Haushaltsplan erstellt. Die beiden Frauen sind keine Schulabgänger im klassischen Sinne, sondern verfügen bereits schon über Berufs- und Lebenserfahrung. Trotzdem gehört der Besuch der Beruflichen Schule des Landkreises Vorpommern-Greifswald zum Pflichtprogramm ihrer Ausbildung. Katja Quinque absolviert ihre Ausbildung über den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr. Zuvor war sie Zeitsoldatin und nutzt jetzt die Möglichkeit, sich entsprechend auf die Rückkehr in den Zivilberuf vorzubereiten.

Über das Berufsbild eines Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung, über Einsatzmöglichkeiten und Bewerbungsmodalitäten informieren wir Sie gern. Ansprechpartnerin ist die Ausbildungsleiterin Ines Krttschil, Telefon 03976-252113 oder E-Mail: I.Krttschil@torgelow.de.

Im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“, Nr. 10/2014, das am 15. Oktober 2014 erscheint, wird die Ausschreibung für das Ausbildungsjahr 2015 bekannt gemacht. Auch im nächsten Jahr wird die Stadt Torgelow wieder Verwaltungsfachangestellte ausbilden.





## Allen Jubilaren der Stadt Torgelow im Monat August unseren Herzlichen Glückwunsch

**Zum 95. Geburtstag**

Frau Frieda Lüder

**Zum 93. Geburtstag**

Frau Edith Kissro

Frau Elfriede Tyrluch

**Zum 92. Geburtstag**

Herr Egon Spangenberg

**Zum 91. Geburtstag**

Frau Anita Vetter

**Zum 90. Geburtstag**

Frau Wally Bartelt

Frau Annemarie Gronow

Frau Ilse Leopold

**Zum 89. Geburtstag**

Herr Edgar Fleischer

Herr Heinz Radtke

**Zum 87. Geburtstag**

Herr Franz Statzke

Herr Heinz Thiel

Frau Lotti Zepernick

**Zum 86. Geburtstag**

Frau Lieselotte Borchart

Frau Gisela Fiedler

Frau Irmgard Glowienke

**Zum 85. Geburtstag**

Frau Hannelore

Luschtinetz

**Zum 84. Geburtstag**

Frau Annemarie

Engelhardt

Frau Walli Gärtner

Frau Ursula Löttsch

Herr Werner Pasewald

Herr Fridolin Pohl

**Zum 83. Geburtstag**

Herr Theodor Berg

Herr Fred Hilsenstein

Frau Ruth Paszehr

Herr Günter Philipp

Frau Marianne Pretzer

**Zum 82. Geburtstag**

Herr Lothar Falk

Herr Bruno Gaube

Frau Erna Lorenz

Frau Helga Schmidt

Frau Gerda Schnaak

Herr Alfred Stöck

**Zum 81. Geburtstag**

Frau Edith Baumann

Frau Anneliese Brüsch

Frau Elli Fiebelkorn

Herr Paul Herrmann

Frau Ursula Splittgerber

Frau Brigitte Wehner

**Zum 80. Geburtstag**

Frau Christa Gottschalk

Herr Heinz Günther

Herr Heinz Neumeister

Frau Else Zander

**Zum 79. Geburtstag**

Frau Marianne Bauer

Frau Hannelore Goetsch

Herr Alfred Krüger

Frau Ilse Nitschke

Herr Erwin Streib

**Zum 78. Geburtstag**

Frau Gisela Dust

Frau Ilse Hildebrandt

Frau Helga Micklitza

Frau Anni Rickmann

Herr Erfried Wendt

**Zum 77. Geburtstag**

Herr Heinz Falk

Frau Christel Falk

Frau Norberta Freundel

Frau Helga Gruel

Herr Siegfried Haese

Frau Ursula Mäckelburg

Frau Gerda Ramm

Frau Gertrud Schultz

Herr Kurt Stegemann

**Zum 76. Geburtstag**

Frau Irene Arndt

Frau Martha Israel

Frau Gisela Jädke

Herr Dietrich Nagel

Frau Siglinde Seligmann

Frau Hannelore Tott

Frau Rosemarie Utecht

**Zum 75. Geburtstag**

Frau Brigitte Braatz

Frau Marlitta Funke

Frau Giseline Geritz

Frau Ruth Glöde

Frau Vera Gross

Herr Günther Köhn

Herr Norbert Schewski

Frau Marianne Simon

Frau Erika Sonnenburg

Herr Jürgen Trölsch

Herr Hermann Weber

Frau Gisela Wiese

**Zum 74. Geburtstag**

Herr Jürgen Benischke

Frau Dr. Renate Garbe

Frau Helga Habetha

Frau Erika Keller

Herr Werner Kiedorf

Frau Gertraud Leu

Herr Adolf Neetzke

Herr Werner Scholz

Frau Gerda Thoms

Frau Monika Werth

**Zum 73. Geburtstag**

Herr Horst Bennin

Frau Ursula Falk

Frau Edda Gohlke

Herr Horst-Dieter Hanske

Frau Ilse Hrouda

Frau Hannelore Kozitzki

Herr Ernst-Otto Meier

Frau Rosemarie Meyer

Frau Bärbel Neumann

Herr Jürgen Nolden

Herr Heinz Rossow

Frau Inge Trölsch

Frau Christa Weichert

**Zum 72. Geburtstag**

Herr Dietmar Bühring

Frau Eveline Butt

Frau Maria Dubgorn

Herr Rudolf Hrouda

Herr Wolfgang Kaffke

Frau Ingrid Krohn

Frau Gertrud Löbel

Frau Elsa Prien

Herr Manfred Rapraeger

Herr Klaus-Dieter Sell

Herr Jacob Sterzl

**Zum 71. Geburtstag**

Frau Maria Erlich

Frau Christl Knels

Frau Dörte Malz

Herr Uwe Marggraff

Frau Erika Saborowski

Herr Klaus Stapelfeldt

Herr Manfred Wienke

**Zum 70. Geburtstag**

Herr Roland Beutler

Herr Peter Böttcher

Herr Dietrich Linde

Frau Heidemarie Pritz

Frau Brunhilde Rambow

Herr Peter Weiler

**Torgelow****OT Heinrichsruh****Zum 79. Geburtstag**

Frau Gisela Prasdorf

**Torgelow****OT Holländerei****Zum 81. Geburtstag**

Frau Marie Glöde

**Zum 78. Geburtstag**

Frau Irma Schreiber

**Zum 76. Geburtstag**

Frau Inge Orgis

## Goldene Hochzeit



*Marlitta und Walter Funke*

## Jubiläen in der Stadt Torgelow im Juli und August



### 95. Geburtstag



*Frau Dora Kaffke*

### 90. Geburtstag



*Frau Anneliese Sommerfeldt*



*Herr Kurt Werner*

### 90. Geburtstag



*Frau Wally Bartelt*

### 80. Geburtstag



*Herr Joachim Sebastian*



*Frau Renate Koch*

### Diamantene Hochzeit



*Ingeborg und Bruno Gaube*

### Goldene Hochzeit



*Anna und Horst Schulz*



## Aus dem Bauamt

### Fertigstellung der Straßenbauarbeiten in der Brunnenstraße in Torgelow

Am 25.07.2014 konnte die im Sanierungsgebiet der Stadt Torgelow liegende „Brunnenstraße“ endlich nach förmlicher Abnahme für die Nutzung freigegeben werden.

Alle Anwesenden, darunter die Baufirma UTS GmbH aus Ueckermünde, das durch die BIG-Städtebau GmbH als Sanierungsträger der Stadt Torgelow beauftragte Planungsbüro RE-KONSTRA aus Anklam sowie die Anwohner waren sich einig „Was lange währt - wird gut!“.



Beginnend im Einmündungsbereich der Wiesenstraße führt die insgesamt 210 m lange Straße zunächst mit einer platzartigen Aufweitung auf einen ausgebauten Kreisverkehrsplatz mit einem 9,00 m Außendurchmesser.

Zur Erschließung eines kleinen Baugebietes mit zwei Eigenheimstandorten wurde die Brunnenstraße als Stichstraße verlängert. Die zweite Stichstraße führt zur vorhandenen Wohnbebauung.



Bei fast gleichzeitigem Baubeginn der Straße als öffentliche Anlage und dem Startschuss für den Neubau der Eigenheime waren ein erhöhter Abstimmungsbedarf und eine zeitnahe Koordination zwischen allen Beteiligten erforderlich.

So wurden nicht witterungsbedingt wie sooft im Winter die Arbeiten nach dem verlegten Kanalbau unterbrochen, sondern bis zur Rohbaufertigstellung der neuen Eigenheime eine Bauunterbrechung vorgesehen, um Schäden an der neuen Verkehrsanlage zu vermeiden und die Transporte abzusichern.

Im Ergebnis bleibt festzustellen, dass es gemeinsam mit Anwohnern, Bauherren, Baufirma, Planern und Auftraggeber gelungen ist.

Dräger, Baudurchführung

### Asphalteinbau im Teilabschnitt Planstraße B im Industrie- und Gewerbegebiet der Borkenstraße

In der Erweiterungsfläche von 22 Hektar zum schon vorhandenen Gewerbegebiet Borkenstraße in Torgelow befinden sich die einzelnen Straßenabschnitte mit einer gesamten Länge von 1.850 m nach und nach in der Realisierung.



Als nächster Abschnitt zu der bereits fertig gestellten 930 m langen Planstraße D mit der Anbindung an die Landesstraße nach Heinrichruh konnte nun die Planstraße B als 300 m langer Teilabschnitt asphaltiert werden.



Dieser Teilabschnitt führt von der Spartakussiedlung/Borkenstraße in Richtung Bauhof Torgelow/Umspannwerk der E.DIS AG und endet mit einer Wendeanlage, ausgelegt für Lkw-Fahrzeuge. Im gesamten Industriegebiet wird ein einseitiger Geh- und Radweg mit einer Breite von 1,50 m - 2,50 m, entlang der Straßen, ebenfalls in Asphaltbauweise mitgeführt. Der Ausbau aller Planstraßen erfolgt grundhaft in einer Breite von 6,00 m.

Im noch fehlenden 585 m langen Straßenabschnitt, bezeichnet als Planstraße A, wird momentan der Schmutz- und Regenwasserkanal eingebaut.

In diesem Streckenabschnitt in Verlängerung des Ascherslebener Weges, nördlich vorbei am Bauhof Torgelow und an die Planstraße B anbindend, wird die gesamte Erschließung mit dem Straßenbau als letzten Teil abgeschlossen.

Nach öffentlicher Ausschreibung und Vergabe konnte die Firma STRABAG AG aus Neubrandenburg bei drei der vier Teilabschnitte den Wettbewerb für sich entscheiden und den Bauauftrag erhalten.

Dies wirkt sich positiv auf die Abläufe und Realisierung der Einzelabschnitte im Baugeschehen für die Erweiterung des Industriegebietes Borkenstraße aus, um auch den geplanten Fertigstellungstermin Ende des Jahres 2014 nicht zu gefährden.

Schackert, SGL Baudurchführung

## Aus dem Bauamt

### Wohnumfeldgestaltung Kopernikusstraße Torgelow

Als IV. Teilbereich der Neugestaltung der Kopernikusstraße im Gebiet der Wohnumfeldverbesserungsmaßnahme „Spechtberg/Drögeheide/Albert-Einstein-/Kopernikusstraße“ der Stadt Torgelow wurden die Einbahnstraßen Max-Planck-Straße und Keplerstraße sowie die Stichstraße Karlsfelder Straße neu gestaltet.



Die Schwerpunkte bei der Planung der Umgestaltung lagen bei Veränderungen zu Gunsten der Fußgänger, Radfahrer und der Großgrüngestaltung, der Schaffung von Pkw-Stellplätzen im Straßenraum, breiteren Gehwegen, der Neugestaltung der Müllplätze und der Gestaltung der Straßenzüge mittels Begrünung.

Als Vorleistung für die eigentliche Wohnumfeldgestaltung wurden in den drei Straßen die Kanäle der Schmutzwasser- und Regenentwässerung erneuert.

Die Planung und Bauleitung für die Neugestaltung erfolgte durch das Büro Merkel Ingenieur Consult aus Neubrandenburg. Der Kanalbau wurde vom Ingenieurbüro Neuhaus & Partner GmbH aus Anklam geplant, dem hierfür auch die Bauleitung oblag.

Die Bauausführung wurde von der Ueckermünder Tief- und Straßenbau GmbH realisiert. Die Pflaster- und Landschaftsarbeiten wurden durch die Subunternehmer Kowalski Landschaftsbau GmbH aus Jatznick und dem Gartenbaubetrieb Runge GmbH aus Torgelow durchgeführt. Die Auftragsvergabe erfolgte bis auf die Schmutzwasserkanalisation durch den Sanierungsträger der Stadt Torgelow für die Wohnumfeldverbesserungsmaßnahme der BIG-Städtebau GmbH, Regionalbüro Neubrandenburg.

Die Realisierung des IV. Teilbereiches erfolgte vom 08.10.2013 bis zum 04.06.2014. Die feierliche Übergabe erfolgte am 08.07.2014.



Feierliche Übergabe der Kepler-, Karlsfelder Stich- und Max-Planck-Straße am 08.07.2014

Die Auftragssummen betragen für den Straßenbau und dem Regenwasserkanal 363.983,20 € (Netto) sowie den Schmutzwasserkanal 43.376,32 € (Brutto).

Mit der Realisierung der Umgestaltung der genannten Straßenzüge kann die Wohnumfeldgestaltung für das Wohngebiet Karlsfelde als weitgehend abgeschlossen angesehen werden.

Hans Dräger  
SG Baudurchführung

### Grundschule „Pestalozzi“ in Torgelow

Wie in jedem Jahr wird die Zeit der Sommerferien für Reparaturen und Sanierungen in den Schulgebäuden genutzt.

Im Oktober 2012 wurden in der Grundschule „Pestalozzi“ Torgelow Untersuchungen der akustischen Qualität durchgeführt. Hierbei handelt es sich um Messungen der Nachhallzeit. In den untersuchten Räumen wurden mehr oder weniger hohe Überschreitungen des Toleranzbereiches für die Nachhallzeit entsprechend der DIN 18041 (Hörsamkeit in kleinen bis mittelgroßen Räumen) festgestellt. Die zu hohen Nachhallzeiten wurden durch fehlende Absorptionsflächen in den Räumen (vorhandene glatte schallharte Decken) festgestellt. Die Messungen und Untersuchungen wurden vom Umweltsachverständigen Herrn Dr. Lober aus Penzlin durchgeführt. Zur Senkung der Nachhallzeit ist die Schallabsorption in den Räumen, insbesondere der Raumbegrenzungsflächen, zu erhöhen.



Dies erfolgt durch den Einbau von absorbierenden Decken (abgehängte Akustikdecken).

Im Jahr 2013 wurde bereits ein Unterrichtsraum mit einer Akustikdecke ausgestattet. In den Sommerferien dieses Jahres werden weitere vier Klassenräume im 1. OG mit Akustikdecken ausgestattet.

Die hierfür erforderlichen Vor- und Nacharbeiten (Raumbeleuchtung) werden vom Bauhof der Stadt Torgelow ausgeführt.

Der Einbau der abgehängten Akustikdecken erfolgte in der 31. und 32. KW 2014 durch die Trockenbaufirma Dachmann aus Torgelow.

Durch die Regulierung der Nachhallzeit ist eine Verringerung des Lärmpegels bis zu 10 dB erreichbar. Dies entspricht einer Halbierung des subjektiven Lautstärkeempfindens.

Da eine hohe Lärmbelastigung die Konzentration stark mindert, wird die Lernatmosphäre mit dem Einbau der Akustikdecke wesentlich verbessert.

Dräger, SB Baudurchführung



**Ortsvorsteher gewählt**

Aufgrund der Fusion der Gemeinden Torgelow-Holländerei und Heinrichsruh mit der Stadt Torgelow bestand die Notwendigkeit, Ortsvorsteher für die Ortsteile Holländerei, Heinrichsruh und Müggenburg zu wählen. Die beiden ehemaligen Bürgermeister Herr Erwin Petzel für die Gemeinde Torgelow-Holländerei und Herr Manfred Tank für die Gemeinde Heinrichsruh wurden auf der Einwohnerversammlung ihrer Gemeinde zum Ortsvorsteher gewählt. Der Ortsvorsteher kümmert sich um die Belange des Ortsteils.



Am 25.06.2014 auf der konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung Torgelow wurden beide Personen zum Ortsvorsteher ernannt.

**Für die Ortsteile Heinrichsruh und Müggenburg:**

Herr Manfred Tank, Heinrichsruh 62,  
17358 Torgelow OT Heinrichsruh  
Festnetz: 039778-179921  
Handy: 01714367696  
E-Mail: manfredtank@aol.com


**Für den Ortsteil Holländerei:**

Herr Erwin Petzel, Holländerei 16,  
17358 Torgelow OT Holländerei  
Festnetz: 03976-202590  
Handy: 01702814765

**Torgelow - OT Holländerei**

Mit der Gemeindefusion wurde die Freiwillige Feuerwehr Torgelow-Holländerei als „Ortsfeuerwehr Holländerei“ in die Freiwillige Feuerwehr Torgelow integriert.

Nach der einstimmigen Wahl durch die Mitgliederversammlung am 15.06.2014 wurden während der Stadtvertretungssitzung am 25.06.2014 durch Bürgermeister Ralf Gottschalk der Ortswehrführer Eckhard Metzlaß (2. v. r.) und sein Stellvertreter Marcel Müller (rechts) zu Ehrenbeamten der Stadt Torgelow ernannt.

Auch Torgelows Wehrführer Lars Cornelius (Mitte) war bei der Ernennung zugegen.

## Ortsteilfest Holländerei

auf dem Platz  
neben der Feuerwehr

# 06.09.2014

- |              |                                           |
|--------------|-------------------------------------------|
| 14:00 Uhr    | Kaffee und Kuchen der Ortsgruppe „VS“     |
| 14:30 Uhr    | Schießbude mit Luftgewehr                 |
| 14:30 Uhr    | Kinderschminken und Basteln bis 17:30 Uhr |
| 15:00 Uhr    | Kinderprogramm mit Clown Klecks           |
| 15:00 Uhr    | Springburg und Knüppelkuchen              |
| ab 17:30 Uhr | gebackenes Wildschwein                    |
| 20:00 Uhr    | Disko mit Programmeinlage                 |



**Für das leibliche Wohl ist gesorgt!**

## Feuerwehr aktuell

### Wir gratulieren zum Geburtstag im August



Ehrenmitglied Manfred Schultz  
 Ehrenmitglied Lutz Schäfer  
 Ehrenmitglied Klaus Zimmermann  
 Kameradin Dagmar Retzlaff  
 Kameradin Viola Herzmann  
 Kameradin Birgit Müller  
 Kamerad Steffen Grapeler  
 Kamerad Maik Linde  
 Kamerad Patrick Manhardt  
 Kamerad Kay-Uwe Marienfeld  
 Kamerad Ralf-Peter Mineif  
 Kamerad Jens Stachowsky

Jugendfeuerwehrmitglied Jasmin Pozorski  
 Jugendfeuerwehrmitglied Marie-Sophie Ruhnke  
 Jugendfeuerwehrmitglied Manuel Zimmermann  
 Jugendfeuerwehrmitglied Leon Maurice Sachs

Vereinsmitglied Herr Detlef Beese  
 Vereinsmitglied Herr Rainer Daecke  
 Vereinsmitglied Frau Dr. Renate Garbe  
 Vereinsmitglied Herr Christian Gude  
 Vereinsmitglied Herr Dietrich Linde  
 Vereinsmitglied Herr Steffen Muchalla  
 Vereinsmitglied Herr Gerd Wendland  
 Vereinsmitglied Herr Stephan Zorl

### Der Feuerwehreinsatzreport

- 62 28.06. Rauchentwicklung, Espelkamper Straße
- 63 01.07. Person droht von Dach zu springen, Rothemühl
- 64 04.07. Flächenbrand, Hammer a.d. Uecker
- 65 11.07. Sturmschaden, OT Heinrichsruh
- 66 11.07. Sturmschaden, Bahnhofstraße Marktplatz
- 67 11.07. Sturmschaden, Spartakussiedlung
- 68 11.07. Sturmschaden, Spartakussiedlung
- 69 11.07. Sturmschaden, Pasewalker Straße
- 70 22.07. Beseitigung Allgemeingefahr, OT Müggenburg
- 71 29.07. Einsatzübung, Eisengießerei Torgelow

### Jugendfeuerwehr mit 2. Platz beim Kreisausscheid



Nach zwei soliden Durchgängen mit jeweils nur 5 Fehlerpunkten konnte unsere Jugendfeuerwehr am 05.07.2014 beim Kreisausscheid in Ferdinandshof den zweiten Platz erringen. Sie setzte sich somit gegen 12 weitere Mannschaften aus dem gesamten Kreisgebiet durch und konnte nun den Erfolg für die vielen Trainingseinheiten ernten.

Durch diese gute Platzierung vertritt unsere Jugendfeuerwehr nun zum dritten Mal in Folge die Feuerwehr Torgelow beim Landesausscheid M/V, der vom 29. - 31.08.2014 in Tessin stattfinden wird. Wir wünschen unseren Floriansjüngern für diese Aufgabe viel Erfolg und eine gute Platzierung.

### Spendensammlung zum Florianfest

Der Stadtfeuerwehrverein Torgelow e.V. richtet die Bitte an Unternehmer, Handels- und Gewerbetreibende, freie Ärzte und Bürger, auch dieses Jahr wieder aus Anlass des Florianfestes eine Spende an „ihre“ Feuerwehr zu richten. Ohne diese jährliche Anerkennung der Feuerwehrrarbeit wäre ein Florianfest in dieser Form nicht möglich. Die sammelberechtigten Kameraden können sich entsprechend ausweisen. Es wird aber auch gern von der einfacheren Form der Überweisung Gebrauch gemacht. Bitte die Spende auf folgendes Konto überweisen:

Stadtfeuerwehrverein Torgelow e. V.  
 Deutsche Bank  
 BLZ 130 700 24  
 Konto – Nr. 4850111

Verwendungszweck: Spende Florianfest

Die Spendenbescheinigung wird umgehend zugestellt.  
 Vielen Dank für die Unterstützung!

Lars Cornelius  
 Vereinsvorsitzender

Martin Semmler  
 Stellv. Vereinsvorsitzender

Liebe Torgelower und Gäste,

am 30.08.2014 findet das traditionelle Florianfest im und am Feuerwehrhaus in der Espelkamper Straße statt. Es ist bereits die 25. Auflage. Trotz nicht endender Einsätze und vieler anderer Aufgaben im Feuerwehrdienst wollen wir Kameradinnen und Kameraden wieder ein tolles Fest ausrichten. Man sagt in Torgelow: „Was die Feuerwehr organisiert, läuft wie am Schnürchen...“, ich wünsche, dass uns dies wieder gelingen möge. Viele Gäste werden in unserer Stadt weilen, so unsere Feuerwehrpartner aus Espelkamp und Bremen sowie Jugendfeuerwehren aus nah und fern. Wir wollen gute Gastgeber sein.

Die Feuerwehr und der Stadtfeuerwehrverein möchte sich an dieser Stelle für die Spenden bei den Unternehmen, Handels- und Gewerbetreibenden, freien Ärzten und Anwälten recht herzlich bedanken. Wir betrachten diese Unterstützung als eine große Anerkennung für unsere Tätigkeit in der Hilfe am Nächsten bei Not und Gefahr. Dass wir dem auch in Zukunft treu bleiben, dafür lege ich meine sprichwörtliche „Hand ins Feuer“. Meine Anerkennung gilt allen Feuerwehrmitgliedern für ihr Zutun.

Das Veranstaltungsprogramm entnehmen Sie bitte der Titelseite dieses Amtsblattes. Seien Sie dabei und drücken Sie die Daumen für schönes Wetter, euer und Ihr

Gemeindewehrführer  
 Lars Cornelius

### Lärmbelästigung zum Florianfest

Die Floriansparty findet in diesem Jahr Open Air auf dem Hof des Feuerwehrhauses statt. Dadurch wird es am 30.08. von 21:00 Uhr - 31.08.2014 02:00 Uhr zu Musiklärm kommen. Wir bitten auf Grund des Einzelfalles die Anwohner um Verständnis, vielen Dank.

Lars Cornelius, Gemeindewehrführer



## Das sollte man wissen

### Castrum-Lexikon J wie Johann I von Brandenburg

Johann I. war der Vater Ottos IV. von Brandenburg, jenem Markgrafen dem die Stadt Torgelow ihr vermutlich erstes urkundliches Zeugnis in der Geschichtsschreibung zu verdanken hat.

Johann I. (\* um 1213; † 4. April 1266) war von 1220 bis zu seinem Tod, gemeinsam mit seinem Bruder Otto III. dem Frommen, Markgraf der Mark Brandenburg. Ihre Regierungszeit war durch einen weiträumigen Landesausbau nach Osten gekennzeichnet. Sie gründeten verschiedene Städte und machten sich besonders um die Entwicklung der beiden Berliner Gründungsstädte Cölln und Berlin verdient.

Als die Pommernherzöge 1250 mit dem Vertrag von Landin die nördliche Uckermark an die Askanischen Markgrafen abgaben, ging auch das damalige „Turglowe“ in ihren Besitz über. In diese Zeit fällt auch der Baubeginn des „Castrum Turglowe“.

Im Auftrag der Askanischen Markgrafen wurde es erbaut und war bis 1319 fest in brandenburgischer Hand. Nach seinem Tod im Jahr 1266 fand Johann I. nach einer vorläufigen Bestattung im Kloster Mariensee, seine endgültige Ruhestätte 1273 im Kloster Chorin.



Johann I. (sitzend) und Otto III. über der (angeblichen) Stadtkunde Berlin-Cöllns

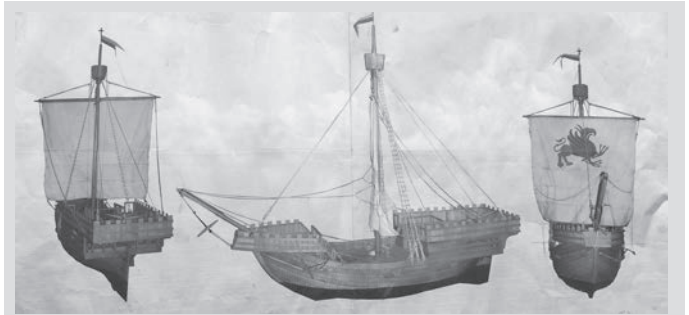
### Wo kommen unsere Sprichwörter her: Pech gehabt!

Eine Deutung geht auf die Verteidigung von Burgen zurück. Damals gab es auf jeder Burg sogenannte Pechnasen. Das sind abstehende Mauererker aus Stein. Sie ragten aus den Burgaußenmauern nach vorne heraus und in ihren Böden befanden sich Löcher. Wenn sich tatsächlich Feinde der Burg näherten, wurden die Bodenlöcher der Pechnasen zum Gießgeschoss. Ließ man nämlich flüssiges, heißes Pech oder auch siedendes Öl oder Wasser hineinlaufen, prasselte das im freien Fall durch die Bodenlöcher direkt auf die Angreifer nieder. Wer eine solche Pechdusche abbekam, der hatte buchstäblich „Pech gehabt“ und überlebte das häufig nicht.

Allerdings neuere Forschungen gehen davon aus, dass zum Flüssigmachen von Pech solch hohe Temperaturen notwendig gewesen wären, das sie zum Beispiel in einem Torhaus nicht hätten erzeugt werden können. Vielleicht war es dann doch eher eine heiße „Dusche“ oder ein Steinhagel.

Die andere Erklärung für den Ausdruck „Pech gehabt“ geht auf die mittelalterliche Vogeljagd zurück. Damals bestrich man Baumäste mit Pech, damit die Vögel mit ihrem Gefieder daran kleben blieben und gefangen genommen werden konnten. Ein Vogel, der in die Falle tappte, war also ein wahrer Pechvogel.

M. Schmal



### OFFENE TORE in der historischen Werft am 23. August 2014

*Torgelow verabschiedet seine*

### „Ucra – die Pommernkogge“

Die Stadt Torgelow und die historische Werft des  
Ukranenlandes laden am

**Samstag, den 23. August 2014**  
**von 13:00 – 17:00 Uhr**  
in die Wilhelmstraße 59 ein.

Der Transport nach Ueckermünde steht unmittelbar bevor und an diesem Samstag ist es die letzte öffentliche Chance die Kogge an Land von Innen und Außen zu besichtigen.

Ein wichtiger und sehr langer Bauabschnitt liegt hinter den Akteuren aus Stadt und Verein, der Transport und die Fertigstellung in Ueckermünde stehen bevor. 2015 ist die Indienststellung des historischen Schiffes geplant.

**Also auf in die Werft – Eintritt ist frei, ein  
kleines Rahmenprogramm rundet den Tag ab.**

Schubert  
Vorsitzender

Gottschalk  
Bürgermeister

### Transport der Kogge

Nach zahlreichen Absprachen u.a. mit der Bahn AG, dem Straßenbauamt Neustrelitz, der E.DIS AG, dem Landkreis Vorpommern-Greifswald, dem Hafenkapitän des Industriehafens Ueckermünde-Berndshof, der Nordholz Hafen Umschlag Lager GmbH wird der Transport der Kogge in den frühen Morgenstunden des 31.08.2014 in der Wilhelmstraße in Torgelow starten.

Der Transport erfordert Polizeibegleitung, da er unter Vollsperrung erfolgen muss. So ist eine Begleitung, insbesondere unter dem Sicherheitsaspekt, nicht möglich.

Die Verladung der Kogge erfolgt bereits am 30.08.2014 auf dem Gelände der historischen Werft.

Pukallus, Bauamtsleiterin

## Kulturelle Highlights in Torgelow 2014/15 - Kartenbestellung 03976 / 252 153

## Sommernächtliche Frechheiten

K "Mit Schnucki nach Kentucky"



mit MARGA Bach und Norbert Schultz

24. &amp; 25.09.2014

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)

UECKERSAAL TORGELOW

Tel.: 03976 / 252 153

## Menachem Har-Zahav

Perlen der Klavierliteratur 2



18.10. HAUS AN DER SCHLEUSE

PREISE: VVK 15 € / AK 17 €

SAMSTAG 17:00h

17:00h

MARK BRITTON

STAND UP KABARETT

06.11.2014

19:30 Uhr - Ueckersaal Torgelow

Einlass: 18:45 Uhr, Eintritt 12,00 €

Tel.: 03976 / 252 153 im Rathaus Torgelow

24. &amp; 25.09.2014

Ueckersaal  
Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)

„Mit Schnucki nach Kentucky“

Kabarett mit Marga Bach, Eintritt VVK: 12,00 €

! ACHTUNG ! - 2. Veranstaltung gebucht

JETZT Tickets für den 25.09. bestellen!

07. - 09.10.2014

Ueckersaal  
Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)

„Neue MännInnen braucht das Land“

Kabarett mit Ranz &amp; May, Eintritt VVK: 12,00 €

18.10.2014

„Haus an der  
Schleuse“ Torgelow

17:00 Uhr (Einlass: 16:30 Uhr)

„Perlen der Klavierliteratur 2“

Klavierkonzert mit Menachem Har-Zahav,

Eintritt VVK: 15,00 €, AK 17,00 €, Ermäßigt: auf Anfrage UNTER

18 JAHRE FREI!

06.11.2014

Ueckersaal  
Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)

„Ohne Sex geht's auch (nicht)“

Kabarett mit Mark Britton, Eintritt VVK: 12,00 €

13.11.2014

Stadthalle  
Torgelow

20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)

„The Australian Bee Gees Show“

Coverband-Konzert, Eintritt VVK: 29,90 €

29.11.2014

Stadthalle  
Torgelow

15:00 Uhr (Einlass: 14:00 Uhr)

„Weihnachts-Gala“ - Konzert mit

G.G. Anderson, Olaf Berger und Judith &amp; Mel,

Tischbestellung, Eintritt VVK: 37,50 €, (inkl. Kaffee &amp; Kuchen)

03.12.2014

Ueckersaal  
Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)

„Weihnachtsmann und Karpfen blau“

Kabarett mit Andrea Kulka, Eintritt VVK: 12,00 €

10.12.2014

Ueckersaal  
Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)

„Weihnachtskonzert“

mit dem Brandenburgischen Konzertorchester

Eberswalde, Eintritt VVK: 13,00 €

17.01.2015

Stadthalle  
Torgelow

20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)

„Damals“ - Konzerte mit The Equals, Racey, Her-

mans Hermits, Barry Ryan, Eintritt VVK: 29,90 €

22.01.2015

Ueckersaal  
Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)

„Auch Veganer verwelken“

Kabarett mit Holger Paetz, Eintritt VVK: 12,00 €

18.02.2015

Ueckersaal  
Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)

„Tabularasa trotz Tohuwabohu“

Musikkabarett mit „Schwarze Grütze“, Eintritt VVK: 12,00 €

15.04.2015

Ueckersaal  
Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)

„schlacht.reif - das Rind im Mann“

Kabarett mit Holger Edmaier, Eintritt VVK: 12,00 €

16. &amp; 17.09.2015

Ueckersaal  
Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)

„Immer auf den letzten Drücker“

Kabarett mit „Thekentratsch“, Eintritt VVK: 12,00 €



13. November 2014

20:00 Uhr - Stadthalle Torgelow (Einlass 19:00 Uhr)

(Reihenbestellung - freie Plätze) - Eintritt: 29,90 €

TICKETS: 03976 / 252 153

www.torgelow.de - Mail: info@torgelow.de



Samstag 29. November 2014

15:00 Uhr - Stadthalle Torgelow

(Einlass: 14:00 Uhr, Tischbestellung)

Tischbestellung / am Tisch freie Platzwahl

Kartenbestellungen ab sofort:

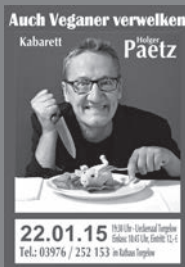
Tel.: 03976 / 252 153

Eintritt: inkl. Kaffee &amp; Kuchen 37,50 €

Veranstalter: AEN Audio Equipment Nord GmbH



03.12.14



22.01.15

19:30 Uhr - Ueckersaal Torgelow

Einlass: 18:45 Uhr, Eintritt: 12,00 €



18.02.15



15.04.15

19:30 Uhr - Ueckersaal Torgelow

Einlass: 18:45 Uhr, Eintritt: 12,00 €

Tel.: 03976 / 252 153 im Rathaus Torgelow



Samstag, 17.01.15

20:00 Uhr - Stadthalle Torgelow (Einlass 19:00 Uhr)

Tickets: 29,90 €, Reihenbestellung

Vorbestellung: 03976 / 252 153

Tel.: 03976 / 252 153



## Kinder

### Unser Forschertag

Am 19.06.2014 machten sich die kleinen und großen Forscher der „Villa Kunterbunt“ auf die Suche nach Möglichkeiten der „Kommunikation“.



Für die alten Schreibmaschinen interessierten sich die Kinder besonders und sie konnten diese auch ausprobieren.

Auf einer Ausstellung konnten sie Gegenstände und Hilfsmittel von früher und heute betrachten und Ausprobieren.

Der Vergleich erstaunte sie, was die Größe und Reichweite anging. So wurde es beim Telefon mit Wählscheibe und Handy besonders deutlich.

Eifrig wurden an verschiedenen Stationen selbst „Telefone“ aus Dosen und Megafone gebaut. Mit langen Rohren wurde „telefoniert“ und ein Spiel in englischer Sprache gelernt.

Am Nachmittag besuchte uns Frau Heldt und spielte mit den Kindern „Mau, Mau“ und „Mensch-ärgere-Dich-nicht“. Da sie blind ist, wurde deutlich, wie wichtig es ist, auch zu sprechen, um etwas mitzuteilen.

Alle Kinder und Erzieher hatten viel Spaß an diesem Tag. Wir möchten uns ganz herzlich bei den Eltern für ihre Unterstützung bedanken, ganz besonders bei Frau Heldt.

K. Erdmann

### Abschlussfeier? Ja!

Am 20.06.2014 hieß es für meine Gruppe Abschied nehmen vom Kindergarten - leider. Lange, lange haben wir diesen Tag herbeigesehnt. Er sollte ganz nach dem Motto: „Ich wart' seit Wochen auf diesen Tag...“ stehen. Darum haben wir dieses Lied von den „Toten Hosen“ etwas umgeschrieben und eingeübt.

Endlich war es soweit, den ganzen Vormittag über herrschte Aufregung im Raum. Auch ich ließ mich von den Kindern anstecken und fieberte dem Nachmittag entgegen. Um 14:30 Uhr holte Frau Springmann uns mit ihrem Bus ab, und es ging ins Uecker-münder Kino zu „Tinkerbell und die Piratenfee“. Für uns alle war es ein wunderschönes 3D-Erlebnis - aber das Beste sollte erst noch kommen...

Die Eltern und meine Kolleginnen empfingen uns schon am Kindergarten-Portal mit einem lauten Lied, und wir alle mussten durch das „Spalier“ auf den bunt geschmückten Spielplatz einziehen.



Nach einer kurzen Begrüßung schmetterten „meine Kinder“ ihre Version von den „Toten Hosen“ über den Platz und spätestens da kullerten selbst bei den hart gesottenen Papas die Tränen. Zum Glück hatten die Eltern bei den Vorbereitungen an einen großen Taschentuchvorrat gedacht.

Für meine Kolleginnen gab es ein kleines Dankeschön von uns, und für mich hatten einige etwas ganz Besonderes vorbereitet: Sie schenkten Blumen, Bilder, sogar einen musikalischen Regenbogen. Ich kann nur sagen: Da war Land unter und aus meiner Rede wurde ein verheultes, schluchzendes Irgendwas. Nachdem die Taschentücher ihre Arbeit getan hatten, ließen wir den Abend bei Grillwürstchen, Marshmallows, Knüppelkuchen und netten Gesprächen ausklingen, und als wir unsere Gäste verabschiedet hatten, hieß es für uns Betten bauen, Naschsachen ausgepackt und Film an! Irgendwann schliefen die Kinder dann doch erschöpft ein. Nach einer ziemlich kurzen Nacht und einem gemeinsamen Frühstück gab es noch eine Überraschung - jeder bekam seine 1. Zuckertüte. Dann verabschiedeten wir alle in das wohlverdiente Wochenende.

Ich möchte mich bei allen fleißigen Eltern bedanken für das Einkaufen, Schmücken, Räumen, Organisieren, Salate machen, usw.; bei meinen Kolleginnen für die Unterstützung und Hilfe; für die Überraschungen der Eltern und Kinder; bei Frau Springmann von Pommern-Tourist; beim Kino Ue'de; bei Karin für die besondere Unterstützung und natürlich bei meiner Familie für die aufgebrachte Geduld, denn ein Fest für ca. 60 Personen zu organisieren bringt manch schlaflose Nacht mit sich. Aber es war die beste Abschlussfeier, die ich je hatte! Am allermeisten aber bedanke ich mich bei meinen tollen Kindergartenkindern - es war ein schönes Jahr mit euch.

Für die Zukunft wünsche ich mir für euch, dass Ihr genauso bleibt, wie Ihr seid: glückliche, wissbegierige und willensstarke Persönlichkeiten. Habt noch schöne Ferien und eine supertolle Einschulungsfeier!

Christiane Arndt, Kita „Hans im Glück“

### Achtung, aufgepasst!

Am **29. August 2014** feiert die Kneipp-Kita „Hans im Glück“ ihren **20. Geburtstag.**



Wir laden alle Interessierten zum „Tag der offenen Tür“ ein.  
Am Nachmittag wollen wir alle gemeinsam feiern, es warten Spiel und Spaß auf Groß und Klein.

Wir freuen uns auf euren Besuch.



## Kindergarten Auf Wiedersehen - wir werden bald in die Schule gehen!

Für die Vorschulkinder der Kita „Zwergenland“ ging die Kindergartenzeit mit einem lachenden und einem weinenden Auge zu Ende. Gemeinsam hatten wir schöne, lustige, interessante und lehrreiche Jahre, die neben dem abwechslungsreichen Alltag von vielen schönen Veranstaltungen begleitet wurden.

So hatten wir das Glück, die Zooschule im Tierpark Ueckermünde besuchen zu dürfen, in der Frau Kage uns auf ihre ganz spezielle lustige Art und Weise ganz viel Wissen über Tiere und Pflanzen vermittelt hat. Dieses Wissen konnten wir dann bei einer Prüfung, die jeder von uns natürlich bestanden hat, unter Beweis stellen. Danke, Frau Kage, ohne dich hätten wir jetzt nicht voller Stolz unser allererstes Zeugnis in der Hand halten können.



Während unseres Projektes „Meine Heimatstadt“ besuchten wir einige Einrichtungen unserer Stadt, u.a. die Stadtverwaltung und die Feuerwehr. Auf diesem Wege: Danke an die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und den Bürgermeister, Herrn Gottschalk, für die Einblicke in ihre Arbeit.

Danke auch an Jan Kuhnert von der Freiwilligen Feuerwehr Torgelow, der uns so interessant und geduldig alles über die Torgelower Feuerwehr erzählte und uns viele tolle Dinge zeigte und ausprobieren ließ.

Die Knirpsenolympiade war ein weiterer aufregender Höhepunkt. Durch fleißiges trainieren belegten wir den 3. Platz von 6 Kitas aus Torgelow. Auch einige Einzelkämpfer aus unserem Kindergarten konnten stolz ihre Urkunden auf dem „Treppchen“ in Empfang nehmen.



Stolz präsentieren die Vorschulkinder die Schultüten bei ihrer Abschlussfeier.

## Kinder

Unser Abschlussfest mit den Eltern war ein besonderer Tag für die Vorschulkinder. Sie wurden ganz offiziell mit Überreichung kleiner Schultüten vom Kindergarten verabschiedet. Gestärkt durch Bratwürste vom Grill mussten die Eltern leider das Fest verlassen, weil wir Kinder und Erzieher noch ganz unbeobachtet weiterfeiern und in der Kita übernachten wollten. Laut und lustig ging es neben Versteckspielen, Küssenschlacht und Taschenlampenfunzeleien bis zum späten Abend hoch her im „Zwergenland“. Ein ganz besonders tolles Erlebnis war unsere Abschlussfahrt



zu „Lilli Wünschebaum“ nach Wietstock. Lilli bereitete uns einen so herrlichen, abenteuerlustigen Tag, den wir bestimmt nie vergessen werden. Sie führte uns ins „Hexenland“ und verzauberte uns neben „Hexenspielen“ auch mit ihren vielen tollen Tieren, wie z.B. den Papageien, Mäusen und Schlangen. Danke, liebe Lilli, für diesen fantastischen Tag!

Ein Dankeschön auch an Herrn Jörn Ulrich von der LVM Versicherung. Er überraschte uns am Kindertag mit tollen Geschenken, wie z. B. Fußbälle, Tischspiele, Seifenblasen usw. was wir natürlich alle sofort in Beschlag nahmen.

Viel zu schnell verging dieses Schuljahr und auch all die anderen Jahre der Vorschulkinder. Wir wünschen allen Kindern, Eltern, dem Träger der Volkssolidarität e. V., allen Personen, die unseren Kita-Alltag so interessant und abwechslungsreich gestaltet haben, eine wunderschöne, erholsame Urlaubszeit.

Die Vorschulkinder und Erzieher der Kita „Zwergenland“



Verein ADFC Kreisgruppe Oderhaff

### Fahrradausflug „Grenzlandtour“

**Sonnabend, 23. August 2014, 10:00 Uhr**  
**Treffpunkt: Bismark Feuerwehr**

**Strecke:** Bismark Feuerwehr - Ramin - Krackow - Wollin - Radewitz - Grünz (Mittagsrast) - Sommersdorf - Penkun - Storkow - Nadrensee - Grabow - Linken - Bismark (65 km)

Mittagsimbiss geplant - Besichtigung Flugzeug in Grünz

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Winfried Zimmermann, Tel. 039779-21391  
E-Mail: winfried.zimmermann@gmx.net



## Kinder

### Super Schultaschen für die Schulanfänger



Die Aufregung ist groß. Noch wenige Wochen, dann ist es soweit. Dann gehen die zukünftigen Erstklässler das erste Mal in die Schule. Viel haben die Eltern dafür schon eingekauft. Hefte und Bücher, Federtasche, Stifte, Turnsachen und vieles mehr. Aber das für die Kinder im Torgelower Ueckersaal Wichtigste, fehlte noch. Nämlich die Schultasche. Und die erhielten sie in einer feierlichen Veranstaltung am 16. Juli 2014.

Nicht nur viele Kinder aus den Kindertagesstätten aus Torgelow, Löcknitz, Liepgarten, Ramin und viele weitere sind mit ihren Eltern, Großeltern und Kindergärtnerinnen gekommen, auch Lokal- und Landespolitiker, wie der Bürgermeister Torgelows Ralf Gottschalk, Landtagspräsidentin Sylvia Bretschneider und Kreis- und Landtagsabgeordneter Patrick Dahlemann, wollten dabei sein. Doch ehe sie ihre Schultasche in den Händen hielten, begeisterten Hannah Bruckbauer, Julia Bliesener mit ihrer Musiklehrerin Silvia Bliesener von der Kreismusikschule Uecker-Randow die kleinen und großen Gäste mit ihren Liedern und Instrumentalstücken. Begleitet wurden sie am Klavier von ihrer Lehrerin.



Bedanken wollten sich auch die Kinder. Sie überreichten Peter Fels eine selbst gebastelte Schultasche.

Peter Fels, vom Bündnis für Familie Uecker-Randow, ließ es sich nicht nehmen den vielen ehrenamtlichen Helfern zu danken. Sie haben viele Stunden investiert, damit auch in diesem Jahr die zukünftigen ABC-Schützen ihre Schultasche erhalten. Sein Dank ging an Birgit Falk. In ihren Hände liefen alle Fäden auf lokaler Ebene zusammen. Ganz besonders aber dankte er dem Deutschen Kinderhilfswerk in Berlin.

Sie haben viele, viele Spendengelder gesammelt, damit auch in diesem Jahr wieder die Schultaschenaktion stattfinden konnte. Claudia Keul, Referentin für Kinderarmut des DKW kam persönlich, um den Mädchen und Jungen ihre Schultasche zu überreichen.

Sie sagt: „Der erste Schultag ist für jedes Kind ein ganz besonderer Tag. Für das Budget vieler Familien ist der Tag aber leider weniger ein Freudentag, als vielmehr eine enorme finanzielle Belastung. Das Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung fängt das nicht auf. In Torgelow leben viele Kinder, deren Eltern kein oder nur ein geringes Einkommen haben. Auch diese Kinder haben ein Recht auf Chancengleichheit. Wir können heute hier mit den 102 Ranzen zwar ganz konkret helfen, trotzdem ist das leider nur ein kleiner Tropfen auf den heißen Stein. Das Deutsche Kinderhilfswerk ruft Bund, Länder und Kommunen dazu auf, diesen Kindern mehr als bisher zu helfen und sie besser als bisher zu unterstützen“.



Ganz schön schwierig die richtige Schultasche herauszufinden. Naja, Sylvia Bretschneider, Ralf Gottschalk und Patrick Dahlemann helfen dabei.

Unterstützung bei der Schultaschenübergabe erhielt sie von Sylvia Bretschneider, Ralf Gottschalk und Patrick Dahlemann. Der begrüßte nicht nur die Schulanfänger samt Eltern, sondern verwies auch darauf, dass es nun schon die achte Veranstaltung dieser Art sei.

Er dankte Peter Fels, auf dessen Initiative einst diese Veranstaltung in die Region kam. Claudia Keul, Peter Fels und Patrick Dahlemann versprachen alles dazu zu tun, damit auch im nächsten Jahr wieder alle Schulanfänger einen Ranzen erhalten können.

E. Ernst (Text und Fotos)

## Möbelbörse GWW Torgelow

Espelkamper Str. 10c - Tel. (03976) 280076

Wir sammeln auch weiterhin alle gebrauchsfähigen Haushaltsgeräte und Möbel, die für den Sperrmüll zu schade sind:

Polstermöbel, Anbauwände, Schlafzimmer, Tische, Stühle, Einzelschränke, Kleinfurnituren, Flurgarderoben, Küchenmöbel, Kühlschränke und Gefrierwürfel, Herde, Geschirr, Badmöbel, Waschmaschinen u.v.m.

Wir sind in der Lage, kleine Reparaturen an Möbeln durchzuführen. Wir erwarten Ihren Anruf, sehen uns die Angebote an und holen sie kostenlos ab.

Möbelbörse der Gemeinnützigen Werk- und Wohnstätten GmbH Pasewalk, Bereich Torgelow

## DRK-Kreisverband Uecker-Randow e.V.

### Jugendrotkreuz (JRK) - Kreiswettbewerb des DRK KV Uecker- Randow e.V. „JUGEND-CAMP 2014“



Kinder und Jugendliche des Jugendrotkreuzes und Schulsanitätsdienstes des DRK Kreisverbandes Uecker-Randow e.V. erhöhen durch ihr Wissen und Können und ihr ehrenamtliches Engagement in dem Bereich der Ersten Hilfe die Sicherheit an den Schulen und im Freizeitbereich. Im täglichen Umfeld, sei es zu Hause, in der Schule, im Freizeitbereich und natürlich auch im Straßenverkehr können schwierige Situationen auftreten, wo man nach einem Notfall Erste Hilfe leisten muss. Professionelle Hilfe ist fast nie sofort zur Stelle, um anderen Menschen zu helfen. Für Kinder und Jugendliche ist es deshalb wichtig zu wissen, wie man in so einer Notlage helfen kann. Der jährlich traditionell stattfindende JRK- Kreiswettbewerb/ „Jugend-Camp“ mit seinem interessanten und abwechslungsreichen Wettbewerbsparcours bietet hier allen Teilnehmern die Möglichkeit, ihr Wissen und Können unter Beweis zu stellen, weitere Erfahrungen zu sammeln und an andere Interessierte weiterzugeben.

In diesem Jahr war unser Austragungsort Ferdinandshof und der hervorragende Gastgeber dort, die Regionale Schule „Hanno Günther“.

Am 12. und 13. Juli 2014 wurde die Schule einen Tag nach der Zeugnisausgabe schon zum Campgelände eingerichtet. Jugendrotkreuzler und Schulsanitäter der Regionalen Schule „Ernst-Thälmann“ Eggesin, der Regionalen Schule „Albert-Einstein“ Torgelow, der Pestalozzi- Grundschule Torgelow sowie des Oskar-Picht-Gymnasiums Pasewalk, der DRK-Kindertagesstätte „Stadtmitte“ Ueckermünde und der DRK Kinder- und Jugendhilfestation Pasewalk gingen gemeinsam an den Start.



Wie in jedem Jahr ging es dieses Mal auch wieder um die Platzierungen der einzelnen Altersstufen nach einem Leistungsvergleich.

Hier konnte nun das erlernte Wissen und Können aus der wöchentlichen JRK/ SSD Gruppenarbeit angewendet werden.

Interessante abwechslungsreiche Aufgabenstellungen, an den unterschiedlichsten Stationen des Wettbewerbsparcours stellten hohe Anforderungen und Herausforderungen an die Jugendrotkreuzler und Schulsanitäter



aus den Schulen der Region. Dazu gehörten unter anderem die Ersten Hilfe, ein Geschicklichkeitsspiel, das Klimaquiz, die DRK Geschichte Rot-Kreuz-Wissen, ein gesellschaftliches Thema „Der Mensch im Alter“ und die Gestaltung von Collagen. Auch Sport und Spiel kamen hierbei auf keinen Fall zu kurz.

Das regelmäßige Üben, Trainieren, Diskutieren und die gemachten Erfahrungen im Schulalltag hatten sich wohl in der Vorbereitung für alle gelohnt. Einsatzbereitschaft, Teamgeist, vor allem das Miteinander, Kameradschaft und Kreativität jedes Einzelnen zeigte sich nun in diesem Wettkampf.

Die Freude über die erfolgreich erzielten Ergebnisse und auch das man gleich zum Schuljahresbeginn, nach den Sommerferien die beliebten Pokale und Urkunden in den Schulen präsentieren kann, erfüllte die Mannschaften mit Stolz. Einen Pokal mit nach Hause nehmen konnten jetzt die Jugendrotkreuzler der Stufe 0 der DRK-Kindertagesstätte „Stadtmitte“ Ueckermünde, der Stufe 1, die Grundschule „Pestalozzi“ Torgelow, der Stufe 2 die Regionale Schule „Albert-Einstein“ Torgelow.

Hier gefällt es mir, meinte am Sonnabend ein Jugendrotkreuzler aus Eggesin, der das erste Mal am Wettkampf teilnahm.

Die Stimmung war toll, alles dies wäre aber ohne die fleißigen Helfer und Kameraden des Kreisverbandes und Vorstandes und darüber hinaus nicht möglich. Ein großes „Dankeschön“ für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung gilt hier allen Beteiligten. Ein besonderer Dank gilt natürlich der Gemeinde Ferdinandshof für die Nutzung der Regionalen Schule und der Turnhalle sowie den Schulleitern Herr Beckert und Herr Seidler.

Alle Jugendrotkreuzler, Schulsanitäter und Gruppenleiter möchten sich auch auf diesem Wege noch einmal bedanken für die tollen Pokale und der Spende, vom Lionsclub Uecker- Randow, die am Tag der Siegerehrung von Herrn Rudolph überreicht wurden.

Die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter des DRK Kreisverbandes Uecker- Randow e.V. mit seinem Vorstand, aus den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfestation Pasewalk, der Kindertagesstätte „Stadtmitte“ Ueckermünde, den Ortsgemeinschaften Ferdinandshof und Torgelow, dem Betreuungszug und Sanitätszug des Katastrophenschutzes des Landkreises, der Jugendfeuerwehr des Amtes „Am Stettiner Haff“, die Eltern und die Gruppenleiter des Jugendrotkreuzes lassen sich in jedem Jahr wieder etwas Neues einfallen, damit dieses traditionelle Camp ein Erlebnis für alle Teilnehmenden wird, ob nun Jugendrotkreuzler, Schulsanitäter, Helfer, Eltern, Gäste usw. Sie überzeugen alle gemeinsam von der Wichtigkeit der Durchführung dieser Veranstaltungen für unsere Kinder und Jugendlichen des Jugendrotkreuzes.

Die für alle heute schon kleine und große „Helden“ sind, auf ihrem Gebiet in der Unfallverhütung und Gefahrenvorsorge. Der JRK- Kreiswettbewerb schafft in jedem Jahr wieder neue Anreize und motiviert alle Teilnehmenden an der „Idee des Helfens“ festzuhalten in allen Bereichen des Roten Kreuzes.

Gabriele Deike  
Schulkoordinatorin Jugendrotkreuz/ Schulsanitätsdienst



## Volkssolidarität Uecker-Randow aktuell



### MehrGenerationenHaus der Volkssolidarität Uecker-Randow in Torgelow, Blumenthaler Str. 18

**Träger:** Kreisverband Volkssolidarität Uecker-Randow e.V.

Tel. 03976 / 255 242 oder 0151-46328466

E-Mail: hdbg@volkssolidaritaet.de

#### Treffpunkt

Offener Treff - Club mit Cafeteria und Internetzugang  
Montag bis Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr, Freitag bis  
14:00 Uhr und nach Vereinbarung

#### Essen und Trinken

Mittagstisch - verschiedene Gerichte ab 3,50 € und a la carte  
Service für Büfets, Familienfeiern, Tagungen usw.  
Unser Catering-Mobil liefert auch Speisen und  
Getränke außer Haus - Kontakt: Tel. 03976-203924

#### Beratung

##### Einkommens- und Budgetberatung

Herr Schweder, Tel. 03976-2809791

##### Elternberatung und -begleitung

Frau Seifert, Tel. 03976-238214 o. 0151-46328466

##### I-Punkt der PSAG Sucht- und Drogenberatung

Vermittlung und Ausleihe von Medien und Material  
R. Levenhagen, Tel. 03976-255242

#### Kurse

**PC-Kurse** (Grundkenntnisse), Gebühr 2,00 €/ Stunde  
**Sturzprävention** - E. Piepenhagen, Tel. 0151-40751922

**Kurs für pflegende Angehörige** - R. Levenhagen,  
Tel. 03976-255242

**FitnessCenter** „Am Keilergrund“ Drögeheide  
Tel. 93876-2567539 oder 0170-2375369

#### Weiteres

**Büro der Seniotrainer-Agentur:** Kontakt: Frau Seifert, Tel.  
0151-46328466, E-Mail: hdbg@volkssolidaritaet.de

**Eltern-Kind-Zentrum, EKiz,** in der Kita der VS Torgelow,  
Blumenthaler Str. 3c ist dienstags, mittwochs, donnerstags  
von 09:30 - 16:30 Uhr - Kontakt: K. Diener Tel. 203733

**Jugendweihe** - Auskünfte im Jugendweihebüro,  
Kontakt: Heike Schulz, Tel. 03976-255242 oder  
B. Seifert, Tel. 0151-46328466

**Hilfe bei Schreibarbeiten** - Gestaltung, Formulieren, Schrei-  
ben von Prüfungsarbeiten - R. Levenhagen, Tel. 03976-255242

#### Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Kontakt: Astrid Maßmann, Tel. 03976 - 2809791 oder  
0171 - 2612843

#### Büchertauschcke

Jeden 1. und 2. Dienstag im Monat, 13:00 Uhr,  
Skat- und Romméturnier

#### Werkstatt für Kleinreparaturen

Jeden 1. und 2. Dienstag im Monat, 17:00 Uhr

#### Termine

dienstags 10:00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit  
Frau Leiteritz

Interessenten für den Erzählalon melden sich bitte im MHG bei  
Frau Maßmann unter folgender Tel.-Nr. 03976-255242.

#### Termine der Begegnungsstätte



#### Veranstaltungsplan August / September 2014

|            |              |                                     |
|------------|--------------|-------------------------------------|
| 20.08.2014 | 09:00 Uhr    | VdK- Sprechstunde                   |
| 21.08.2014 | 09:30 Uhr    | Seniorenport                        |
|            | ab 10:00 Uhr | Trödelmarkt (bitte mit Anmeldungen) |
| 22.08.2014 | 13:00 Uhr    | Brett- und Kartenspiele             |
| 25.08.2014 | 13:00 Uhr    | Kaffeenachmittag                    |
| 26.08.2014 | 10:00 Uhr    | Rückbildungskurs                    |
|            | 13:00 Uhr    | Klönnaachmittag                     |
| 28.08.2014 | 09:30 Uhr    | Seniorenport                        |
|            | 13:00 Uhr    | Brett- und Kartenspiele             |
| 01.09.2014 | 13:00 Uhr    | Kaffeerunde                         |
| 02.09.2014 | 10:00 Uhr    | Rückbildungskurs                    |
|            | 13:00 Uhr    | Preisskat                           |
|            | 14:00 Uhr    | OG III Wandertag mit Grillen        |
|            | 17:00 Uhr    | Werkstatt für Kleinreparaturen      |
| 03.09.2014 | 13:00 Uhr    | Brett- und Kartenspiele             |
| 04.09.2014 | 09:30 Uhr    | Seniorenport                        |
|            | 13:00 Uhr    | Klönnaachmittag                     |
| 08.09.2014 | 13:00 Uhr    | Kaffeerunde                         |
| 09.09.2014 | 10:00 Uhr    | Rückbildungskurs                    |
|            | 13:00 Uhr    | Preisskat                           |
|            | 14:00 Uhr    | Erzählalon                          |
|            | 17:00 Uhr    | Werkstatt für Kleinreparaturen      |
| 10.09.2014 | 13:00 Uhr    | Brett- und Kartenspiele             |
| 11.09.2014 | 09:30 Uhr    | Seniorenport                        |
|            | 13:00 Uhr    | Fachtagung PSAG                     |
| 15.09.2014 | 13:00 Uhr    | Kaffeerunde                         |
| 16.09.2014 | 10:00 Uhr    | Rückbildungskurs                    |
|            | 13:00 Uhr    | Brett- und Kartenspiele             |
| 17.09.2014 | 09:00 Uhr    | VdK- Sprechstunde                   |
| 18.09.2014 | 09:30 Uhr    | Seniorenport                        |
|            | 13:30 Uhr    | Sozialverband                       |

Silvia Wenzel

Leiterin der Begegnungsstätte - Tel.: 03976-203924

#### Tagespflege - Tagsüber betreut – nachts im eigenen Bett Ein Angebot zur Entlastung pflegender Angehöriger

Wir geben Hilfe, Betreuung und Pflege nach Wünschen  
und Bedürfnissen in gemütlicher Atmosphäre.  
Besucher aller Pflegestufen sind willkommen!



#### Wir bieten:

Unterstützung bei grundpflegerischen Tätigkeiten  
Behandlungspflege nach ärztlicher Anweisung  
Eine geregelte Tagesstrukturierung  
Förderung von sozialen Kontakten - Vermeidung  
von Isolation  
Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee  
Abwechslungsreiche Beschäftigungsangebote  
Beratungen, Begleitungen im Pflegealltag innerhalb  
und außerhalb der Tagespflege  
Durchführung von Pflegekursen  
Fahrdienst von der Wohnung zur Tagespflege und zurück  
Zusätzliche Service-Angebote, wie Fußpflege und Friseur  
Beratung von pflegenden Angehörigen

Besuchen Sie uns oder rufen Sie uns einfach an.  
Wir informieren Sie gern.

Pflegedienstleitung: Schwester Cindy Krull  
Tagespflegeeinrichtung der Volkssolidarität Uecker-Randow  
Marzenbruchstraße 2, 17358 Torgelow  
Telefon: 03976-280307 oder tpe-torgelow@volkssolidaritaet.de,  
www.vs-uer.de

## Vereine und Verbände



**VOLKSSOLIDARITÄT**  
Kreisverband Uecker-Randow e.V.

### Neuer Start für das Jugendweihejahr 2015

Auch im kommenden Schuljahr bietet die Volkssolidarität Uecker-Randow e. V. die Durchführung der Jugendweihe an. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 77,00 € und ist bis zum 31.10.2014 zu überweisen. Innerhalb des Jahres werden Gesprächsrunden, Schnupperkurse, Beratungen, Tanzkurs und Tagesfahrten sowie eine Überraschungsfahrt angeboten.

Die Termine für die Informationsveranstaltungen sind:

**01.09.2014 18.30 Uhr in Strasburg,**  
Haus der Familie, Schulstr. 11

**02.09.2014 18.30 Uhr in Torgelow,**  
Mehrgenerationenhaus, Blumenthaler Str. 18

**03.09.2014 18.30 Uhr in Pasewalk,**  
Club der VS UER e. V., Bürohaus Am Markt 8

**04.09.2014 18.30 Uhr in Ueckermünde,**  
Familienzentrum, Chausseestr. 25

### Hinweis:

Die DVD der Jugendweihe 2014 sind erhältlich:  
im Mehrgenerationenhaus Torgelow, Blumenthaler Straße 18  
im Café „Aroma“ in Pasewalk, Am Markt 1 und  
im Familienzentrum Ueckermünde, Chausseestraße 25.

### Reiseklub für Senioren

***Schlachtefest in Brüssow***  
**30. Oktober 2014, 12:00 - 18:00 Uhr**  
**Brüssower „Schützenhalle“ (Schützenhaus)**

Unsere Leistungen:

Busfahrt - Schlachtebuffet - Kaffee und Kuchen - Tanz  
Preis: 29,- €



***Reisestart 2015***  
***Willkommen auf Schloss Basthorst***  
**04. November 2014**

Das 200-jährige Anwesen nahe der Landeshauptstadt Schwerin inmitten einer faszinierenden Landschaft, umgeben vom strahlend blauen Glambecksee, tiefen Wäldern und dem englischen Schlosspark, erwartet Sie ein mecklenburgisches Kleinod.

Entdecken Sie das traumhafte Anwesen Schloss Basthorst. Hier möchten wir mit Ihnen den Reisestart 2015 begehen.

Unsere Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus, Reisebegleitung,  
Unterhaltungsprogramm, Reisepräsentation, Kaffee und  
Kuchen, Tombola, Präsent, Tanz  
Preis pro Person: 40,- €

Interessenten melden sich bei Frau Wiechert,  
Tel. 03976-238221

### Sommerfest in der Seniorenwohngemeinschaft Torgelow der Volkssolidarität Uecker-Randow



Pünktlich zum Sommeranfang wurde in unserer Wohngemeinschaft in der Bahnhofstraße Torgelow die schöne Jahreszeit mit einem Fest begrüßt. Bewohner, Betreuer und auch Angehörige nahmen zahlreich an diesem Fest teil. Tische wurden liebevoll eingedeckt und der Grill wurde auf der Terrasse vorbereitet. Am Nachmittag wurden die Bewohner von Schülern der Klasse 6c aus der Regionalen Schule „Albert Einstein“ mit einem bunten Programm überrascht.

Zum Abend hin wurde gegrillt und mal wieder so richtig deftig zu Abend gegessen. Noch am späten Abend saßen alle zusammen und erzählten Episoden von damals.



Doch auch die Wohngemeinschaft in der Wilhelmstraße ließ es sich nicht nehmen den Sommer ein paar Tage später mit einem Grillfest zu begrüßen.

Im Garten, der direkt an dem wunderschönen Wintergarten liegt, wurden Tische, Stühle und Grill aufgebaut. Durch das ehrenamtliche Engagement des Betreuungspersonals der Wilhelmstraße wurde dieser Tag organisiert und gestaltet. Auch hier wurde bis spät in den Abend gefeiert.

Ch. Priem

### **Jugendsammelwochen** **der Jugendorganisationen in M-V** **22.09. - 12.10.2014**

Eine Möglichkeit, ohne komplizierte Anträge  
an Geld für eigene Jugendprojekte zu kommen,  
ist die Jugendsammlung in M-V

### **Kontakt:**

**[www.jugend.inmv.de](http://www.jugend.inmv.de) - Tel. 0385-760760**  
**E-Mail: [c.heibroek@inmv.de](mailto:c.heibroek@inmv.de)**



## Dies und das

### Politikrunde im Kursana-Seniorenheim

Jedes Jahr besucht der SPD-Landtagsabgeordnete und Torgelower Stadtvertreter Patrick Dahlemann anlässlich des Frauentages das Kursana-Seniorendomizil. Die Bewohner des Hauses äußerten den Wunsch, dass er auch einmal zu einer Gesprächsrunde wiederkommt. Dahlemann versprach und hielt sein Wort.



So fand kürzlich der Diskussionsvormittag statt. Viele Bewohner nutzen die Gelegenheit, um Fragen zu stellen und vielleicht auch auf den einen oder anderen Missstand hinzuweisen. Vor allem die Situation im Straßenverkehr und im ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr) war für die Bewohner besonders wichtig. Hier sagte Dahlemann Hilfe zu. Aber auch über internationale Politik haben sie mit ihrem Gast diskutiert. Die Situation in der Ostukraine und in Israel stand im Fokus.

### Senioren der VS besuchen Schweriner Landtag



Was macht eigentlich ein Landtagsabgeordneter? Wie sieht das Schweriner Schloss von Innen aus? Wieso sind nicht alle Abgeordneten im Plenarsaal?

Diese und noch viele weitere Fragen beantwortete kürzlich der Torgelower Landtagsabgeordnete Patrick Dahlemann. Er lud die Senioren der VS-Ortsgruppe in den Landtag ein. Nach einer Schlossführung nahmen die Besucher an der Sitzung des Landtages teil. Im Anschluss diskutierten sie mit Patrick Dahlemann über die aktuelle Landespolitik. Auch ein gemeinsames Mittagessen gehörte zum Programm.

Wenn auch Sie einmal den Landtag besuchen möchten, ob als Einzelperson oder Gruppe, können Sie sich an das SPD-Büro wenden: Wilhelmstraße 1, 17358 Torgelow; 03976 / 2802212; kontakt@patrick-dahlemann.de.

Der Vorstand des Ortsvereins der AWO Torgelow lädt seine Mitglieder zu einer



### **Fahrradtour nach Hammer** am **13. September 2014** ein.

Treff: am 13. September 2014  
Abfahrt um 14:00 Uhr Plus Parkplatz  
Kaffee und Kuchen in Hammer

Anmeldung zur Teilnahme bis zum 29.08.2014 bei  
Frau Sommerfeldt, Tel. 0151-26445142  
oder Frau Boy, Tel. 03976-204694

### **Kabarett mit Ranz & May**

am 07. Oktober 2014, Ueckersaal Torgelow  
Einlass 18:45 Uhr - Beginn: 19:30 Uhr

Kosten 12,00 € pro Person,  
davon 06,00 € Selbstbeteiligung

Kartenempfang ab 03. September 2014  
in der Geschäftsstelle der AWO bei Frau Sadewasser

Der Vorstand



### Mostereitradition in Eggesin wird fortgesetzt

Das Blaues Kreuz Diakoniewerk Eggesin gGmbH setzt eine langjährige Tradition fort.

Bereits seit 1975 wurde die Lohnmosterei, unter Herrn Werner Bittrich betrieben und unter Frau Schmidt, in der Produktionsstätte im Gewerbegebiet in Eggesin, Am Grenzberg 1, weitergeführt. Jetzt erstrahlt das Gebäude unter der Federführung des o.g. Trägers im neuen Glanz und die Produktionsstrecke ist einsatzbereit.

Allen Apfelsaftliebhabern sei gesagt, dass es losgehen kann, denn wir wollen hohe Qualität abliefern und auf die Kundenwünsche eingehen.

### Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 08:00 – 18:00 Uhr  
Sa. 08:00 – 16:00 Uhr (nur Annahme möglich)  
So. geschlossen

M. Papke  
Blaues Kreuz Diakoniewerk Eggesin gGmbH



Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

### *Diamantenen Hochzeit*

möchten wir uns recht herzlich bei unseren Kindern, Enkeln, allen Verwandten, Bekannten und Freunden sowie Nachbarn bedanken. Ein besonderer Dank gilt unserem Bürgermeister Herrn Gottschalk und dem Ministerpräsidenten Herrn Selling.

Danke für diesen schönen Tag!

*Inge & Bruno  
Gaube*

Torgelow, im Juli 2014



Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

### *Goldenen Hochzeit*

möchten wir uns recht herzlich bei unseren Kindern, Enkeln, allen Verwandten, Bekannten und Freunden bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Ministerpräsidenten Herrn Selling, dem Bürgermeister Herrn Hamm, den Sportfreunden der „Biberburg“ und Fam. Ertelt vom Hafen Eggesin.

Ganz besonders möchten wir uns bei Frau Scheib und Tochter für die tolle Bewirtung bedanken. Gedankt sei auch Fr. Anja Grabow für die musikalische Umrahmung.

*Bernd  
& Helga  
Haase*

Ferdinandshof, im Juli 2014



Herzlichen Dank für die Geschenke, Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer

### *Goldenen Hochzeit*

Besonderer Dank gilt unseren Kindern, Enkelkindern, Schwiegerkindern, Verwandten, Freunden und Bekannten

*Waltraud & Hubert  
Viebke*

Torgelow, im August 2014



## *Ein herzliches Dankeschön*

für die vielen liebevollen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit an alle Gratulanten. Es war eine große Freude für uns, dass so viele Menschen an uns gedacht haben. Ein besonderer Dank gilt dem Pfarrer Herrn Sattler und der Gemeinde Torgelow, die dieses wundervolle Erlebnis erst ermöglicht haben und auch dem Team des Tennissportparks „Tepato“ für die herzliche Bewirtung.

*Alexander & Dana  
Splittgerber-Kunze*

Torgelow, im Juli 2014



Ein herzliches Dankeschön für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

### *Goldenen Hochzeit*

sagen wir unseren Kindern und Enkelkindern sowie allen Verwandten und Bekannten. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Milz für die feierliche Andacht. Gedankt sei der Stadt Torgelow, dem Ministerpräsidenten Herrn Selling und dem Team der Gaststätte „Vulcan“ für die gute Bewirtung.

*Anna & Horst Schulz*

Torgelow,  
im Juli 2014



Für die vielen Blumen, liebevollen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

### *Silberhochzeit*

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern und unserer Schwiegertochter Isabell, dem Partyservice Scheib, Zarow-Baugesellschaft Ferdinandshof, den Kollegen der T-Text Torgelow, den Kameraden der FFW Blumenthal und Ferdinandshof und DJ Maahs.

*Heike & Michael  
Fertig*

Blumenthal, im Juli 2014





Ein Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe

**Jetzt für 2015 bewerben!**



**Ausbildung oder Duales Studium - Wir sind dabei. Und Du?**



**Sparkasse Uecker-Randow**

Bewerbungsschluss ist der 31.10.2014. Weitere Informationen findest Du unter [www.sparkasse-uecker-randow.de/ausbildung](http://www.sparkasse-uecker-randow.de/ausbildung).

**§ BRAUN**

# Marion Braun

Steuerberaterin

- Existenzgründungsberatung
- Buchführung
- Lohnrechnung
- Einkommensteuererklärung
- Jahresabschlüsse
- Erbschaftssteuerberatung

17358 Torgelow · Wilhelmstr. 21  
Tel.: (03976) 20 39 84  
Fax: (03976) 20 10 33  
Mail: [info@stb-braun-pasewalk.de](mailto:info@stb-braun-pasewalk.de)

17309 Pasewalk · Haußmannstr. 76  
Tel.: (03973) 20 830  
Fax: (03973) 20 83 23  
Mail: [k.bluemke@stb-braun-pasewalk.de](mailto:k.bluemke@stb-braun-pasewalk.de)

Montag – Freitag: von 7 Uhr – 16 Uhr · Dienstag: von 7 Uhr – 18 Uhr

**Urlaub für Ihre Augen - Sonnenschutzgläser mit Ihrer Sehstärke**

1 Paar Einstärkengläser 1 Paar Gleitsichtgläser

schon für 29,- €  
Lieferbereich +/- 6,0 cyl +2,0

schon für 149,- €  
Lieferbereich +/- 6,0 cyl +2,0  
Add 1,00 bis 3,00



**OPTIK PFEIFFER**  
Brillen & Kontaktlinsen

Bahnhofstraße 52 a  
17379 Ferdinandshof  
☎ 039778 / 29480

Riemannstraße 21 b  
17098 Friedland  
☎ 039601 / 20234

Öffnungszeiten:  
Di + Do 10.00 - 12.00  
14.00 - 18.00  
Fr 10.00 - 12.00

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9.00 - 18.00  
Sa 9.00 - 11.00

**Bestattungshaus Lewerentz**  
Bahnhofstraße 52 • 17379 Ferdinandshof

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Erledigungen aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten  
Lokalität und Ausrichtung der Kaffeetafel

Tag und Nacht erreichbar Tel.: 039778/22915

*Immer wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen. Unsere Herzen hatten dich gefangen, so, als wärst du nie gegangen. Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.*

**DANKSAGUNG**

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldspenden sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

**WILLI SCHULTZ**

möchten wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten herzlich danken.

Besonders danken wir dem Redner Herrn Winkler für seine tröstenden Worte in der schweren Abschiedsstunde sowie dem Blumen- und Bestattungshaus Lewerentz für die hilfreiche Unterstützung und die würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier und anschließender Kaffeetafel.

In stiller Trauer  
Gisela Schultz und Kinder  
Ferdinandshof, im August 2014



**Cooler Brillen für coole Kids**

Leicht, kratzfest und extrem widerstandsfähig, so sind unsere Brillen für die Kids!

**Zum Schulbeginn gibt es zu den Gläsern auf Rezept\* die kratzfeste Hartschicht kostenlos!**

\*im Bereich von sph + 6,00 bis - 6,00 dpt.cyl. + 2,00 dpt bei Vorlage eines gültigen Rezeptes



**KNAUS AUGENOPTIK**  
...extrem preisgünstig!

Torgelow Ueckerpassage 1  
Tel.: 03976-204686

Ueckermünde Schulstraße 18-19  
Tel.: 039771-528952

Gerne sind wir für Sie da:  
Mo – Fr 9 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr  
Sa 9 – 12 Uhr



## Dies und das

**Arbeitslosentreff Torgelow**

Pasewalker Str. 9 - Tel. 03976 - 432935

**Öffnungszeiten unseres Beratungsbüros:**

Montag bis Donnerstag 08:00 - 15:00 Uhr  
Freitag von 08:00 - 14:00 Uhr

Unsere Tafel und Kleiderkammer haben  
Mo. - Fr. ab 09:00 Uhr geöffnet.

**Veranstaltungsplan für September 2014**

02.09.2014 09:00 Uhr Malzirkel für alle  
03.09.2014 13:00 Uhr Spielenachmittag  
04.09.2014 09:00 Uhr Gespräche zu aktuellen Themen

09.09.2014 09:00 Uhr Malzirkel für alle  
10.09.2014 12:00 Uhr Treff der Mitglieder  
13:00 Uhr Skat  
14:00 Uhr IG-Metall  
11.09.2014 09:00 Uhr Vorbereitung auf Halloween  
16.09.2014 09:00 Uhr Malzirkel für alle  
17.09.2014 13:00 Uhr Skat  
18.09.2014 08:00 Uhr Schuldnerberatung  
09:00 Uhr Umgang mit der Nähmaschine

23.09.2014 09:00 Uhr Malzirkel für alle  
24.09.2014 13:00 Uhr Spielenachmittag  
25.09.2014 10:00 Uhr Austausch von Strickideen  
30.09.2014 09:00 Uhr Malzirkel für alle

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Unsere Kleiderkammer benötigt ständig Handtücher,  
Bettwäsche, Fernseher, Geschirr, Damen-, Herren- und  
Kinderbekleidung.

Ebenfalls freuen wir uns über Woll- und Stoffreste.

Unsere Nähstube ist am Mittwoch und Donnerstag  
ab 09:00 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Ihre Spende.

**GeroMobil Fahrplan – Tourenplan**

Das „GeroMobil“ macht auch in Torgelow halt und steht jedem, der Beratung, Hilfe und Unterstützung mit dem Schwerpunkt Demenz – Demenzfrüherkennung möchte, kostenlos zur Verfügung.

**02.09.2014 09:00-10:45 Uhr**  
**Torgelow, Marktplatz**

Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können und dabei möchten wir Ihnen und Ihren Angehörigen helfend zur Seite stehen.

Ansprechpartner: Monika Clasen  
Telefonnummer: 03976-238225, mobil: 0151-58781007  
E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



## Evangelische Kirchengemeinde Torgelow

### Gottesdienste jeweils 09:30 Uhr

(wenn nicht anders angegeben!)

**24. August 2014**

Predigtgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

**31. August 2014**

Abendmahlsgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

**07. September 2014**

Predigtgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

**14. September 2014**

Festgottesdienst zur Goldenden-, Diamantenen- und  
Eisernen Konfirmation (Christuskirche)

**Unsere regelmäßigen Veranstaltungen:**

|                  |                |                         |
|------------------|----------------|-------------------------|
| Selbsthilfe-     | Montag         | 18:00 Uhr               |
| gruppe „Sucht“   | 01.09./15.09.  | Pfarrhaus Ueckerstr. 12 |
| Seniorenkreis    | Dienstag       | 15:00 Uhr               |
|                  | 09.09.14       | Pfarrhaus Ueckerstr. 12 |
| Kirchenchor      | nach Absprache | 19:15 Uhr               |
|                  |                | Pfarrhaus Ueckerstr. 12 |
| Kinderkirche     | mittwochs      | 15:00 Uhr               |
| 3. - 6. Kl.      | ab 10.09.      | Pfarrhaus Ueckerstr. 12 |
| Mutter-Kind-     | donnerstags    | 09:45 Uhr               |
| Kreis            |                | Kita am Hüttenwerkplatz |
| Kinderkirche     | donnerstags    | 15:00 Uhr               |
| 1. -2. Kl.       | ab 11.09.      | Pfarrhaus Ueckerstr. 12 |
| Bastelkreis      | donnerstags    | 19:30 Uhr               |
|                  | 14-tägig       | Pfarrhaus Ueckerstr. 12 |
| Blechbläserkreis | donnerstags    | 19:00 Uhr               |
|                  |                | Pfarrhaus Ueckerstr. 12 |
| Flötenkreis      |                | Kita am Hüttenwerkplatz |

**Vorbereitungstreff zur Konfirmation**  
**am 29.08.2014 um 19:00 Uhr, Ueckerstr. 12**

**Sie können uns erreichen:**

Kirchenbüro Ueckerstr. 12 - Tel. 20 22 58  
Mo. - Di. 08:00 - 12:00 Uhr  
Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
Pastorat - Ueckerstr. 12: Pastor Sattler, Tel. 202549  
Friedhof Torgelow, Tel. 431154

**Christuskirche Torgelow**  
**Samstag, 13. September 2014, 18:00 Uhr**

**„Kleine Sommermusik“**

**Es erklingen Werke von Klassik bis Pop**

**Mitwirkende:**

Denise Meinel (Sopran), Martina Melle (Sopran),  
Jasmin Domschula (Alt, Violine, Orgel) Thomas Rösner  
(Tenor, Orgel), Jan Porwitzki (Bass), Jens Rohde  
(Gesang, Gitarre)

Eintritt frei - Wir bitten um eine Spende -



## Suchtberatung



### Suchtberatungs- und Präventionsstelle

Breite Str. 16 in Torgelow

Psychosoziale Beratung

MPU-Vorbereitung

*Hemmschwelle noch zu hoch, wir kommen zum Erstkontakt in Ihre eigene Häuslichkeit. Anruf genügt !*

**Ansprechpartner:**

**Herr Büge**

**Tel. 03976 - 2564859 oder**

**0151 - 26445141**

Die angeleitete Selbsthilfegruppe trifft sich montags in jeder ungeraden Woche, im ev. Pfarramt, Ueckerstr. 12 in Torgelow um 19:00 Uhr.

**Öffnen Sie die Tür zu einem neuen Leben.**



### Blaues Kreuz

**Hilfe für Suchtmittelabhängige und Angehörige**

**Begegnungsgruppe Eggesin**

**Ansprechpartner:**

**Reinhard Porwitzki**

**Funk: 0160 - 8 41 26 59**

**Begegnungsgruppe Torgelow**

**Ueckermünder Str. 25**

**14-täglich 17:00 Uhr**

**Ansprechpartner**

**für Suchtkranke:**

**Reinhard Porwitzki**

**Funk: 0160 - 8 41 26 59**

**für Angehörige:**

**Rita Held**

**Funk: 0176 - 38 18 97 27**

### Ev. Krankenhaus Bethanien gGmbH

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Uecker-Randow

17373 Ueckermünde, Ueckerstr. 85

Tel. 039771 / 23400 / Fax 23418

E-Mail: sb-ueckermuende@odebrecht-stiftung.de



#### Sprechzeiten:

Montag 09:00–16:00 Uhr

Dienstag 09:00–16:00 Uhr

Donnerstag 09:00–18:00 Uhr

Mittwoch/ Freitag nach tel. Vereinbarung

Die angeleitete Selbsthilfegruppe trifft sich dienstags von 16:00–17:30 Uhr in der Ueckerstr. 83.

**Du schaffst es nicht allein - aber nur du allein kannst es schaffen.**

**Der nächste Blutspendetermin:**



**27. August 2014**

**14:00–18:00 Uhr**

**Sozialstation Torgelow**

**Am Bahnhof 1**

**Spende Blut - Rette Leben**

## Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

**jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag**

ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

**Mittwoch** - ab 13:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

**Freitag** - ab 16:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

**Sonnabend, Sonntag und an den Feiertagen**

ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages **Tel. -Nr. 11 61 17**

**Notfälle können weiterhin unter der Notruf-Telefon-Nr. 112 angemeldet werden.**

## Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erfolgt an den

Wochenenden und an Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00–11:00 Uhr

23./24.08.2014 Praxis Masch, A.-Einstein-Str. 81, 17358 Torgelow 03976-202293

30./31.08.2014 Praxis Masch, A.-Einstein-Str. 81, 17309 Torgelow 03976-202293

06./07.09.2014 Herr Vogel, Ueckerstr. 35, 17373 Ueckermünde 039771-22442

13./14.08.2014 Frau Venus, Eggesiner Str. 2, 17375 Vogelsang 039773-20371



## Bereitschaftsdienst der Apotheken

In den Bereitschaftsdienst sind folgende Apotheken eingebunden:

### Torgelow

GREIFEN-Apotheke, Bahnhofstr. 4

Tel. 03976 - 20 16 91

VIKTORIA-Apotheke, Bahnhofstr. 46

Tel. 03976 - 20 20 01

MARIEN-Apotheke Bahnhofstr. 48

Tel. 03976 - 256925

### Eggesin

RANDOW-Apotheke, Bahnhofstr. 22

Tel. 039779 - 2 11 92

SERTÜRNER-Apotheke

Ueckermünder Str. 2

Tel. 039779 - 2 05 90

**Ferdinandshof** KRONEN-Apotheke - Bahnhofstr. 32 - Tel. 039778 - 2680

### Ueckermünde

ADLER-Apotheke, Ueckerstr. 65

Tel. 039771 - 2 26 72

HIRSCH-Apotheke, Haffring 17,

Tel. 039771 - 2 36 66

HAFF-Apotheke, Belliner Str. 21

Tel. 039771 - 2 30 14

MARIEN-Apotheke, Ueckerstr. 83

Tel. 039771 - 2 44 75

|            |                 |                               |
|------------|-----------------|-------------------------------|
| 19.08.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Sertürner-Apotheke Eggesin    |
| 20.08.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Greifen-Apotheke Torgelow     |
| 21.08.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Marien-Apotheke Ueckermünde   |
| 22.08.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Randow-Apotheke Eggesin       |
| 23.08.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Hirsch-Apotheke Ueckermünde   |
| 24.08.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Marien-Apotheke Eggesin       |
| 25.08.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Adler-Apotheke Ueckermünde    |
| 26.08.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Haff-Apotheke Ueckermünde     |
| 27.08.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Viktoria-Apotheke Torgelow    |
| 28.08.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Kronen-Apotheke Ferdinandshof |
| 29.08.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Sertürner-Apotheke Eggesin    |
| 30.08.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Greifen-Apotheke Torgelow     |
| 31.08.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Marien-Apotheke Ueckermünde   |
| 01.09.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Randow-Apotheke Eggesin       |
| 02.09.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Hirsch-Apotheke Ueckermünde   |
| 03.09.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Marien-Apotheke Torgelow      |
| 04.09.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Adler-Apotheke Ueckermünde    |
| 05.09.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Haff-Apotheke Ueckermünde     |
| 06.09.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Viktoria-Apotheke Torgelow    |
| 07.09.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Kronen-Apotheke Ferdinandshof |
| 08.09.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Sertürner-Apotheke Eggesin    |
| 09.09.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Greifen-Apotheke Torgelow     |
| 10.09.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Marien-Apotheke Ueckermünde   |
| 11.09.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Randow-Apotheke Eggesin       |
| 12.09.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Hirsch-Apotheke Torgelow      |
| 13.09.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Marien-Apotheke Torgelow      |
| 14.09.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Adler-Apotheke Ueckermünde    |
| 15.09.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Haff-Apotheke Ueckermünde     |
| 16.09.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Viktoria-Apotheke Torgelow    |
| 17.09.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Kronen-Apotheke Ferdinandshof |
| 18.09.2014 | 08:00–08:00 Uhr | Sertürner-Apotheke Eggesin    |

## Senioren

### Senioren zu Besuch in der Kindertagesstätte



Die Kinder der Kita „Friedrich Fröbel“ in Torgelow freuten sich, dass die „Omas“ und „Opas“ aus dem Kursana Domizil ihrer Stadt endlich mal bei ihnen zu Gast waren. Mit verschiedenen kleinen Blockflötenkonzerten, einem gesungenen und getanzten „Aschenbrödel“, Liedern und Gedichten, eins sogar auf plattdeutsch, unterhielten sie die Senioren.

Anschließend wurde gemeinsam Kaffee bzw. Tee und Kakao getrunken. Die Senioren hatten am Vormittag gebacken und den Kuchen mitgebracht. Die Beziehungen zwischen der evangelischen Kindereinrichtung und dem Seniorendomizil bestehen schon seit vielen Jahren. Regelmäßig sind die Mädchen und Jungen im Haus „Am Tanger“ zu Gast. Nur mit dem Gegenbesuch klappte es nie. Aber seit Anfang des Jahres verfügt die Kindertagesstätte über einen auch für Rollstuhl- und Rollatorfahrer bequem zugänglichen Raum. Und so war eben auch ein Besuch im Kindergarten für die Senioren möglich.

M. Krüger

### Verein „Ganz normal anders“ e.V. aufgelöst

Nach 15 Jahren Tätigkeit wurde der Verein „Ganz normal anders“ e.V. durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst.

Wir bedanken uns bei allen Menschen, die uns in der ehrenamtlichen Arbeit für die Kinder und Jugendlichen mit Behinderungen unterstützt haben, sei es mit Sach- oder Geldspenden. Ohne die zahlreichen Unternehmen unserer Region und darüber hinaus hätten die vielen Projekte nicht stattfinden können.

Besonders hervorheben möchten wir die gute Zusammenarbeit mit den Stadtvertretungen Ueckermünde und Torgelow/Ferdinandshof und mit dem Landkreis Vorpommern Greifswald. Viele Elternaktivitäten und das Zusammenwirken mit anderen Vereinen unserer Region bereicherten unsere Vereinsarbeit.

Dafür bedanken sich stellvertretend im Namen der Mädchen und Jungen

S. Giese, J. Holz und I. Voigt



### VdK-Sprechstunde in Torgelow

jeden dritten Mittwoch im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr.

Club der Volkssolidarität - Blumenthaler Straße 18  
Telefon 03976 - 20 39 24

## Pasewalker Leistungsschau: Sommerparty mit Cascada

NDR1 Radio MV nordmagazin<sup>o</sup> präsentieren die Sommerparty mit Marko Vogt

**06.09.2014**  
ab 19:00 Uhr FESTWIESE PASEWALK

**Cascada**

SYKES Pasewalk Coca-Cola

**Right Now**

**Eintritt frei!**

## Vorschau 2015: Volksmusikfest mit Stefan Mross

Hörlich Concerts As EVENTS EUROPA-PARK www.smaso.de

Stefan Mross präsentiert:  
**immer wieder sonntags unterwegs**

JETZT TICKETS SICHERN!

KONZERTE ERLEBEN.DE 01805 570005

Anita & Alexandra Hofmann \* Géraldine Olivier  
Wolfenfrei \* Frau Wäber \* Maria Levin

Donnerstag  
**29.**  
Januar 15  
Beginn: 19.30 Uhr  
As EVENTS! Wir veranstalten Ernting!

### Torgelow - Stadthalle

Karten ab sofort:  
Kulturabteilung im Rathaus 03976 252152,  
Reisebüro am Markt Pasewalk 03973 229933,  
Touristinformation Ueckermünde 039771 28484,  
Stadtinformation Pasewalk 03973 213995,  
und an allen bekannten CTS VVK-Stellen

\*0,20 EURO/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 EURO/Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz



## Sportnachrichten

### 8. scn energy Lauf

Bei idealen äußeren Bedingungen nahmen an dieser vom SV scn energy Torgelow organisierten Veranstaltung in Jatznick insgesamt 69 Läufer und 17 Walker teil. Die Walker gingen auf einen profilierten 6 km oder 10,5 km Rundkurs durch den Wald.

Die Laufstrecken führten nach dem Start an der Schule auf der Straße in Richtung Waldeshöhe, so dass es erst einmal für alle Läufer „bergauf“ ging. Die Kinder bis 11 Jahre liefen 2 km. Lea Wehrenberger (Anklam) und Timo Borkowski (Torgelow) waren die schnellsten und bekamen dafür ihren Pokal. Eric Staschok (Anklam) und Lisa Kriesel (Löcknitz) waren die schnellsten 5 km-Läufer.

Auch Günter Schwarz (AK M 75) vom SV Einheit Ueckermünde lief diese Strecke in 45:28. Über 7,5 km siegten Sabine Gärtner (Running Gags Löcknitz) und Uwe Kleinschmidt (SVG Eggesin 90). Der älteste Teilnehmer des Laufes, Georg Dähne (M 80) vom HSV Neubrandenburg, benötigte nur 43:17 für diese schwere Strecke.



Georg Dähne (M 80) war der älteste Teilnehmer



Auf der 15 km-Strecke siegte erwartungsgemäß der klare Favorit Sven Lorenz vom 1. LAV Torgelow in 55:08 vor Dirk Rüschner aus Liepgarten in 1:00:02 und Christian Wagner vom LT Ueckermünde in 1:03:13. Auch zwei Frauen starteten auf dem langen Kanten. Andrea Gaede vom LC Ron Hill Berlin lief 1:09:43 und Kathleen Steinicke aus Rostock kam nach 1:10:30 ins Ziel an der Schule.

Für die gute Stimmung im Ziel sorgten unsere Vereinsmitglieder Burkhard Bohl mit unterhaltsamer Musik und Michael Zinn mit seiner originellen Moderation. Die Zeit bis zur Siegerehrung wurde mit der traditionellen Tombola überbrückt und es gab auch reichlich Getränke, Obst, Kuchen und Bockwurst.

Bedanken möchte sich der Verein bei der Gemeinde Jatznick, dem Hausmeister der Schule Peter Hartig, dem LVM Versicherung Volker Neumann Torgelow, der Gärtnerei Herbert Runge Torgelow, der Sparkasse Uecker-Randow, der Raiffeisenbank Torgelow, der Bäckerei Reichau Grambin, der Original Bauerngartenmanufaktur Ferdinandshof, der Köhlerei Peter Diers Jatznick, Runner's Point Neubrandenburg, den Kuchenbäckern des Vereins sowie allen fleißigen Helfern.

Manfred Krüger

### Fußball-Fanclub feierte ein gelungenes Familienfest

„Es war ein perfekter Tag“, freute sich Mirko Pinkert nach dem Familienfest. Der Chef des Fußball-Fanclub Torgelower Jungs und seine engagierten Mitstreiter hatten zum Familienfest eingeladen.

Auf dem Gelände des Torgelower „Anglerheimes“ vergnügten sich zahlreiche kleine und große Besucher.



Der Höhepunkt des Tages war zweifellos das Fußball-WM Finale. Auf einer großen Videoleinwand wurde mitgefiebert und am Ende groß gefeiert. Deutschland ist wieder Fußball-Weltmeister. Was kann es schöneres geben?



Davor hatten die fußballbegeisterten Organisatoren ein buntes Programm auf die Beine gestellt.

Zuerst gab es ein Kaffeekonzert mit dem Shantychor Seegrund Ahlbeck. Daneben kam für die Kinder nie Langeweile auf.

Beim Torwandschießen, Büchsenwerfen und Glücksraddrehen konnten Preise gewonnen werden. Zudem sorgte bei den Kleinen eine Hüpfburg für viel Spaß.

Das Torgelower Schülerfreizeitzentrum war mit einer Bastelstraße vertreten und wer wollte, konnte sich beim Kinderschminken „verschönern“ lassen.

Beim Familienfest präsentierte sich auch der Schach- und Ringabteilung des SAV Torgelow.

Vom Torgelower FC Greif besuchten Vorstandsmitglieder, Spieler und Trainer Tomasz Grzegorzczak das Familienfest. Diese beantworteten geduldig Fragen der interessierten Fans.

Für jeden war also an diesem Nachmittag etwas dabei. „Ich bedanke mich bei allen, für das sehr gute Gelingen des Familienfestes“, freute sich Mirko Pinkert.

## Sportnachrichten

### Wir saßen alle im selben Boot



Hier kämpfen die Mannschaften und „Easy-Fit“ und „Ueckerperlen“ (v.l.n.r.) um den Sieg.

Am 05. Juli 2014 war es wieder soweit. Der Drachenboot Indoor Cup, organisiert vom Sportverein Christophorus Ueckermünde e.V. und der Stadt Torgelow, fand zum 2. Mal im Torgelower Heidebad statt.

An diesem Ereignis nahmen 9 Mannschaften teil.

Die Jugendfeuerwehr aus Dabel, die zu einem Zeltlager in Torgelow angereist war, nahm spontan mit 2 Mannschaften am Wettkampf teil.

Auch die Feuerwehr Torgelow war zum ersten Mal mit einer Erwachsenentruppe, den „Torgelower Firefightern“ und einer Jugendmannschaft, den „Floriansjüngern“ vertreten. Weiterhin gingen, wie auch schon beim 1. Drachenboot-Indoor Cup, die Ueckerdrachen aus Ueckermünde, das Team „Easy-Fit“ vom Fitnesscenter Neudeck aus Ueckermünde, die Sykes-Drachen aus Pasewalk, die Brückenschwalben vom Torgelower „Kinderhaus am Wald“ und die „Ueckerperlen“, bestehend aus Mitarbeitern der Stadtverwaltung und Stadtvertretern, an den Start.

Eröffnet wurde der Indoor Cup durch den Landtagsabgeordneten und Stadtvertreter Patrick Dahlemann, der selbst bei der Mannschaft „Ueckerperlen“ mitkämpfte.

Als Auftakt außerhalb der Wertung stellte die Volleyballjugendnationalmannschaft U17 weiblich, die zu einem Trainingslager in Torgelow weilte, 2 Teams, die gegeneinander antraten. Dann folgten die einzelnen Wettkämpfe. Hier gaben die Teams alles. So mancher sprang nach dem Wettkampf erst einmal in das kühle Nass.

Sieger wurden, wie auch schon im Vorjahr, bei den Erwachsenen das Team „Easy-Fit“, gefolgt von den Ueckerdrachen und Ueckerperlen.

Bei den Jugendmannschaften machte die 1. Jugendmannschaft der Feuerwehr aus Dabel das Rennen. Die Brückenschwalben belegten Platz 2 und die 2. Mannschaft der Jugendfeuerwehr aus Dabel holte sich Platz 3.

Auch in diesem Jahr hatten die Teams wieder viel Spaß und alle sind sich einig, im nächsten Jahr gibt es eine Fortsetzung. Bleibt zu hoffen, dass sich noch weitere Teams mit einer Teilnehmerstärke von mindestens 8 Personen, davon mindestens 2 weiblich, für den Wettkampf zusammenfinden.

Ines Pubanz

### 9 Medaillen für den SAV bei den Landesjugendsportspielen in Schwerin



Der SAV Torgelow nahm mit 6 Sportler an den Landesjugendsportspielen von Mecklenburg-Vorpommern teil. Bei den Wettkämpfen auf der Matte und beim Athletiktest des Ringerverbandes konnten die jungen Nachwuchsringer aus der Ueckerstadt insgesamt 9 Medaillen erkämpfen.

Für eine große Überraschung sorgten die beiden Neulinge im Team des SAV Torgelow, Gega Petriashwili (D/E Jugend 54 kg) holte sich überraschend bei seiner ersten Turnierteilnahme die Goldmedaille in seiner Kategorie und Marat Tchetchenov (C 38 kg) gewinnt Silber auf der Matte und wird nicht nur bester Athlet beim Mehrkampf im Klimmziehen, Sprint, Schlussweitsprung und Rumpfaufrichten in seiner Kategorie, sondern auch der ganzen Jugend C.

Im Mehrkampf Zweiter, aber dafür Sieger beim Ringen wird Hanno Matti Hänsel (C 58 kg) und nimmt somit zwei Medaillen nach Hause. Für weiteres Edelmetall sorgten Ramon Fittig und Sophie Tran (beide D/E 25 kg) mit jeweils Bronze, sowie Tobias Wenzel (C 63 kg) mit Silber in seiner Kategorie.

U. Bremer

### Angelverein „Grün-Weiß“ Torgelow e.V.

#### Verpachtung der Vereinsgaststätte „Anglerheim“

Unser Verein sucht für die Gaststätte „Anglerheim“ Torgelow, Wiesenstr. 20 (an der Uecker) ab Oktober 2014 einen neuen Pächter.

Interessenten, die diese Gaststätte mit einem neuen Konzept betreiben möchten, können die Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse richten:

**Angelverein „Grün-Weiß“ Torgelow e.V.**  
**Herrn Dietmar Wascher**  
**Blumenthaler Str. 02, 17358 Torgelow**  
**Tel. 0152-59784063**



## Kabarett im Ueckersaal

Marga Bach und Norbert Schultz mit „Sommernächtlichen Frechheiten“ auf Tour



Dass MARGA BACH und Norbert Schultz sich beim „Bälle zuwerfen“ nichts schenken haben sie schon im Hahnenmann-Programm „Frech wie Rotz“ bewiesen, mit dem sie im Oktober 2012 gleich zu einem Doppeltermin im ausverkauften Torgelower Ueckersaal zu Gast waren.

Im aktuellen Programm „Mit Schnucki nach Kentucki“ begegnen die beiden Weltenbummler u. a. einem berauschten Hasen, schlucken Bier für den Regenwald, reden über ihre Erfahrung mit `ner Steuerklärung, suchen gemeinsam den G-Punkt der Welt und überwinden noch andere literarische Durststrecken. Also darf man gespannt sein, was passiert, wenn „die Kronenkorken knallen, bis bei uns allen die Lichter ausgehen!“

Begleitet werden sie auf ihrer Weltreise von einem ukrainischen Schluckspecht - Konstantin Nazarov. Auch dieser dürfte den Torgelower Kabarett-Fans schon ein alter Bekannter sein.

Wegen restlosen Ausverkaufs der ersten Veranstaltung am 24.09.2014 hat sich die Stadt Torgelow als Veranstalterin jetzt entschieden, noch einmal nachzulegen und bietet einen zweiten Auftritt mit diesem vollkommen verrückten Trio für den 25.09. an. Weit mehr als die Hälfte der Tickets für diese Veranstaltung sind bereits wieder vorbestellt.

Wer also noch dabei sein möchte, sollte sich kurzentschlossen über die **Rufnummer 03976 / 252 153**

notieren lassen. Beginn für beide Veranstaltungen ist wie immer 19:30 Uhr. Auch an der Einlasszeit (18:45 Uhr) und am Eintrittspreis hat sich nichts geändert.

## Friseursalon Holtz

Nachdem unsere Deutsche Fußballmannschaft den WM-Titel nach Hause gebracht hat und wir so ein tolles Finale miterleben durften, hat die Chefin des „Neuen“ Friseursalon Holtz beschlossen, eine Spendenaktion für den Torgelower Nachwuchsfußball zu starten. Herausgekommen sind in der Woche nach der WM für jeden bedienten Kunden (1,-€) in die Spendenkasse - **200,- €** - insgesamt. Der Friseursalon Holtz freut sich, so etwas für die junge Sportgemeinschaft zu tun. Die Übergabe der Spende erfolgte am 24.07.2014 an Herrn Gaffri, den Vereins-Nachwuchskoordinator.



Es wird ja nun auch schon über einen Monat in den neuen Geschäftsräumen in der Ueckermünder Str. 44 gearbeitet und „ALLE“ Mitarbeiter sowie Kunden fühlen sich sehr wohl in der häuslichen Umgebung. Auf diesem Wege möchte sich Frau Althaber ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und die Fachkompetente Beratung bei allen mitwirkenden Firmen bedanken, das der neue Friseursalon so schnell fertiggestellt wurde. Danke sagen wir dem Architekten Erik Manthey, dem Baubetrieb Blechschmidt aus Eggesin, der Klempnerei Merta, der Firma „WATT ihr VOLT“ Klementz, der Firma Küther, der Dachdeckerei Hardy Krüger, Herrn Blümke und unserem netten Maler Herrn Heimann.



## Vermietungsangebot in Eggesin

**2-R-Whg. im DG** Wfl. 51m<sup>2</sup>, Kü, Bad, Flur

**Gewerberäume** 1 x 41m<sup>2</sup>  
1 x 43m<sup>2</sup>

**Praxisräume für Arzt o. Zahnarzt** 130m<sup>2</sup>

Ärztelhaus • Ueckermünder Straße 1 • 17367 Eggesin • Telefon: 01718142138



## BESTATTUNGSHAUS

Fam. Manteuffel seit 1745

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Hausbesuche auf Wunsch  
Erledigung sämtlicher Formalitäten • Bestattungsvorsorge  
zu Lebzeiten • Lokalität für Trauerkaffee/Essen

Wir sind TAG und NACHT für Sie da!

Bergstraße, 2, 17379 Ferdinandshof • Telefon: 03 97 78 / 20 76 0



## BESTATTUNGSHAUS WOLFF

Erd-, Feuer- & Seebestattungen • Überführungen  
Erledigung aller Formalitäten • Bestattungsvorsorge  
Sterbegeldversicherung • auf Wunsch Hausbesuche

Espelkamper Straße 12 • 17358 Torgelow  
(03976) 43 31 83 Tag & Nacht, sonn- & feiertags



## Steinmetzbetrieb Pribnow

Inh. Lutz Wolff

**Grabsteine & Einfassungen**  
**Küchenarbeitsplatten**  
**Fensterbänke • Treppen • Abdeckungen**

Espelkamper Str. 12 - 17358 Torgelow - 03976/202027  
www.Steinmetzbetrieb-Pribnow.de

**Brillengläser für Kinder** müssen vor allem eins sein:  
leicht und extrem widerstandsfähig. Die bruch sicheren **Kindergläser** aus  
Kunststoff mit kratzfester Hartschicht machen jeden Streich mit! Vor allem  
auch in der Schule sollte jedes Kind alles gut sehen können, sei es die  
Schrift an der Tafel oder im Lesebuch. Optimale Bruch Sicherheit bedeutet  
freie Bahn für alle Kinderaktivitäten. Zu den leichten Gläsern gibt es hübsche  
Brillenfassungen für jeden Geschmack aus der aktuellen Kinderkollektion.  
Bei Vorliegen eines Rezeptes sind die Gläser für die Kinderbrille  
kostenfrei! **Die kratzfeste Hartschicht schenkt KNAUS Augenoptik den  
Kids zum Schulbeginn!**



## Dankeschön

sagen wir allen, die sich  
in stiller Trauer um

*Ilse Hensel*

mit uns verbunden fühlten und dies auf  
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

*Karin Hantel*

Ferdinandshof/Gadebusch, im Juli 2014

## Danksagung

Etwas bleibt –  
unsere Liebe, unsere Sehnsucht,  
unvergessene Momente und  
kostbare Erinnerungen.

\* \* \*

**Werner  
Pofahl**

Von ganzem Herzen danken wir  
allen, die sich in stiller Trauer mit  
uns verbunden fühlten.  
Danke für die lieben Worte, Blumen  
und Geldspenden.  
Danke für das wohlthuende Mit-  
gefühl, wir waren sehr gerührt.  
Ein besonderer Dank gilt dem  
Pflegedienst Carola Tank, Herrn  
Dipl.-Med. Kubicki, der uns in den  
letzten Stunden des Abschieds sehr  
zur Seite stand, dem Bestattungs-  
haus Wolff, der Gärtnerei Runge, der  
Rednerin Frau Schaldach und den  
Musizierenden Frau Meinel, Frau  
Haelke und Herrn Poser für die  
würdevolle Trauerfeier.

In stiller Trauer  
**Christa Pofahl und Tochter Beate  
Mario und Hannes**

Torgelow, im Juni 2014



Ganz leise ohne ein Wort,  
gingst du für immer von uns fort.  
Es ist so schwer dies zu verstehen,  
doch einst werden wir uns wiedersehen.

*Gisbert Zahn*

26.07.1956 19.07.2014

Im Namen aller Angehörigen nehmen  
wir leise Abschied und behalten Dich in  
unseren Herzen!

Deine Mädchen Janette und  
Christin Tissler mit Familie

Torgelow/Brandenburg an der Havel, im Juli 2014

Das Sichtbare vergeht,  
doch das Unsichtbare bleibt ewig.

Ob ein letzter Gruß oder eine Danksagung für die  
aufrichtige Anteilnahme, **wir beraten Sie gern.**

Eine private Traueranzeige in dieser Größe kostet im  
**Amtsblatt Torgelow/Ferdinandshof** nur 35,- €,  
Format: 90 mm x 65 mm.

Anzeigenannahme: Schibri-Verlag • Frau Böving  
Am Markt 22 • 17335 Strasburg • Tel.: 039753/22757  
Fax: 22583 • E-Mail: boeving@schibri.de



## Öffentliche Bekanntmachung

### Haushaltssatzung der Gemeinde Heinrichswalde für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 06.05.2014 mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde - Die Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald - folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

##### 1. im Ergebnishaushalt

|                                                         |              |
|---------------------------------------------------------|--------------|
| a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf        | 403.500 EUR  |
| der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf      | 438.600 EUR  |
| der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf | - 35.100 EUR |

|                                                          |       |
|----------------------------------------------------------|-------|
| b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf    | 0 EUR |
| der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen      | 0 EUR |
| der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen | 0 EUR |

|                                                         |              |
|---------------------------------------------------------|--------------|
| c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf | - 35.100 EUR |
| die Einstellung in Rücklagen auf                        | 0 EUR        |
| die Entnahmen aus Rücklagen auf                         | 0 EUR        |
| das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf   | - 35.100 EUR |

##### 2. im Finanzhaushalt

|                                                      |              |
|------------------------------------------------------|--------------|
| a) die ordentlichen Einzahlungen auf                 | 359.600 EUR  |
| die ordentlichen Auszahlungen auf                    | 393.200 EUR  |
| der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | - 33.600 EUR |

|                                                           |       |
|-----------------------------------------------------------|-------|
| b) die außerordentlichen Einzahlungen auf                 | 0 EUR |
| die außerordentlichen Auszahlungen auf                    | 0 EUR |
| der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 0 EUR |

|                                                               |            |
|---------------------------------------------------------------|------------|
| c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf             | 41.500 EUR |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf                | 14.400 EUR |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 27.100 EUR |

|                                                                    |             |
|--------------------------------------------------------------------|-------------|
| d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf                 | 414.100 EUR |
| die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf                    | 407.600 EUR |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 6.500 EUR   |

festgesetzt.

#### § 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 126.000 EUR

#### § 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 350 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 390 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 400 v. H.

#### § 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,8 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

#### § 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 01.01. des Haushaltsvorjahres betrug 492.478,84 EUR  
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 376.090,82 EUR  
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 347.190,82 EUR

Der Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2012 wird mit Beschluss über die Eröffnungsbilanz festgestellt.

#### § 8 Weitere Vorschriften

Die Entscheidung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird durch die Gemeindevertretung getroffen, wenn sie die in der Hauptsatzung der Gemeinde festgelegten Wertgrenzen für die Entscheidung des Hauptausschusses bzw. des Bürgermeisters übersteigt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 03.07.2014 erteilt. Von dem gemäß § 4 der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 126.000 EUR wird ein Teilbetrag in Höhe von 50.000 EUR genehmigt.

Heinrichswalde, den 09.07.2014

  
Carolin Kamke  
Bürgermeisterin

### Haushaltssatzung des Städtbaulichen Sondervermögens „Ortskern“ der Gemeinde Heinrichswalde für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 06.05.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnishaushalt
  - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 0 EUR
  - der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 8.100 EUR

## Öffentliche Bekanntmachung

|                                                                    |             |
|--------------------------------------------------------------------|-------------|
| der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf            | - 8.100 EUR |
| b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf              | 0 EUR       |
| der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen                | 0 EUR       |
| der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen           | 0 EUR       |
| c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf            | - 8.100 EUR |
| die Einstellung in Rücklagen auf                                   | 0 EUR       |
| die Entnahmen aus Rücklagen auf                                    | 0 EUR       |
| das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf              | - 8.100 EUR |
| 2. im Finanzhaushalt                                               |             |
| a) die ordentlichen Einzahlungen auf                               | 0 EUR       |
| die ordentlichen Auszahlungen auf                                  | 8.100 EUR   |
| der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf               | - 8.100 EUR |
| b) die außerordentlichen Einzahlungen auf                          | 0 EUR       |
| die außerordentlichen Auszahlungen auf                             | 0 EUR       |
| der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf          | 0 EUR       |
| c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf                  | 0 EUR       |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf                     | 0 EUR       |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit      | 0 EUR       |
| d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf                 | 8.100 EUR   |
| die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf                    | 0 EUR       |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 8.100 EUR   |

festgesetzt.

### § 2 Kredite für Investitionen

#### und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

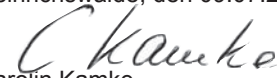
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit werden nicht beansprucht.

### § 5 Eigenkapital

|                                                                                  |       |
|----------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug             | - EUR |
| Der vorläufige Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt | - EUR |
| und zum 31.12. des Haushaltsjahres                                               | - EUR |

Der Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2012 wird mit Beschluss über die Eröffnungsbilanz festgestellt.

Heinrichswalde, den 09.07.2014

  
 Carolin Kamke  
 Bürgermeisterin

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Heinrichswalde und das Sondervermögen „Ortskern“ werden hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Die Bekanntmachung ist am 20.08.2014 im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“ Nr. 08/2014 veröffentlicht worden. Die Haushaltssatzungen liegen mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme gemäß § 47 Abs. 5 KV M-V vom Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung an für sieben Werktage im Rathaus Torgelow, Bahnhofstr. 2, Zimmer 2.02, zu den Öffnungszeiten aus und können eingesehen werden.

#### Hinweis:

Nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V kann ein Verstoß gegen Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung nicht mehr geltend gemacht werden.

Dies gilt nicht, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann stets geltend gemacht werden.

## Hauptsatzung der Gemeinde Altwigshagen

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 05.05.2014 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende Hauptsatzung erlassen:

### § 1

#### Name / Dienstsiegel

- (1) Die Gemeinde Altwigshagen führt ein Dienstsiegel.
- (2) Als Dienstsiegel wird das kleine Landessiegel mit dem Wappenbild Vorpommerns ohne Schild mit der Umschrift „Gemeinde Altwigshagen Landkreis Vorpommern-Greifswald“ geführt.

### § 2

#### Ortsteile / Ortsvorsteher

- (1) Zum Gebiet der Gemeinde Altwigshagen gehören die Ortsteile Altwigshagen, Borckenfriede, Charlottenhorst, Demnitz, Finkenbrück und Wietstock.
- (2) Für den Ortsteil Wietstock wird ein Ortsvorsteher im Rahmen einer Einwohnerversammlung für die Dauer der Wahlperiode der Gemeindevertretung gewählt. Der Ortsvorsteher hat keinen Stellvertreter. Das Gebiet der Gemeinde Altwigshagen mit dem Bereich des Ortsteiles Wietstock ist aus der der Hauptsatzung als Bestandteil beigefügten Karte (Seite 4) ersichtlich.

### § 3

#### Rechte der Einwohnerinnen und Einwohner

- (1) Der Bürgermeister beruft mindestens einmal im Jahr eine Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde ein. Die Versammlung kann auch örtlich begrenzt durchgeführt werden.
- (2) Anregungen und Vorschläge der Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner in Selbstverwaltungssangelegenheiten sollen der Gemeindevertretung in der folgenden Sitzung zur Beratung vorgelegt werden.



## Öffentliche Bekanntmachung

- (3) Die Einwohnerinnen und Einwohner, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, erhalten die Möglichkeit, in einer Fragestunde vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung der Gemeindevertretung Fragen an alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie den Bürgermeister zu stellen und Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten. Die Fragen, Vorschläge und Anregungen dürfen sich dabei nicht auf Beratungsgegenstände der nachfolgenden Sitzung der Gemeindevertretung beziehen. Für die Fragestunde ist eine Zeit von 30 Minuten vorzusehen.
- (4) Der Bürgermeister ist verpflichtet, im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde zu berichten.

### § 4

#### Gemeindevertretung

- (1) Die Gemeindevertretung tagt öffentlich.
- (2) Die Öffentlichkeit ist grundsätzlich in folgenden Fällen ausgeschlossen:
1. einzelne Personalangelegenheiten außer Wahlen
  2. Steuer- und Abgabenangelegenheiten Einzelner
  3. Grundstücksgeschäfte
  4. Vergabe von Aufträgen.

Die Gemeindevertretung kann im Einzelfall, sofern rechtliche Gründe nicht entgegenstehen, Angelegenheiten der Ziffern 1 – 4 in öffentlicher Sitzung behandeln.

- (3) Anfragen von Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern sollen spätestens fünf Arbeitstage vor der Sitzung beim Bürgermeister eingereicht werden. Mündliche Anfragen während der Sitzung sollen, sofern sie nicht sofort beantwortet werden, spätestens innerhalb von vierzehn Tagen schriftlich beantwortet werden.

### § 5

#### Ausschüsse

- (1) Es wird ein Hauptausschuss gebildet.
- (2) Dem Hauptausschuss gehören neben dem Bürgermeister zwei Gemeindevertreterinnen bzw. Gemeindevertreter an.
- (3) Außer den ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben obliegen dem Hauptausschuss alle Entscheidungen, die nicht nach § 22 Abs. 3 KV M-V der Gemeindevertretung vorbehalten sind bzw. durch die folgenden Vorschriften dem Bürgermeister übertragen werden. Davon unberührt bleiben die dem Bürgermeister gesetzlich zugewiesenen Aufgaben.
- (4) Der Hauptausschuss trifft Entscheidungen nach § 22 Abs. 4 KV M-V
1. im Rahmen der Nr. 1
    - bei Verträgen die auf einmalige Leistungen gerichtet sind, innerhalb einer Wertgrenze von 500,- bis 5.000,- €
    - sowie bei wiederkehrenden Leistungen innerhalb einer Wertgrenze von 250,- bis 2.500,- € der Leistungsrate, bis maximal 5.000,- € Jahresleistung.
  2. im Rahmen der Nr. 2
    - bei überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen innerhalb einer Wertgrenze von 1.000,- bis 10.000,- €
    - sowie bei außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen innerhalb einer Wertgrenze von 1.000,- bis 5.000,- € je Fall.
  3. im Rahmen der Nr. 3
    - bei Veräußerung oder Belastung von Grundstücken innerhalb einer Wertgrenze von 500,- bis 5.000,- €,

- bei Hingabe von Darlehen, die innerhalb eines Haushaltsjahres zurückgezahlt werden, bis zu 25.000,- €
- sowie bei Aufnahme von Krediten im Rahmen des Haushaltsplanes innerhalb einer Wertgrenze von 50.000,- bis 250.000,- €.

4. im Rahmen der Nr. 4 bis zu einer Wertgrenze von 10.000,- €.

5. im Rahmen der Nr. 5 bei Verträgen von 5.000,- bis 50.000,- €.

- (5) Der Hauptausschuss trifft Entscheidungen nach § 44 Abs. 4 KV M-V über die Annahme oder Vermittlung einer Zuwendung ab 100,- bis 1.000,- €.
- (6) Die Gemeindevertretung ist laufend über die Entscheidungen im Sinne der Absätze 4 und 5 zu unterrichten.
- (7) Die Aufgaben des Finanzausschusses werden vom Hauptausschuss wahrgenommen.
- (8) Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 6 KV M-V überträgt die Gemeinde Altwigshagen die Aufgaben eines Rechnungsprüfungsausschusses auf den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Torgelow-Ferdinandshof.
- (9) Ausschüsse gemäß § 36 KV M-V werden nicht gebildet.

### § 6

#### Bürgermeister

- (1) Der Bürgermeister trifft Entscheidungen unterhalb der Wertgrenzen des § 5 Abs. 4 und 5 dieser Hauptsatzung.
- (2) Der Bürgermeister entscheidet über die Vergabe von Aufträgen nach der VOL bis zum Wert von 500,- € und nach der VOB bis zum Wert von 5.000,- €.
- (3) Die Gemeindevertretung ist laufend über die Entscheidungen im Sinne der Absätze 1 und 2 zu unterrichten.
- (4) Erklärungen der Gemeinde im Sinne des § 39 Abs. 2 S. 5 KV M-V bis zu einer Wertgrenze von 750,- € bzw. bei wiederkehrenden Verpflichtungen von 250,- € pro Monat können vom Bürgermeister allein bzw. durch einen von ihm beauftragten Bediensteten des Amtes in einfacher Schriftform ausgefertigt werden. Bei Erklärungen gegenüber einem Gericht liegt diese Wertgrenze bei 2.500,- €.
- (5) Der Bürgermeister entscheidet über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB bei Bauvorhaben, die innerhalb der Klarstellungssatzung mit Abrundung der Gemeinde liegen und bauplanungsrechtlich genehmigungsfähig sind.
- (6) Der Amtsvorsteher ist zuständig, wenn das Vorkaufsrecht der Gemeinde (§§ 24 ff. BauGB) nicht ausgeübt werden soll. Sofern von dem Vorkaufsrecht Gebrauch gemacht wird, obliegt die Entscheidung der Gemeindevertretung. Über die getroffenen Maßnahmen ist die Gemeindevertretung fortlaufend zu unterrichten.

### § 7

#### Aufgaben des Ortsvorstehers

- (1) Der Ortsvorsteher berät die Gemeindevertreter und den Bürgermeister in allen für den Ortsteil Wietstock wichtigen Angelegenheiten. Er ist zu allen Maßnahmen von öffentlichem Interesse zur Stellungnahme aufgefordert.
- (2) Der Ortsvorsteher hat sich insbesondere mit Wünschen, Anregungen und Beschwerden der Einwohner zu befassen und die im Ortsteil Wietstock tätigen Institutionen, Vereine, Initiativen, Parteien und sonstigen demokratischen Vereinigungen im Sinne eines Interessenausgleichs anzuhören.

## Öffentliche Bekanntmachung

### § 8 Entschädigung

- (1) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen
  - der Gemeindevertretung
  - der Ausschüsse, in die sie gewählt sind,
 eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 40,- € nach Entschädigungsverordnung M-V.
- (2) Der ehrenamtliche Bürgermeister erhält eine monatliche funktionsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 420,- €. Im Verhinderungsfall steht die Aufwandsentschädigung für die Dauer der Stellvertretung dem Stellvertreter zu.
- (3) Der Ortsvorsteher erhält eine monatliche funktionsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 150,- €.
- (4) Sitzungsbezogene Aufwandsentschädigungen werden neben einer funktionsbezogenen Aufwandsentschädigung nicht gewährt. Stehen mehrere sitzungsbezogene Aufwandsentschädigungen für einen Kalendertag zu, wird nur eine Entschädigung gewährt.

### § 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Altwigshagen erfolgen durch Abdruck im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“. Es erscheint monatlich und wird allen Haushalten der Gemeinde Altwigshagen kostenlos zugestellt. Das „Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“ kann für auswärtige Interessenten gegen Erstattung der Versandkosten regelmäßig zugestellt werden. Die Bekanntmachung und Verkündung ist mit Ablauf des Erscheinungstages bewirkt.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen erfolgen durch Abdruck im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“.
- (3) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in der Form des Absatzes 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.
- (4) Ist eine öffentliche Bekanntmachung in der durch Absatz 1 und 2 festgelegten Form infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so erfolgt die Bekanntmachung durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln.  
Die Bekanntmachungstafeln der Gemeinde befinden sich:  
in Altwigshagen: Hauptstraße 21, an der Bushaltestelle  
in Wietstock: Dorfstraße 16, neben der Bushaltestelle  
Die Aushangsfrist beträgt 14 Tage.
- (5) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Gemeindevertretung werden durch Aushang gemäß Absatz 4 bekannt gegeben.

### § 10 Stundung, Niederschlagung und Erlass von Geldforderungen

- (1) Über Stundungsanträge entscheidet:
  1. der Bürgermeister bei Beträgen bis zu 2.500,- €
  2. der Hauptausschuss bei Beträgen über 2.500,- €, bis zu 10.000,- €, darüber die Gemeindevertretung
- (2) Über Anträge zur Niederschlagung entscheidet:
  1. der Bürgermeister bei Beträgen bis zu 1.250,- €
  2. der Hauptausschuss bei Beträgen über 1.250,- € bis zu 5.000,- €, darüber die Gemeindevertretung
- (3) Über den Erlass von Forderungen entscheidet:
  1. der Bürgermeister bei Beträgen bis zu 500,- €
  2. der Hauptausschuss bei Beträgen über 500,- € bis zu 1.500,- €, darüber die Gemeindevertretung

### § 11 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.  
Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 27.06.2006 in der Fassung der 3. Änderung außer Kraft.

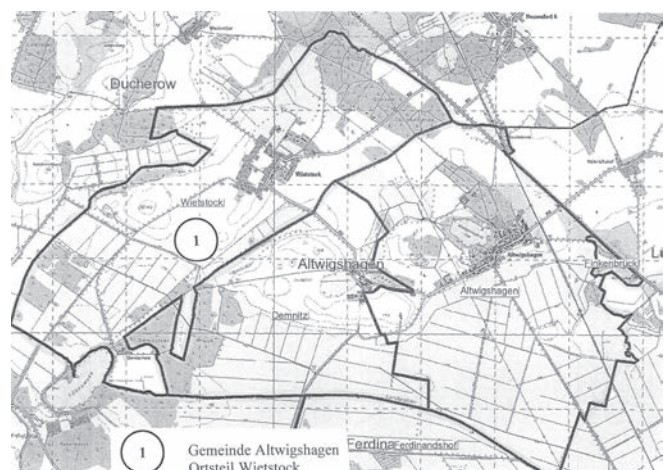
Altwigshagen, den 24.07.2014

  
Gerlinde Froy  
Bürgermeisterin

#### Hinweis:

Nach § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung M-V kann ein Verstoß gegen Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden.  
Dies gilt nicht, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde Altwigshagen geltend gemacht wird.  
Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann stets geltend gemacht werden.

Gemeindegebiet Altwigshagen:





## Öffentliche Bekanntmachung

### Haushaltssatzung der Gemeinde Altwigshagen für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 05.05.2014 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde - Die Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald - folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

##### 1. im Ergebnishaushalt

|                                                          |              |
|----------------------------------------------------------|--------------|
| a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf         | 653.700 EUR  |
| der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf       | 689.700 EUR  |
| der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf  | - 36.000 EUR |
| b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf    | 0 EUR        |
| der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen      | 0 EUR        |
| der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen | 0 EUR        |
| c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf  | - 36.000 EUR |
| die Einstellung in Rücklagen auf                         | 0 EUR        |
| die Entnahmen aus Rücklagen auf                          | 0 EUR        |
| das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf    | - 36.000 EUR |

##### 2. im Finanzhaushalt

|                                                                    |             |
|--------------------------------------------------------------------|-------------|
| a) die ordentlichen Einzahlungen auf                               | 631.300 EUR |
| die ordentlichen Auszahlungen auf                                  | 611.700 EUR |
| der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf               | 19.600 EUR  |
| b) die außerordentlichen Einzahlungen auf                          | 0 EUR       |
| die außerordentlichen Auszahlungen auf                             | 0 EUR       |
| der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf          | 0 EUR       |
| c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf                  | 151.500 EUR |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf                     | 151.300 EUR |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf  | 200 EUR     |
| d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf                 | 869.200 EUR |
| die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf                    | 889.000 EUR |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | -19.800 EUR |

festgesetzt.

#### § 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 180.000 EUR

#### § 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

|                                                                        |           |
|------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Grundsteuer                                                         |           |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf | 280 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf                             | 390 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf                                                   | 350 v. H. |

#### § 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,75 Vollzeitäquivalente.

#### § 7 Eigenkapital

|                                                                                                            |                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Nach vorläufigen, ungeprüften Angaben betrug der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres | 590.123,89 EUR |
| Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt                     | 537.524,93 EUR |
| und zum 31.12. des Haushaltsjahres                                                                         | 508.024,93 EUR |

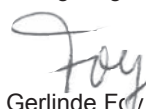
#### § 8 Weitere Vorschriften

Die Entscheidung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird durch die Gemeindevertretung getroffen, wenn sie die in der Hauptsatzung der Gemeinde festgelegten Wertgrenzen für die Entscheidung des Hauptausschusses bzw. des Bürgermeisters übersteigt.

Die Wertgrenze nach § 4 Absatz 12 Satz 2 GemHVO-Doppik für die Darstellung von Investitionen wird auf 2.000 EUR festgesetzt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 17.07.2014 erteilt.

Altwigshagen, den 21.07.2014



Gerlinde Fock  
Bürgermeisterin

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gegeben. Die Bekanntmachung ist am 20.08.2014 im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“ Nr. 08/14 veröffentlicht worden.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme gemäß § 47 Absatz 5 KV M-V vom Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung an für sieben Werktage im Rathaus Torgelow, Bahnhofstr. 2, Zim. 2.02, zu den Öffnungszeiten aus und kann eingesehen werden.

#### Hinweis

Nach § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung M-V kann ein Verstoß gegen Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung nicht mehr geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann stets geltend gemacht werden.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Haushaltssatzung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 08.05.2014 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde - Die Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald - folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

##### 1. im Ergebnishaushalt

|                                                          |               |
|----------------------------------------------------------|---------------|
| a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf         | 478.900 EUR   |
| der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf       | 581.900 EUR   |
| der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf  | - 103.000 EUR |
| b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf    | 0 EUR         |
| der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen      | 0 EUR         |
| der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen | 0 EUR         |
| c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf  | - 103.000 EUR |
| die Einstellung in Rücklagen auf                         | 0 EUR         |
| die Entnahmen aus Rücklagen auf                          | 0 EUR         |
| das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf    | - 103.000 EUR |

##### 2. im Finanzhaushalt

|                                                                    |              |
|--------------------------------------------------------------------|--------------|
| a) die ordentlichen Einzahlungen auf                               | 465.500 EUR  |
| die ordentlichen Auszahlungen auf                                  | 551.000 EUR  |
| der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf               | - 85.500 EUR |
| b) die außerordentlichen Einzahlungen auf                          | 0 EUR        |
| die außerordentlichen Auszahlungen auf                             | 0 EUR        |
| der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf          | 0 EUR        |
| c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf                  | 11.300 EUR   |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf                     | 2.400 EUR    |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf  | 8.900 EUR    |
| d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf                 | 645.600 EUR  |
| die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf                    | 569.000 EUR  |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 76.600 EUR   |

festgesetzt.

#### § 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 450.000 EUR

#### § 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 280 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 360 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 330 v. H.

#### § 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,75 Vollzeitäquivalente.

#### § 7 Eigenkapital

Nach vorläufigen, ungeprüften Angaben betrug der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres 165.343,61 EUR  
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 56.232,53 EUR  
und zum 31.12. des Haushaltsjahres - 39.367,47 EUR

#### § 8 Weitere Vorschriften

Die Entscheidung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird durch die Gemeindevertretung getroffen, wenn sie die in der Hauptsatzung der Gemeinde festgelegten Wertgrenzen für die Entscheidung des Hauptausschusses bzw. des Bürgermeisters übersteigt.

Die Wertgrenze nach § 4 Absatz 12 Satz 2 GemHVO-Doppik für die Darstellung von Investitionen wird auf 2.000 EUR festgesetzt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 17.07.2014 erteilt. Der im § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 450.000 EUR wird mit einem Teilbetrag von 420.000 EUR genehmigt.

Hammer a. d. Uecker, den 21.07.2014



Petra Mädl  
Bürgermeisterin

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gegeben. Die Bekanntmachung ist am 20.08.2014 im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“ Nr. 08/14 veröffentlicht worden. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme gemäß § 47 Absatz 5 KV M-V vom Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung an für sieben Werktage im Rathaus Torgelow, Bahnhofstr. 2, Zim. 2.02, zu den Öffnungszeiten aus und kann eingesehen werden.

#### Hinweis:

Nach § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung M-V kann ein Verstoß gegen Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung nicht mehr geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann stets geltend gemacht werden.



## Öffentliche Bekanntmachung

### Haushaltssatzung der Gemeinde Wilhelmsburg für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.05.2014 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde - Die Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald - folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

##### 1. im Ergebnishaushalt

|                                                         |               |
|---------------------------------------------------------|---------------|
| a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf        | 958.300 EUR   |
| der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf      | 1.071.600 EUR |
| der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf | - 113.300 EUR |

|                                                          |       |
|----------------------------------------------------------|-------|
| b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf    | 0 EUR |
| der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen      | 0 EUR |
| der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen | 0 EUR |

|                                                         |               |
|---------------------------------------------------------|---------------|
| c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf | - 113.300 EUR |
| die Einstellung in Rücklagen auf                        | 0 EUR         |
| die Entnahmen aus Rücklagen auf                         | 0 EUR         |
| das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf   | - 113.300 EUR |

##### 2. im Finanzhaushalt

|                                                      |              |
|------------------------------------------------------|--------------|
| a) die ordentlichen Einzahlungen auf                 | 917.100 EUR  |
| die ordentlichen Auszahlungen auf                    | 998.600 EUR  |
| der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | - 81.500 EUR |

|                                                           |       |
|-----------------------------------------------------------|-------|
| b) die außerordentlichen Einzahlungen auf                 | 0 EUR |
| die außerordentlichen Auszahlungen auf                    | 0 EUR |
| der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 0 EUR |

|                                                               |             |
|---------------------------------------------------------------|-------------|
| c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf             | 172.200 EUR |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf                | 62.000 EUR  |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 110.200 EUR |

|                                                                    |               |
|--------------------------------------------------------------------|---------------|
| d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf                 | 1.099.900 EUR |
| die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf                    | 1.128.600 EUR |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | - 28.700 EUR  |

festgesetzt.

#### § 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 700.000 EUR

#### § 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

|                                                                        |           |
|------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Grundsteuer                                                         |           |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf | 280 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf                             | 390 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf                                                   | 350 v. H. |

#### § 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1 Vollzeitäquivalent.

#### § 7 Eigenkapital

|                                                                                                            |                  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| Nach vorläufigen, ungeprüften Angaben betrug der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres | - 4.422,00 EUR   |
| Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt                     | - 150.698,00 EUR |
| und zum 31.12. des Haushaltsjahres                                                                         | - 253.898,00 EUR |

Die Angaben zum Eigenkapital entsprechen dem vorläufigen Stand vom 10.04.2014.

Der Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2012 wird mit Beschluss über die Eröffnungsbilanz festgestellt.

#### § 8 Weitere Vorschriften

Die Entscheidung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird durch die Gemeindevertretung getroffen, wenn sie die in der Hauptsatzung der Gemeinde festgelegten Wertgrenzen für die Entscheidung des Hauptausschusses bzw. des Bürgermeisters übersteigt.

Die Wertgrenze nach § 4 Absatz 12 Satz 2 Gem. HVO-Doppik für die Darstellung von Investitionen wird auf 2.000 EUR festgesetzt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 06.08.2014 erteilt. Der im § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 700.000 EUR wird mit einem Teilbetrag von 634.000 EUR genehmigt.

Wilhelmsburg, den 08.08.2014

Ulf Wrase  
Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gegeben. Die Bekanntmachung ist am 20.08.2014 im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“ Nr. 08/14 veröffentlicht worden. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme gemäß § 47 Absatz 5 KV M-V vom Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung an für sieben Werktagen im Rathaus Torgelow, Bahnhofstr. 2, Zim. 2.02, zu den Öffnungszeiten aus und kann eingesehen werden.

#### Hinweis

Nach § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung M-V kann ein Verstoß gegen Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung nicht mehr geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann stets geltend gemacht werden.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Berichtigung

Seite 44 Ausgabe Nr. 07-2014

#### „Stimmabgaben für die Gemeindevertretung Heinrichswalde“

Richtig muss es heißen:

#### Stimmabgaben für die Gemeindevertretung Rothemühl

| Wahlvorschlag     | Stimmen | %      | Sitze |
|-------------------|---------|--------|-------|
| CDU C1            | 43      | 7,75   | 1     |
| BB C2             | 356     | 64,14  | 4     |
| Einzelbewerber C3 | 156     | 28,11  | 1     |
|                   | 555     | 100,00 | 6     |

Seite 47 Ausgabe 07-2014

#### Konstituierenden Sitzung der neu gewählten Gemeindevertretung Heinrichswalde

Richtig muss es heißen:

Wahl des 2. Stellvertreters der Bürgermeisterin

Herr Frank Kamke wurde mit 6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin gewählt.

Seite 53 Ausgabe 07-2014

#### Konstituierende Sitzung der neu gewählten Gemeindevertretung Hammer a. d. Uecker

Richtig muss es heißen:

Durch die neue Gemeindevertretung wurde der Hauptausschuss wie folgt besetzt:

|                     |           |
|---------------------|-----------|
| Frau Petra Mädler   | CDU       |
| Herr Daniel Naggert | CDU       |
| Frau Heike Klementz | parteilos |

- Ende der öffentlichen Bekanntmachung -

### „GeroMobil“ Fahrplan – Tourenplan

Das „GeroMobil“ ist in folgenden Regionen unterwegs und steht jedem, der Beratung, Hilfe und Unterstützung mit dem Schwerpunkt Demenz – Demenzfrüherkennung möchte, kostenlos zur Verfügung.

|            |                   |                                            |
|------------|-------------------|--------------------------------------------|
| 02.09.2014 | 11:00 - 11:45 Uhr | Rothemühl, Festplatz gegenüber Dorfstr. 68 |
|            | 12:00 - 12:30 Uhr | Heinrichswalde, Innenhof Gemeindehaus      |
|            | 13:00 - 13:45 Uhr | Wilhelmsburg, Fläche vor dem Gemeindesaal  |

|            |                   |                                           |
|------------|-------------------|-------------------------------------------|
| 04.09.2014 | 09:00 - 09:45 Uhr | Hammer, Parkplatz neben „Pommerscher Hof“ |
|            | 10:00 - 11:00 Uhr | Liepe, bei der Kirche                     |

Ansprechpartner: Monika Clasen  
Telefonnummer: 03976-238225, mobil: 0151-58781007  
E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



## Das sollte man wissen

### SPRECHZEITEN DER BÜRGERMEISTER

|                                                    |                                                                                                                                                 |
|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Gemeinde Altwigshagen</b><br>Frau Foy           | montags, 16:00 - 17:00 Uhr<br>und nach Vereinbarung<br>Gemeindebüro, Th.-Körner-Str. 7<br>Tel. 039777 26707                                     |
| <b>Gemeinde Ferdinandshof</b><br>Herr Hamm         | dienstags, 18:00 - 19:00 Uhr<br>Schulstraße 4<br>Tel. 039778 20133<br>Funk-Tel. 0171 6815025                                                    |
| <b>Gemeinde Hammer a. d. Uecker</b><br>Frau Mädler | donnerstag, 15:30 - 18:00 Uhr<br>und nach Vereinbarung im<br>Gemeindebüro, Str. der Befreier 11<br>Tel. 03976 202350<br>Funk-Tel. 0176 32278259 |
| <b>Gemeinde Heinrichswalde</b><br>Frau Kamke       | donnerstag, 17:00 - 18:00 Uhr<br>im Gemeindehaus,<br>Dorfstr. 52<br>Tel.: 039772 20212<br>Funk-Tel. 0172 3985737                                |
| <b>Gemeinde Rothemühl</b><br>Frau Voltz            | mittwochs, 17:00 - 19:00 Uhr<br>im Gemeindebüro, Dorfstr. 61<br>Tel.: 039772 20243<br>Funk-Tel. 0171 5511079                                    |
| <b>Gemeinde Wilhelmsburg</b><br>Herr Wrase         | dienstags, ab 17:00 Uhr<br>im Gemeindebüro,<br>Str. d. Freundschaft 11<br>Tel. 039778 28370<br>Funk-Tel.: 0171 8724936                          |

### Der Arbeitslosentreff Ferdinandshof Schulstraße 4 – 17379 Ferdinandshof Tel.: 039778 29327

Öffnungszeiten des Bürgerbüros  
Montag bis Donnerstag von 8:00 – 16:00 Uhr  
Freitag von 8:00 – 13:00 Uhr

### Veranstaltungsplan August / September 2014

|          |                   |                       |
|----------|-------------------|-----------------------|
| 19.08.14 | 13:30 – 16:00 Uhr | Spielnachmittag       |
| 20.08.14 | 09:00 – 11:00 Uhr | Gesprächsrunde        |
| 20.08.14 | 13:30 – 16:00 Uhr | Handarbeitsnachmittag |
| 26.08.14 | 13:30 – 16:00 Uhr | Spielnachmittag       |
| 27.08.14 | 09:00 – 11:00 Uhr | Gesprächsrunde        |
| 27.08.14 | 13:30 – 16:00 Uhr | Handarbeitsnachmittag |
| 02.09.14 | 13:30 – 16:00 Uhr | Preisrommé            |
| 03.09.14 | 09:00 – 11:00 Uhr | Gesprächsrunde        |
| 03.09.14 | 13:30 – 16:00 Uhr | Handarbeitsnachmittag |
| 04.09.14 | 14:00 – 15:00 Uhr | Gesprächsrunde        |
| 09.09.14 | 13:30 – 16:00 Uhr | Spielnachmittag       |
| 10.09.14 | 09:00 – 11:00 Uhr | Gesprächsrunde        |
| 10.09.14 | 13:30 – 16:00 Uhr | Handarbeitsnachmittag |
| 16.09.14 | 13:30 – 16:00 Uhr | Spielnachmittag       |
| 17.09.14 | 09:00 – 11:00 Uhr | Gesprächsrunde        |
| 17.09.14 | 13:30 – 16:00 Uhr | Handarbeitsnachmittag |

Die Mitarbeiter des Arbeitslosentreffs Ferdinandshof  
freuen sich über Ihren Besuch!



**WIR GRATULIEREN ALLEN JUBILAREN DES MONATS August****Ferdinandshof**

**zum 92. Geburtstag**  
Frau Edith Klenke

**zum 87. Geburtstag**  
Herr Heinz Blanck

**zum 86. Geburtstag**  
Frau Ursula Kraft

**zum 85. Geburtstag**  
Frau Ingeborg Darge  
Herr Otto Raabe  
Frau Gertrud Röske

**zum 84. Geburtstag**  
Frau Maria Bauer  
Frau Hanna-Lore Steinbrink

**zum 81. Geburtstag**  
Herr Heinz Auras

**zum 80. Geburtstag**  
Frau Ingrid Ahlswede

**zum 79. Geburtstag**  
Herr Oswald Luzius

**zum 78. Geburtstag**  
Frau Helga Gerhardt  
Frau Renate Käding

**zum 77. Geburtstag**  
Frau Inge Becker  
Herr Lothar Steffen

**zum 76. Geburtstag**  
Frau Ilse Kietzmann  
Herr Bernhard Nürnberg  
Frau Christa Seidler

**zum 75. Geburtstag**  
Herr Erwin Steffen

**zum 74. Geburtstag**  
Herr Willi Scheunemann

**zum 73. Geburtstag**  
Frau Ingrid Hennigs  
Frau Ingrid Miels

**zum 72. Geburtstag**  
Frau Renate Bechtloff

**zum 71. Geburtstag**  
Frau Ursula Dahms  
Frau Karin Eggert  
Frau Friederike Klenke  
Herr Peter Massow

**zum 70. Geburtstag**  
Herr Herbert Henning

**OT Blumenthal**  
**zum 94. Geburtstag**  
Frau Anneliese Wordelmann

**zum 74. Geburtstag**  
Frau Ingrid Bartusch

**zum 72. Geburtstag**  
Frau Ilse Volz

**OT Louisenhof**  
**zum 80. Geburtstag**  
Herr Josef Kettner

**zum 74. Geburtstag**  
Frau Ursula Behrendt

**Rothemühl**

**zum 74. Geburtstag**  
Frau Hannelore Sambol

**zum 73. Geburtstag**  
Frau Wiltraut Kutzner

**zum 70. Geburtstag**  
Frau Brigitte Fey

**Altwigshagen**

**zum 81. Geburtstag**  
Frau Waltraut Chinnow

**zum 80. Geburtstag**  
Herr Walter Remus

**zum 78. Geburtstag**  
Herr Gerhard Gückstock

**OT Borkenfriede**  
**zum 75. Geburtstag**  
Frau Helga Heckner

**Wilhelmsburg**

**zum 85. Geburtstag**  
Herr Wolfgang Allrath

**zum 81. Geburtstag**  
Frau Walli Steinfeld

**OT Eichhof**  
**zum 93. Geburtstag**  
Herr Günther Werner

**zum 86. Geburtstag**  
Frau Elli Kusmaul

**zum 83. Geburtstag**  
Frau Lottchen Wünsch

**zum 82. Geburtstag**  
Frau Agnes Haak

**zum 73. Geburtstag**  
Herr Dieter Böhm

**zum 72. Geburtstag**  
Frau Eva-Marlen Ohlrich

**OT Friedrichshagen**  
**zum 86. Geburtstag**  
Frau Elsbeth Kuhn

**OT Mühlenhof**  
**zum 81. Geburtstag**  
Frau Irmgard Nitschke

**OT Mariawerth**  
**zum 76. Geburtstag**  
Frau Gudrun Sellin

**zum 73. Geburtstag**  
Herr Peter Brehmer

**Hammer  
a. d. Uecker**

**zum 89. Geburtstag**  
Frau Marianna Blümke

**zum 70. Geburtstag**  
Herr Manfred Werth

**OT Liepe**  
**zum 76. Geburtstag**  
Herr Erich Zühlke

**Heinrichswalde**

**zum 91. Geburtstag**  
Frau Hanne-Lore Voß

**zum 86. Geburtstag**  
Frau Meta Banasiak

**zum 83. Geburtstag**  
Frau Vera Holtz  
Frau Ursula Schmidt

**zum 82. Geburtstag**  
Frau Waldtraudt Kottke

**zum 81. Geburtstag**  
Frau Eva Hübner

**zum 77. Geburtstag**  
Herr Helmut Kühl

**zum 76. Geburtstag**  
Frau Hilde Hafenstein  
Herr Jürgen Hentschel

**85. GEBURTSTAG**

Herzlichen Glückwunsch an **Frau Margarete Geist**  
in Ferdinandshof

## Aus dem Bauamt

### Neue Eingangstreppe für die Freiwillige Feuerwehr Ferdinandshof



Seit Jahren war die Eingangstreppe am Feuerwehrgerätehaus immer wieder ein Kritikpunkt und bedingt durch die sich lösenden Spaltklinker auch ein Stolperpunkt. Im Jahr 2014 konnte nach Ausschreibung im Jahr 2013 die Treppe saniert werden. Der Steinmetzfirma Harald Schauer aus Heinrichsruh hat die Treppe mit Naturstein neu belegt.

### Sanierungsarbeiten in der Regionalen Schule „Hanno Günter“ in Ferdinandshof

Wie in jedem Jahr wird die Zeit der Sommerferien für Reparaturen und Sanierungen in den Schulgebäuden genutzt.

Im Eingangsflur des Schulgebäudes erfolgt eine Komplett-sanierung des Fußbodens. Die alte Fußbodenbeschichtung zeigte starke Risse und Ablösungen und wurde damit zur Unfallgefährdung.

Mit fachlicher Unterstützung von Herrn Karnatz, Fachberater Technik PRO Boden Thomsit, wurde eine Lösung zur Erneuerung des Fußbodenbelages erarbeitet. Als Bodenbelag wird Synthesekautschuk Norament als 3,5 mm Fliese einschließlich Sockelleisten eingebaut. Der Unterbau wurde für den Belag vollständig erneuert.



Nach erfolgter Preisabfrage wurde die Leistung an das Unternehmen „Farben Poch“ aus Ferdinandshof vergeben. Mit den Arbeiten wurde am 21.07.2014 begonnen. Als Fertigstellung ist der 08.08.2014 für die Arbeiten vorgesehen. Dieser Termin muss unbedingt eingehalten werden, um eine reibungslose Vorbereitung im Schulgebäude für das Schuljahr 2014/15 abzusichern.

## Dies und das



Freiwillige Feuerwehr  
seit 1901  
Ferdinandshof



Freiwillige Feuerwehr Ferdinandshof  
Str. der Freundschaft 1  
17379 Ferdinandshof  
Tel.: 039778 / 20290  
Fax: 039778 / 20290  
E-Mail: vorstand@ff-ferdinandshof.de

Wir möchten auf diesem Wege allen Kameraden recht herzlich zum Geburtstag gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen:

Plogsties, Florian  
Kremkow, Maik  
Paasch, Toni  
Arndt, Mark  
Schnell, Marko  
Grond, Jana  
Kremkow, Fred  
Gerling, Nick  
Köppen, Cornelia  
Vetter, Anita  
Stroth, Tom Erwin

JFW  
Einsatzabteilung  
Einsatzabteilung  
JFW  
Einsatzabteilung  
Reserve  
Einsatzabteilung  
Einsatzabteilung  
Reserve  
Ehrenabteilung  
Einsatzabteilung

OLM Ulrich Wermelskirch  
Stellv. Gemeindeführer

## 75. GEBURTSTAG



Herzlichen Glückwunsch an  
**Herrn Dr. Joachim Hennigs** in Ferdinandshof

Deutsches Rotes Kreuz  
Blutspendedienst  
Mecklenburg-Vorpommern GmbH



Blutspendetermin  
IV. Quartal 2014

Wir laden herzlich ein zum

Blutspendetermin in Ferdinandshof,  
DRK-Kita „Am Storchennest“,  
Str. d. Friedens 23

**am Dienstag, dem 14.10.2014**  
von 15:00 - 19:00 Uhr



## Kinder

### Historische Ferienabenteuer im Ukranenland

Ein tolles Ferienangebot der KinderAkademie im ländlichen Raum war diesmal im Torgelower Ukranenland angesagt.

Der bärtige Herr Ludewig aus dem Castrum Turglowe empfing die Kinder mit einem Scherz auf den Lippen und gewann sofort ihre Sympathie. Er führte uns in das geheimnisvolle Mittelaltermuseum mit seinen nachgebauten Szenen des damaligen Alltags der reichen und ärmeren Bevölkerung und später über das Castrum-Gelände, auf dem uns nette „Bewohner“ und Handwerker so manche kunstgewerbliche Fertigkeit vermittelten. Da wurde ein kleines Gefäß getöpft, Tonperlen, Lederarmbänder und Freundschaftsarmbänder standen auf dem Programm.

Abends wurde gegrillt, Steaks und Würstchen mit Toast und Salat mundeten allen gut. Doch der Tag war längst nicht beendet: Neben sportlicher Betätigung konnten die Kinder ihre Erlebnisse in eigene Ich-Bücher übertragen, ob in Wort oder Bild - zu einem leckeren Eis vor dem Schlafengehen in den Hochbetten.



Nach einem leckeren Frühstück ging es dann am nächsten Morgen ins Ukranenland - und hier erwarteten uns freundliche Ukranen mit neuen Handwerken, wie dem Schmieden eines Messers, dem Filzen eines Balles oder dem Weben. Dinge, die wir auch heute noch gut gebrauchen können, entstanden - und den meisten hatte es natürlich das eigen geschmiedete und geschliffene Messer aus einem Rohling angetan.

Aber auch über das Leben der Menschen mit ihren Kindern und Tieren, ihre Sitten und Gebräuche, über Religion und Körperpflege erfuhren wir so allerhand. Für eine Bootsfahrt war es denn doch zu heiß, aber die Kinder konnten das Wasserfahrzeug in robuster Bauweise bewundern und einmal Platz nehmen, um zu erfahren, wie es entstanden war.

Viel zu kurz erschienen die Erlebnisse so manchem, als es dann wieder in die Herberge zum Mittagessen - natürlich Nudeln mit Tomatensoße - ging. Zwei erlebnisreiche Ferientage auf dem Gelände des Castrum Turglowe und des Ukranenlandes an zwei wunderschönen Sommersonnenferientagen lagen hinter uns! Wir bedanken uns beim gesamten Team des Ukranenlandes und beim Chef Herrn Wolfgang Schubert! Möglich wurde das Ferienerlebnis im Rahmen des Projektes „Nahsehn statt Fernsehn“ der KinderAkademie im ländlichen Raum, das nun ins zweite Jahr mit seiner Förderung gehen darf, das in Trägerschaft der LAG Soziokultur M-V e.V. steht und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt wird. Auch in der zweiten und dann leider letzten Förderperiode im Rahmen des Bündnisses für Bildung „Kultur macht stark“ wird es wieder Werkstätten an beiden Schulen in Ferdinandshof und in Künstlerateliers geben, Exkursionen und eine monatliche Gemeinschaftswerkstatt mit Schülern beider Schulen.

Am 24. September 2014 steht ein besonderes Ereignis bevor: Da erhält die KinderAkademie im ländlichen Raum eine Auszeichnung als eines der 100 Orte 2014/15 im „Land der Ideen“ in Form einer Urkunde, unterzeichnet vom Bundespräsidenten der BRD und obendrauf einen Pokal! Lassen wir uns überraschen...!

KinderAkademie im ländlichen Raum  
Angelika Janz



Bundesvereinigung  
Soziokultureller Zentren e.V.



Gefördert durch das Projekt „Jugend ins Zentrum!“ der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. im Rahmen des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

### AWO Jugend- und Kulturtreff Ferdinandshof

Die Sommerferien sind ja nun so gut wie vorüber. Wir hatten ein reichhaltiges Angebot, welches gut angenommen wurde.

So trafen sich die Kinder am 16.07.2014, um mit uns in den Märchenwald Rothemühl zu fahren. Nach stundenlangem Märchenwald-Spaziergang waren alle geschafft. Da schmeckte die Bratwurst am Abend noch besser.



Weitere Aktionen folgten:

- Fahrt mit der Kleinbahn in Schwichtenberg
- Fahrt ins „Kunti bunti“ Neubrandenburg
- Billard und Tischtennisturnier u.v.a.m.

Am 12.07.2014 veranstalteten wir ein Sommerfest. Das Wetter spielte zwar nicht so mit, wie wir es gern hätten, aber es

## Dies und das

kamen trotzdem Gäste, die sich vom schlechten Wetter nicht abschrecken ließen. Die Hüpfburg und das Kinderschminken waren für unsere Kleinen der Renner. Mit einem gemütlichen Grillabend ließen wir das Fest ausklingen.



So vergingen die Feiertage wie im Fluge. Die letzten Ferientage werden dann genutzt, um sich in der Bibliothek am „Tag der Rätsel“ zu beteiligen und auch der DVD-Tag, um einen schönen Film anzusehen soll nicht vergessen werden. Zum Ferienprogramm in der Bibliothek gehören Märchenachmittage, Wissenstoto, Rätselrunden und vieles andere wechselt sich ab.

Es wurde in den Bibliotheksräumen viel sortiert und umgeräumt, so dass alles übersichtlich und durch das Ausschildern leichter zu finden ist.

Aussortierte Bücher können wieder für einen kleinen Obolus käuflich erworben werden. Vielleicht finden die Freunde des Lesens hier das Buch des Lieblingsautors, das schon lange gesucht wird, oder es ist auch das eine oder andere Sachbuch dabei.

Interessierte sollten doch einfach zu den Öffnungszeiten vorbeischaun.

|             |                   |
|-------------|-------------------|
| dienstags   | 10:00 – 18:00 Uhr |
| donnerstags | 10:00 – 18:00 Uhr |
| freitags    | 10:00 – 16:00 Uhr |

Mitarbeiterinnen des JuK

#### Gelbe Säcke in Ferdinandshof

Es besteht die Möglichkeit Gelbe Säcke in der  
**Blütenquelle Lewerentz**, Bahnhofstr. 50  
und in der  
**Druckertankstelle**, Schulstraße 24  
zu erhalten.

## 4. Heinrichswalder Sommerfest

Am **23. August 2014** erwarten die Heinrichswalder nicht nur die Sonne, sondern auch zahlreiche Gäste auf ihrem Festgelände, die mit guter Laune und Spaß den Sommer feiern möchten.



Das 4. Heinrichswalder Sommerfest wird um **11:00 Uhr** mit einem Fass Freibier eröffnet. Gleich im Anschluss wird die Meiersberger Blaskapelle den nötigen Schwung in den Festtag bringen. Zu den Klängen der Blasmusik gibt es neben Gegrilltem sowie Fischspezialitäten auch Erbseneintopf aus der Feldküche der Freiwilligen Feuerwehr Ferdinandshof.

Die musikalische Untermalung des Nachmittagsprogramms übernimmt Alleinunterhalter Werner Rilling mit Keyboard, Mundharmonika, Akkordeon und Gesang.

Um **14:00 Uhr** stimmt der Männerchor Ferdinandshof mit seinem Repertoire zum Mitsingen ein. Traditionsgemäß backen die Frauen der Heinrichswalder Volkssolidarität ihren leckeren Kuchen zur Kaffeetafel. Die Kinder der AWO Kindertagesstätte „Wiesenspatzen“ freuen sich, den Zuschauern um **14:30 Uhr** ein kleines musikalisches Programm darzubieten.

Danach geht es um **15:00 Uhr** mit einer sportlichen Vorführung des Turnvereins Ueckermünde weiter.

Für die Allerkleinsten ist ebenfalls gesorgt. Sie kommen mit Angeboten wie:

Ponyreiten,  
Torwandschießen,  
Hüpfburg,  
Schubkarrenrennen,  
Entenangeln,  
Go-Kart fahren und vieles mehr  
voll auf ihre Kosten.



Als Höhepunkt des Tages bringt der Rostocker Hafenjodler Enzi Enzmann um **16:30 Uhr** die Gäste zum Schunkeln und Mitklatschen.



Ab **20:00 Uhr** sorgt DJ Som mit aktueller Chartmusik und Schlagnern für die nötige Stimmung zum Tanz in die Sommernacht.

Abgeschlossen wird das Festwochenende am Sonntag, **24.08.2014** mit einem zünftigem **Frühschoppen** und dem **Heimspiel des SV Fortuna96 Heinrichswalde** gegen den Pelsiner SV. Erstmals wird dieses Jahr zum Sommerfest der Natur- und Heimatverein Heinrichswalde mit einem Museumsstand auf dem Festplatz vertreten sein. Das Heimatmuseum „Uns Heimatstuw“ bleibt an dem Tag geschlossen.

Der Eintritt kostet 1,00 Euro.

Carolyn Kamke  
Bürgermeisterin



## Kinder



Volkssolidarität Kreisverband Uecker-Randow e.V.  
Integrative Kindertagesstätte „Spatzennest“  
Am Sportplatz, 17379 Eichhof  
039778/2 06 70



### Ein Abenteuer im Legoland

Für 11 Kinder der Integrativen Kita „Spatzennest“ der Volkssolidarität KV Uecker-Randow e.V. in Eichhof, beginnt am 23.08.2014 mit der Einschulung ein neuer Lebensabschnitt. Die Kindergartenzeit ließen wir am 17.06.2014 mit einer tollen Abschlussfahrt ausklingen.



Bei schönem Wetter führte uns unsere Reise mit dem Zug ins Legoland Berlin. Aus dem Fenster des Zuges konnten wir schon Wahrzeichen von Berlin entdecken, wie den Fernsehturm und Reste der Mauer. Vom Bahnsteig führte uns der Weg über Rolltreppen zum Legoland. Voller Erwartung und Neugierde wurden wir in die einzelnen Stationen des Legolandes eingeführt. Mit Lego Ninjago

begann unsere Reise, weiter ging es ins Lego of Chima, wo wir mit 4-D-Brillen in die Abenteuer von Chima eingetaucht sind. Unsere nächste Station war die Drachenbahn. Gruselige Gestalten standen am Weg und am Ende erwartete uns eine Wasserdusche (statt Feuer) vom Drachen. Von diesem Schreck erholten wir uns beim Modellbau-Workshop.

Den selbst gebauten Drachen konnten wir käuflich erwerben. Weiterhin besuchten wir die Legofabrik und waren Merlins Zauberschüler. Gern hätten wir noch mehr Zeit fürs kreative Gestalten mit Legosteinen gehabt, aber unser Zug sollte uns wieder nach Hause fahren. Auf dem Bahnhof stärkten wir uns noch mit Döner und Pommes für die Rückfahrt. Diese Fahrt nach Berlin werden unsere Kinder sobald nicht vergessen.

### Auf Wiedersehen, lieber Kindergarten



Endlich war Freitag, der 27.06.2014. Für die Vorschulkinder der Integrativen Kita „Spatzennest“ der Volkssolidarität KV Uecker-Randow e.V. in Eichhof, der Tag des Zuckertütenfestes.

Leuchtende und strahlende Kinderaugen erblickten einen wunderschönen Zuckertüten-Baum und farbenfrohe Schulranzen. Welche Zuckertüte mag wohl meine werden? Fragen, auf die es bald eine Antwort geben sollte. Doch zuvor erfreuten die Vorschulkinder ihre Eltern mit einem kleinen Programm und Frau Pringal gab einen kurzen Überblick auf die Kindergartenzeit. Dann war es endlich soweit, nacheinander lösten die Kinder Aufgaben und die Eltern konnten die ausgewählte Zuckertüte vom Baum abschneiden sowie eine Schulmappe aussuchen. Zu den Glückwünschen gab es Blumen, die Portfolio-Mappen und eine Abschlussmappe.

Anschließend stärkten sich Eltern und Kinder an der festlich gedeckten Kaffeetafel. Für den leckeren Kuchen möchten wir uns bei Frau Just und Frau Kaczor herzlich bedanken.

Die Schulranzen wurden auch dieses Jahr vom Deutschen Kinderhilfswerk lokales Bündnis für Familien im Landkreis Vorpommern-Greifswald bereitgestellt.

Dafür möchten wir ebenfalls Danke sagen.

### Auf in die Schule

Am 02.07.2014 hatten wir die Gelegenheit uns die Grundschule in Ferdinandshof anzusehen. Frau Heitmann verstand es, den Kindern die Räumlichkeiten einfühlsam nahezubringen. Die Kinder konnten den Schülern beim Lernen zusehen und selbst in einem Klassenraum Probe sitzen.

Dafür möchten wir uns nochmal herzlich bedanken. Den Abschluss dieses Tages bildete der Besuch in der Eisdiele. Frau Kluge öffnete extra für uns.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Eltern einen erholsamen Urlaub und den Schulanfängern einen guten Start am 25.08.2014.

### „FINALE“- für die Hortkinder

Nicht nur die WM neigte sich dem Ende – nein auch das Schuljahr der Hortkinder der Integrativen Kita „Spatzennest“ der Volkssolidarität Kreisverband Uecker-Randow e. V. in Eichhof.

Somit war es Zeit für eine Abschlussübernachtung. Mit Taschen und Koffer bepackte Kinder strömten am Donnerstag, dem 10.07.2014 gegen 18:00 Uhr in die Kita.

Nachdem die Schlafplätze verteilt waren und die Kids sich auf dem Spielplatz ausgetobt hatten, war es Zeit für eine Stärkung. Auf Wunsch der Kinder gab es Döner und Pizza.

Höhepunkt des Abends war der Motorsportverein Wilhelmsburg. – Die Sonne lachte und der Sportplatz wurde zum Revier der Quads und Motorradfahrer.

Nach einer Übungsstunde fuhren die Kinder in zwei Mannschaften mit dem Quad einen Parcours.

Als Abschluss des schönen Abends gab es dann noch eine knifflige Schatzsuche. In der Schatzkiste befand sich dann für jedes Kind ein Betthupfer.

Nach einer kurzen Nacht fuhren die Hortkinder nach dem Frühstück mit dem Bus zur Zeugnisausgabe.

Wir wünschen allen Kindern, dass wir uns zum Schuljahresbeginn gesund wiedersehen.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir dem Motorsportverein Wilhelmsburg.

Das Team der Kita „Spatzennest“ Eichhof

## Dies und das



### Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wilhelmsburg

#### Unsere Geburtstagskinder im Juli und August

Wir gratulieren allen Kameradinnen und allen Kameraden, die im Juli und August Geburtstag haben recht herzlich und wünschen ihnen Gesundheit, Wohlergehen und viel Erfolg im persönlichen Leben, sowie bei der Arbeit in der Wehr:

|        |                         |                  |
|--------|-------------------------|------------------|
| 03.07. | Michael Benthin         | Jugendfeuerwehr  |
| 06.07. | Kurt Maahs              | Ehrenabteilung   |
| 24.07. | Robin Lau               | Jugendfeuerwehr  |
| 25.07. | Nik Scharlibbe          | Jugendfeuerwehr  |
| 31.07. | Ramona Rybinski         | Ehrenabteilung   |
| 31.07. | Maik Wrase              | Einsatzabteilung |
| 02.08. | Felix Lennard Dornbrack | Jugendfeuerwehr  |
| 03.08. | Hartmut Lorenz          | Ehrenabteilung   |
| 10.08. | Hannelore Uteg          | Frauenabteilung  |
| 17.08. | Eric Klotzer            | Einsatzabteilung |
| 17.08. | Max Klotzer             | Jugendfeuerwehr  |

OBM Ulrich Fischer  
Gemeindewehrführer



### Die Freiwillige Feuerwehr Hammer an der Uecker

Retten - Bergen - Löschen - Schützen



#### Geburtstage im August

Wir wünschen allen Kameraden, die August Geburtstag haben, alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im persönlichen Leben.

|        |                              |                  |
|--------|------------------------------|------------------|
| 01.08. | Kamerad Hannes Dachner       | Einsatzabteilung |
| 14.08. | Kamerad Klaus-Peter Zillmann | Ehrenabteilung   |
| 21.08. | Kameradin Jutta Melzer       | Ehrenabteilung   |
| 22.08. | Kamerad Andreas Kasel        | Einsatzabteilung |

#### Eine Fusion, die gleich Erfolg brachte JF Hammer a.d. Uecker / JF Hintersee

Die Jugendfeuerwehr Ahlbeck feierte am Sonntag, den 20.07.2014 ihr 20-jähriges Bestehen. In diesem Zusammenhang veranstalteten sie einen kleinen Lauf mit verschiedenen Stationen. Da es immer schwer ist, in den Ferien alle Jugendlichen zusammenzubekommen, schlossen wir uns mit der Jugendfeuerwehr Hintersee zusammen und es zeigte sich, dass die Jugendlichen sehr gut harmonierten.



Das Ergebnis war der 1. Platz und wir können mit Stolz sagen dass sich unsere Jugendlichen dieses Jahr sehr gesteigert haben.

BM D. Berndt, Gemeindewehrführer

### Übernachtung in der Kita „Abenteuerland“ in Hammer a. d. Uecker

Am 20.06.2014 kamen viele Kindergarten- und Hortkinder der Kita „Abenteuerland“ in Hammer mit kleinen Koffern, Luftmatratzen und Schlafsäcken in die Kita. Alle freuten sich auf die Übernachtung, und richtig, es wurde eine lustige, lange Nacht. Zuerst wurde das Nachtlager aufgeschlagen und der Raum füllte sich zügig mit Luftmatratzen und Schlafsäcken. Nachdem alle ihren Wunschplatz gefunden hatten, wurde der Grill angefeuert. Leckere Bratwurst, Bockwurst, Hähnchenfleisch und buntes Gemüse ließen wir uns schmecken. Anschließend teilten wir uns in zwei Gruppen. Jede Gruppe hatte die Aufgabe lustige Zirkusnummern einzustudieren. Die Kinder hatten tolle Ideen. So gab es viele Jongleure, Löwen die durch Reifen sprangen, Seilspringer und Artisten.



Auch Clown Kathrin und Clown Angela brachten die Kinder mit ihren Zaubertricks zum Staunen und Lachen. Nach dem lustigen Programm wurde ein Feuer für unseren Knüppelkuchen entfacht und es wurde noch eine sehr lange Nacht.

Nach wenigen Stunden Schlaf stärkten wir uns mit leckerem Frühstück. Um 09:30 Uhr wurden alle Kinder abgeholt und es zog wieder Ruhe in die Kita „Abenteuerland“ ein.

Wir bedanken uns bei Herrn Seefeldt für das Holz und auch bei den Nachbarn für ihr Verständnis.

Die Kosten für diesen tollen Abend wurden durch die Einnahmen aus unserem Kuchenbasar gedeckt.

Die Erzieher der KITA „Abenteuerland“

### Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

Den hausärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter folgender Telefonnummer

## 11 61 17

#### Montag, Dienstag, Donnerstag

ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

#### Mittwoch

ab 13:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

#### Freitag

ab 16:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

#### Sonnabend, Sonntag und an den Feiertagen

ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

**Notfälle können unter der Notruf-Telefon-Nr. 112 angemeldet werden**



## Die und das

**Evangelisches Pfarramt  
Ferdinandshof und Rothemühl**

Dienstszitz in Ferdinandshof  
Telefon: 039778 20422 Fax: 039778 20433  
Sprechzeiten: Di. 10:30 - 11:30 Uhr  
und nach Absprache


**Gemeindebereich Ferdinandshof**

**Sonntag, 24.08.2014, 10:30 Uhr**  
Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst

**Dienstag, 26.08.2014, 15:00 Uhr**  
Pfarrhaus Ferdinandshof, Gemeindenachmittag

**Sonntag, 31.08.2014, 10:30 Uhr**  
Betsaal Ferdinandshof,  
Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

**Donnerstag, 04.09.2014, 19:00 Uhr**  
Gemeindezentrum Ferdinandshof,  
Vortrag mit dem Missionswerk „FriedensBote“

**Sonabend, 06.09.2014 10:00 Uhr**  
Gemeindezentrum Ferdinandshof, KnirpsenBande

**Sonntag, 07.09.2014, 10:30 Uhr**  
Betsaal Ferdinandshof, Abendmahlgottesdienst

**Sonntag, 14.09.2014, 10:30 Uhr**  
Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst

**Sonntag, 14.09.2014, 14:00 Uhr**  
Kirche Blumenthal, Gottesdienst

**Gemeindebereich Rothemühl**

Telefon: 039772 20290  
Sprechzeiten: dienstags 08:00 - 12:00 Uhr



**Sonntag, 24.08.2014, 14:00 Uhr**  
Kirche Wilhelmsburg, Gottesdienst

**Donnerstag, 28.08.2014, 14:00 Uhr**  
Kirche Wilhelmsburg, Gemeindenachmittag

**Sonntag, 07.09.2014, 14:00 Uhr**  
Kirche Heinrichswalde, Abenmahlgottesdienst

**Sonntag, 14.09.2014, 09:00 Uhr**  
Pfarrhaus Rothemühl, Gottesdienst

|                                 |                                                                            |
|---------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| jeweils 1. Montag im Monat      | 09:00 Uhr Krabbelgruppe im Pfarrhaus Rothemühl                             |
| jeweils letzter Montag im Monat | 09:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum Ferdinandshof                   |
| jeweils Montag                  | 19:30 Uhr Chorsingen im Pfarrhaus Rothemühl                                |
| jeweils Dienstag                | 12:00 - 16:00 Uhr SchülerBande Gemeindezentrum Ferdinandshof               |
| jeweils Dienstag                | 18:45 Uhr Gebet im Gemeindezentrum Ferdinandshof                           |
| jeweils Dienstag                | 19:30 Uhr Bibelgespräch im Gemeindezentrum Ferdinandshof                   |
| jeweils Mittwoch                | 14:30 Uhr SchülerBande im Pfarrhaus Rothemühl                              |
| jeweils 2. Mittwoch             | 19:00 Uhr Frauenkreis im Gemeindezentrum Ferdinandshof                     |
| jeweils Donnerstag              | 19:30 Uhr in ungerader Woche Blaues Kreuz im Gemeindezentrum Ferdinandshof |
| jeweils Freitag                 | 18:00 Uhr Junge Gemeinde „teen's time“ Pfarrhaus Rothemühl                 |

Pfarrer U. Wollenberg

**EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDEN IM  
PFARRBEREICH ALTWIGSHAGEN**

Dorfstr. 46 - 17375 Leopoldshagen  
(Tel. 039774 20247)

**Sonntag, 07.09.2014 und 21.09.**

10:30 Uhr Gottesdienst  
Dorfkirche Altwigshagen

**Sonntag, 21.09.2014**

14:00 Uhr Gottesdienst  
Kirche St. Magdalene Wietstock

**Nachmittag der Begegnung  
bei Kaffee und Kuchen**

**Mittwoch, 10.09.2014, 14:30 Uhr**  
Pfarrhaus Altwigshagen

**Konfirmandenkurs 2013 - 2015**

**Freitag, 26. September 2014, 17:00 Uhr**  
Kursabend gemeinsam mit den Konfirmandeneltern  
im Pfarrhaus Altwigshagen

**Kindernachmittag**

Die Reihe der Kindernachmittage im Altwigshagener Pfarrhaus für alle Kinder vom Vorschulalter bis zur 6. Klasse geht im Juni in die Sommer-Ferien-Pause bis zum Neustart Ende September 2014.

**Besonderer Höhepunkt**

**Montag, 15.09.2014, 07:30 Uhr**  
Herbstfahrt ins Blaue 2014  
Anmeldungen über 039774 20247

Rainer Schild, Pastor


**Willkommen in Lübs**


**Sonabend, 14. September 2014**

**Erntefest  
Lübs**

Beginn: 14 Uhr mit dem Festumzug  
→ begleitet vom Fanfarenzug Eggesin  
→ 6. Oldtimer-Treffen

→ **!!! ab 18:00 Uhr Hausmeister Erwin !!!**  
Leif Tennemann zu Gast in Lübs

Motorradfreestyle - Showtanz - Judovorführung - Landmarkt - Große Kaffeetafel - Traktorenwettrennen - Tombola mit attraktiven Preisen - keine Nieten - spannende Zauberschau - Hau den Lukas - Schwein am Spieß - Wir melken die Kuh Elsa! - Bauchtanz  
Pferdeparade

ab 20.00 Uhr **Tanz im 250 qm-Festzelt** mit DJ Micha

Weitere Infos: [www.dorfclub-luebs.de](http://www.dorfclub-luebs.de)

## Vereine

### Angelverein Altwigshagen e.V.

Am 12.07.2014 lud der Angelverein Altwigshagen e.V. zu einem Familienangeln ein.



Es waren zahlreiche Angler mit Familie anwesend. Nach dem 2-stündigen Angeln wurde noch gegrillt, was allen gefallen hat. Das Familienangeln wird der Verein auch in Zukunft beibehalten.

Der Angelverein Altwigshagen e. V. wird am 23. und 24. August 2014 zum ersten Mal ein Jugendanglercamp durchführen.



Auch am Vereinsfest von Altwigshagen am 05.07.2014 nahm der Angelverein teil und zeigte den kleinen zukünftigen Anglern, wie man mit einer Wurfrute umgeht. Auch der Stiefelwurf wurde mit viel Freude angenommen.

Alles in allem war es ein schönes Fest und wir wünschen uns in Zukunft eine gute Zusammenarbeit mit allen Vereinen.

W. Mähling

### Landfrauen Ortsgruppe Altwigshagen

Am 05.07.2014 fand in der Gemeinde Altwigshagen ein Vereinsfest statt, woran sich die Landfrauen, der Angelverein, die Feuerwehr, die AWO, Pro Wietstock und der Dorfclub beteiligten.



Alle Vereine gaben ihr Bestes und es war ein gelungenes Vereinsfest. Die Landfrauen haben für Kaffee und Kuchen gesorgt sowie eine Tombola organisiert. Es war ein großer Ansturm bei der Tombola sowie beim Kuchen und Kaffee.

Die Landfrauen haben von den Frauen vom Verein Pro Wietstock fünf Kuchen gesponsert bekommen. Dafür vielen Dank. Ein Teil vom Verkauf von Kaffee und Kuchen sowie der Tombola wird der Landfrauenverein für den Erhalt des Altwigshager Badestegs spenden.



Wir Landfrauen hoffen, dass es auch in Zukunft wieder eine so schöne Zusammenarbeit mit allen Vereinen gibt, denn nur zusammen kann man viel erreichen.

S. Mähling



Die **FF Altwigshagen** gratuliert Ehrenmitglied **Walter Remus zum 80. Geburtstag** recht herzlich und wünscht alles Gute und beste Gesundheit.



Anlässlich des 80. Geburtstages der FF Neuensund besuchten auch die FF Altwigshagen die Jubilare und erlebten einen schönen Tag.

H. Feldt



## Impressionen aus Altwigshagen

### 1. See- und Vereinsfest in Altwigshagen



### 10. Schwimmlager der AWO in Altwigshagen

22 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren tummelten sich 5 Tage in Altwigshagen bei super Wetter und super Laune. Allen hats Spaß gemacht, es waren tolle Erzieher sowie super Küchenfrauen dabei. Den Kameradinnen und Kameraden der FF Altwigshagen und Torgelow noch einmal ein großes Dankeschön. Allen Kids hats Spaß gemacht, und natürlich durfte eine gruselige Nachtwanderung nicht fehlen. Wir freuen uns auf das 11!





## Impressionen aus Altwigshagen

### 5. Judosafari des BC Vorpommern in Altwigshagen

Bereits zum 5. Mal in Folge zelten die Judokas des BC Vorpommern in Altwigshagen. 50 Kinder und 8 Betreuer genießen hier eine Woche mit Sport, Spiel und natürlich Baden. Sie kommen aus Stralsund, Wolgast, Parchim, Neuenkirchen und Hanshagen. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.



### Besuch bei der Jugendfeuerwehr Lübs zum 20. Jubiläum

Aus diesem Anlass war unsere Jugendfeuerwehr auch nach Lübs gereist, um bei Spiel ohne Grenzen zusammen mit mehreren Jugendwehren viel Spaß zu haben.







*Herzlichen Dank*

sage ich allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Kollegen und Nachbarn für die vielen Zeichen der Verbundenheit durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes

*Karl-Heinz Geist*

Besonderer Dank für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier gilt dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel, dem Redner Herrn Kopperschmidt als auch Gärtners Haff-Floristik. Vielen Dank auch dem Pflegedienst Carla Freese für die fürsorgliche Betreuung. Gedankt sei ebenso der Gaststätte „Pommersche Hof“.

im Namen unserer Kinder  
Gabriele Geist  
Ferdinandshof, im August 2014



**DANKSAGUNG**

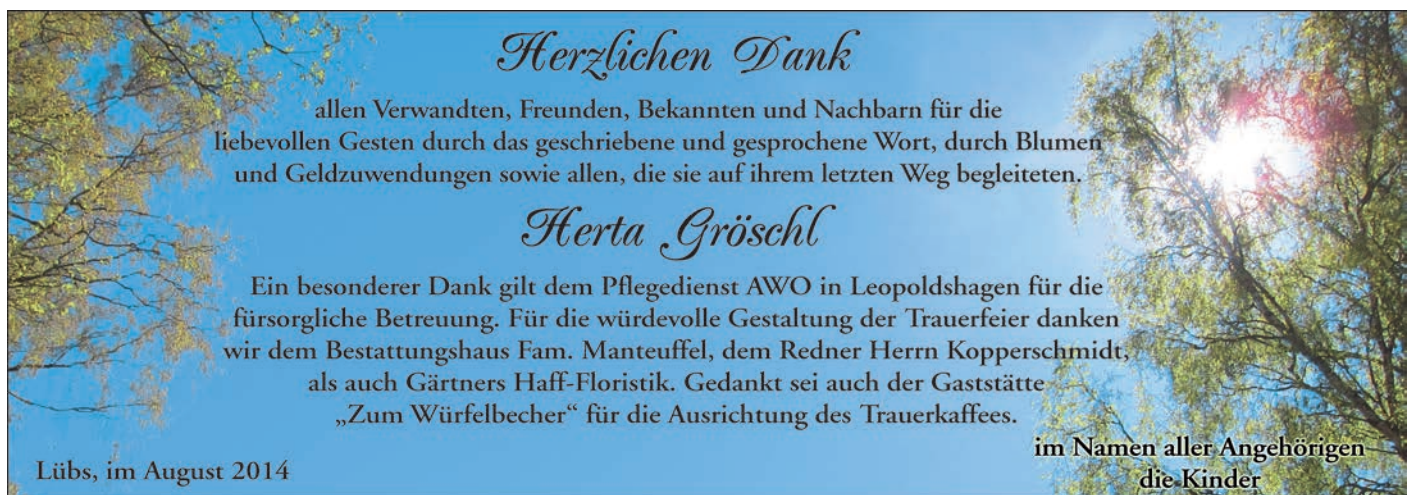
*Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles, aber niemals die mit ihm verbrachte Zeit.*

**ORTWIN MARTENS**

Von ganzem Herzen danken wir allen,  
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten  
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.  
Besonders danken wir dem Vitanas-Senioren-Centrum in Ueckermünde,  
dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel und Herrn Pastor Schildt als auch Gärtners Haff-Floristik.

Im Namen aller Angehörigen  
Werner Martens

Altwigshagen/Demnitz, im Juli 2014



*Herzlichen Dank*

allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die liebevollen Gesten durch das geschriebene und gesprochene Wort, durch Blumen und Geldzuwendungen sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

*Herta Gröschl*

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst AWO in Leopoldshagen für die fürsorgliche Betreuung. Für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier danken wir dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel, dem Redner Herrn Kopperschmidt, als auch Gärtners Haff-Floristik. Gedankt sei auch der Gaststätte „Zum Würfelbecher“ für die Ausrichtung des Trauerkaffees.

im Namen aller Angehörigen  
die Kinder

Lübs, im August 2014



**DANKSAGUNG**

Dank allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

**HANS-PETER MENGEL**

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel, der Rednerin Frau Schaldach als auch Gärtners Haff-Floristik. Ebenso danken wir dem Palliativteam von Fr. Dr. Rentz für die liebevolle Betreuung und allen, die in der schweren Zeit für uns da waren.

im Namen aller Angehörigen  
Sieglinde Mengel & Kinder



Ein Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe

Testen Sie Ihre  
Reaktionsfähigkeit auf  
der **Leistungsschau** am  
6. und 7.9.2014!



## Wie schnell können Sie reagieren, wenn eins zum anderen kommt?

Die SparkassenCard Plus erweitert Ihren  
finanziellen Spielraum und bietet viel  
Flexibilität in Nutzung und Rückzahlung.



**Sparkasse  
Uecker-Randow**

**FAAT**  
Ferdinandshof

**FAAT Fahrzeug- & Anlagentechnik  
Ferdinandshof GmbH**  
Tel. (039778) 2 89 30 • Fax 2 04 97  
Servicepartner der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH

**MAN**  
Nutzfahrzeuge  
Service  
Bremsendienst  
Ersatzteile

**Landgesellschaft**  
Mecklenburg-Vorpommern mbH

**Wir kaufen Ackerland  
und Grünland**

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir  
Ackerland und Grünland zur Flächensicherung land-  
wirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.  
**Sprechen Sie uns an, Frau Meyer-Sauer berät Sie gern!**  
Telefon: 0395 4503-19 • E-Mail: hiltrud.meyer-sauer@lgm.de  
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH • Reitbahnweg 8 • 17034 Neubrandenburg

## Pasewalker Stadtfest & 4. Deutsch-Polnisches Sport- und Kulturtreffen Programm

### Freitag, den 05.09.2014

16.30 Uhr - Sportplatz in den Anlagen  
Öffentliches Deutsch-Polnisches Fußballspiel "Ü  
40" auf dem Kleinspielfeld  
Wirtschaft : Politik & Verwaltung  
19.00 Uhr - Historisches U  
Abend der Begegnung mit Teilnehmern und Gästen  
aus Deutschland und Polen mit DJ Sun & Co.

### Samstag, den 06.09.2014

09.00 Uhr - Treffpunkt: Glockenspiel Marktplatz  
Umzug mit der Schalmeikapelle Rossow bis zum  
"Historischen U", anschließend Platzkonzert  
10.00 Uhr - Historisches U  
Begrüßung und Eröffnung der Leistungsschau, des  
Stadtfestes und des 4. Deutsch-Polnischen Sport-  
und Kulturtreffens  
10.30 Uhr - Historisches U  
Jugendband „Impuls“ aus Police  
11.45 Uhr - Historisches U  
Pommersche Bläser  
12.30 Uhr - Historisches U  
Tanzclub Pasewalk-Strasburg e. V.  
14.00 Uhr - Historisches U  
Rollwitzer Models „Jahr für Jahr“  
15.30 Uhr - Historisches U  
Leif Tennemann - Live in Pasewalk  
16.15 Uhr - Historisches U  
Sportverein Christopherus



17.00 Uhr - Historisches U  
Jugendband „Worttausch“  
19.00 Uhr - 01.00 Uhr - Festwiese Pasewalk  
**NDR-Party mit Cascade und Right Now  
moderiert von Marko Vogt**

### Sonntag, den 07.09.2014

10.00 Uhr - Historisches U  
Tanken-Halten-Starten  
11 Uhr - Historisches U  
Kreismusikschule UER stellt sich vor!  
11.45 Uhr - Historisches U  
Kurt Witt und die Kaiserlich-Königliche  
Regimentskapelle  
13.00 Uhr - Historisches U  
**Regina Thoss & Programm**  
Claudia & Carmen/Harpets/Tino Bach  
13.00 Uhr - Historisches U  
Rethra Stelzenläufer  
16.30 Uhr - Historisches U  
Tombola-Auswertung Stadtwerke

Moderation an allen Tagen: Ulf Albrecht



## Programm 4. Deutsch-Polnisches Sport- und Kulturtreffen Historisches U/Kreissportbund

### Samstag, 06.09.2014

10 Uhr - Sumoturnier für Kinder ab 8 Jahre  
11 Uhr - Chinesisches Tischtennisturnier  
13 Uhr - Chinesisches Tischtennisturnier  
14 Uhr - Soccer-Turnier für Kinder ab 11 Jahren  
15 Uhr - Chinesisches Tischtennisturnier

### Sonntag, 07.09.2014

10 Uhr - Soccer-Turnier für Mädchen und  
Frauen  
11 Uhr - Chinesisches Tischtennisturnier  
13 Uhr - Chinesisches Tischtennisturnier  
14 Uhr - Voltigierwettbewerb  
15 Uhr - Endrunde Ch. Tischtennisturnier

**Jetzt geht's los**

